restademer Canblatt.

Berlag Langgaffe 21
"Legblatthaus".
Shaller-Salle geöffnet von 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abends.
Pojtischenfents: Frankfurt a. M. Ur. 7466.

Böchentlich 9

12 Ausgaben.

"Logblatthaus" Rr. 2008-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende, außer Com Boltichestoute: Franfurt a. M. Rr. 7406.

Bejuspreife: Bom Berlag bezogen: Mt. 24.50, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 25. – durch die Ardger ins haus gebracht Mt. 28. – monatlich. – Bezugebestellungen nehmen au: der Berlag, die Ausgabestellen, der Träger und alle Bostanstalten. – In Fällen boberer Gewalt, Berriedsglöckungen oder Ereit haben die Rezieder leinen Anspruch auf Lieserung des Martes oder Erfinttung des entsprechenden Entgelte.

Angeigenpreitet. Ortliche Ungeigen Mt. 4.—, simony und Luftbarfeits-Angeigen Mt. 5.— auswärtige Angeigen Mt. 5.—, driftige Kellamen Mt. 10.—, auswärtige Aeflamen Mt. 15.— für die einfaultige Kolonelielle oder deren Kaum.— Bet wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entforechnder Nachlag. — Schulz der Angeigen-Kunadme für beibe Kungaden: 19 Uhr vormitigge. — Für die Kufnahme von Angeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Plätzen werd leine Gewähr übernommen.

Berliner Ebteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin 8W. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Amt Moriaplay 15300.

Sonntag, 11. Juni 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr 269. • 70. Jahrgang.

Opfertag.

Bon Brofeffor 2. Quibbe.

Es besteht heute wohl allgemeines Einverständnis darüber, daß der wirtschaftliche Wiederausbau Deutsch-lands nicht möglich ist ohne den guten Willen der anderen. Aufrichtige Berständigungspolitik muffen wir beshalb treiben. Sie ift feine Politit ber Schwäche; benn wie Deutschland nur im Zusammenhang mit ber Beltwirtschaft gesunden tann, fo die Weltwirtschaft nur unter Einbeziehung von Deutschland. Wie wir die anberen brauchen, so brauchen die anderen uns. Die Grundlinien der beutschen auswärtigen Bolitit find bamit flar vorgezeichnet. Aber die beste auswärtige Politit und ber beste Wille, auch auf feiten des Auslandes, uns aus mobiverftanbenem eigenen Intereffe Bu belfen, tann nicht gum Biele führen, wenn wir nicht aus eigener Kraft bas unfrige dazu tun. Gine der Boraussegungen für wirtfame auswärtige Silfe ift, daß unser Reichshaushalt ins Gleichgewicht tommt, und diese Ausgabe ist nur zu lösen, wenn wir das Gleich-gewicht in unserem Boltshaushalt herstellen, ist nur au lofen, wenn bie Stabilifierung ber Mart gelingt.

Man hatte erwarten sollen, daß nach der Kata-strophe des Weltfrieges wie in einer Familie, die schweres Unbeil getroffen hat, alle Glieder des Bolfes fich hitjsbereit aneinander angeschloffen hatten. Das Gegenteil ift gefcheben. Bor uns haben wir ben inneren Rampf, geführt mit rudfichtslofer Gelbitfucht - amar nicht von allen Boltsgenoffen; bas gu behaupten, ware ein bitteres Unrecht gegen viele Tausende — aber doch von allen großen wirtschaftlichen Interessen-gruppen. Jeder erkennt theoretisch an, daß die ge-meinsame Not den Zusammenschluß aller Bollskreise forbert, erfennt auch an, daß die dem beutichen Bolle auferlegten Lasten uns alle zwingen, mehr zu arbeiten und weniger zu genießen. Die Rotwendigkeit, Opfer zu bringen, steht vor aller Augen. Aber in der Praxis sind alle Kreise nur darauf bedacht, mit möglichst geringer Arbeitsleiftung fich einen möglichft großen Un-teil am Wirtschaftsertrag bes verarmten Bolfsforpers ju fichern, Dem einzelnen ober irgend einer besonderen wirtichaftlichen Schicht fei bamit tein Vorwurf gemacht. Man tann niemand einseitige Opfer jumuten. Der Arbeiter wird die Berpflichtung zu Zugeständnissen an das Allgemeinwohl ablehnen, solange er für notwen-dige Lebensmittel "Bucherpreise" zahlen muß, solange die Unternehmer in "Millionengewinnen" schwimmen und solange die übelsten Spekulanten ein Lotterleben führen. Der Bauer wird fragen, wie er bazu tommen soll, auf irgend einen Konjuntturgeminn zu verzichten, soli, auf tegeno einen Rohluntutgemin zu verzigten, solange "gewissenlose Streits" das Wirtschaftsleben erschüttern oder solange die Industrie, auch auf Kosten der heimischen Landwirtschaft "glänzende Geschäfte" mit Lieserungen an das Ausland macht Die Industrie wird antworten mit dem Hinweis auf die "unersättschaften liche agrarische Begehrlichfeit" und auf den "übermut der Arbeiter". Man fann von dem einzelnen und von einzelnen wirtschaftlichen Gruppen nur Opfer verlangen, wenn alle fie bringen. Dazu muß ber Geift ber Opfer willig teit angerufen werden. Der Tag ber Opferbereitschaft muß tommen, wenn wir nicht alle miteinander bas Schwerfte erbulben follen.

in,

rei er-

er

nd

nd nd

if3,

gō;

Bt.

89).

agen

uhi-

cht, den,

Wenn ich recht sehe, ware jest ber richtige Moment gefommen, um mit bem oft ausgesprochenen Gedanten endlich Ernft zu machen. Da wir einen erheblichen Teil bes gu unferer Ernahrung nötigen Getreides im Musland gu Weltmarttpreifen faufen muffen, ift ber Brotpreis weit über bie heimischen Produttionstoften geftiegen. 3hm folgen bie Proffe aller anberen Lebensmittel: Kartoffeln, Gemufe, Bild, Butter, Gier, Fleisch. Wenn bas fo weiter geht, find balb alle Tarifvereinbarungen, alle Gehaltsfestfegungen, alle Berfuche, ben Reichshaushalt ju ordnen, alle guten Borfate, Die Rotenproffe jum Stillftand ju bringen, wertlos. Wir muffen deshalb von innen beraus die Bedingungen fcaffen belfen, von benen die internationale Berftanbigung abhängt.

Man fann von ber Landwirtschaft forbern, bag fie fich mit Preisen begnügt, die wenig hoher als bie Broduftionstoften find - aber nur, wenn Induftrie, Urbeiter und Beamte Wegenleiftungen gemahren. Industrie muß fich allo verpflichten, ber Landwirticaft Die Düngemittel und die Majdinen, die fie braucht, ju angemellenen Breifen zu liefern, auch wenn bas Aus-land höhere Angebote macht. Die Arbeiter muffen unter grundfäglicher Aufrechterhaltung bes Achtftundentages - Aberftunden leiften, wenn biefe notwendig find. Die Beamten mulfen bagu mitmirfen, um ber furchtbaren Bergeudung, bie beute mit unproduftiver Arbeit getrieben wird, ein Ende ju fegen. Das mare ber erite Anfang jum Preisabbau, ber jur Gefundung bes inneren Marftes führen würde.

Wie aber ben Gemeinfinn, ber doch nicht erstorben ist, ben weisst ber Opferwilligkeit, beschwören? 3ch sehe nur ben einen Weg, baß ber Mann, ber burch seine Stellung bagu berufen ift und ber fich mehr und mehr die Achtung aller ernithaften Perfonen, auch ber politischen Gegner errungen bat, ber Reich sprasis bent, die Initiative ergreist und die Führer ber großen wirtschaftlichen Organisationen — unter hintarsehung aller parteipolitischen Einstellung — zu strengvertraulicher gemeinsamer Beratung vereinigt. Was sie unter sich vereindaren muß, wenn es Wert haben soll, aus dem Geist der Freiwilligkeit, aus der Erkenntnis der gemeinsamen Rot, aus gemeinsamer Opferwilligfeit geschöpft jein. Die weit dann bas, mas in voller Freiwilligfeit vereinbart wird, mit 3wangsmaknahmer, gegenüber ber Gelbstfucht und gegenüber frevelhafter Wiberfeglichkeit burchaufegen ift, mare eine Frage, ju der ich mich bier noch nicht ju augern mage.

Die Mabi beigt: Riidfichtslofe Gelbftfucht ober ge-meinsamer Opferwille? Rommt nicht ber Tag ber Opfer, fo tommt ber Tag bes Gerichts!

Ein offener Brief des Bundes ber Oberichlefier an General Berond.

W. T.-B. Benthen. 9. Juni Der Bund der Obersichte an den Weit über 500 000 Mitglieder angebören, richtete an den Verstenden der Interallierten Kommission. General Lerond. einen offenen Brief, worin die Interallierte Kommission auf die Bflicht aufmerkam gemacht wird, die Rube und Ordnung sowie die Siderbeit der Verson und des Eigentums aufrecht au erhalten, damit die Industriebetriede nicht durch Bertreibung der technischen Kräfte gesährdet werden, und auf die Bflicht den berrichenden Terror zu beseitigen.

Belagerungszuftand in Beuthen,

W. T.-B. Seuthen. 10. Juni. Der Rreissontrolleur bat gestern ben Belagerungsuftand über Beutben. Sight und Land verhana! Die Bergusgungsstätten, Galthäuler usw. baben um 9 Uhr abends au ichliehen. Der Berfebr auf den Stragen ift bis 10 Uhr abends gestattet.

Die Untersuchung gegen Reichsminifter Bermes.

Br. Berlin, 10. Juni. (Gig Drabtbericht.) Der Unter-luchungsausichus wegen Reichsminifter Sermes wird am tommenden Dienstag zu einer Sibring gusammentreten, in der auch der Fall Auguft in besprochen werden wird.

Gine Erleichterung bei ber Ginreife nach Deutichland.

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Prahtbericht.) Bei der Etzeitlung von Sichtervermerten zur Einreise nach Deutschland findet in Jufunst feine Brüfung der Rotwendigkeit der Reise moch statt. Dierdurch hat das Reicksministerium des Innern einem drin a en den Bunice der Industriet und handelisfreise Rechnung getragen Das Auswärtige Amt leinerseits ist nun bemüht, die gleichen Erleichterungen auch für die Einreise von Deutschen in andere Länder zu erreichen. Die Einreise nach Deutschand kann aber verweigert werden, wenn der Iwed der Reise und die Berkönlichkeit des Reisenden eine Gesahr für die deutsche Sicherbeit oder für die Kollswohlfahrt bisden.

Das Großhamburger Broblem.

Br. Samburg, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Wie bie staatliche Breffettelle mitteilt, werben die Berbanblungen amischen Samburg und Breugen über das Großhamburger Broblem am 19. Juni im Samburger Rathaus weiter-

Eine Privatflage Bilhelms II.

B. Berlin, 10. Juni. (Eig. Prahtbericht.) Die "Tägl. Rundichauf" berichtet das Wilhelm II. eine Klage gegen den "Gotbaer Boltsfreund" und den "Generalanzeigerfür Dort mund und Westfalen" eingzreicht habe. Die Blätter hatten seinerzeit eine Meldung veröffentlicht, das der Extailer auf einer Ardolandoreise einen iungen Geeoffizier — Oblt. 3. See Hank der Erlailer eine Selbitmord geswungen habe. Harte sein Distiele Westellen II. gestoßen worden, worauf der Offizier dem Extailer eine Ohrseige gegeben habe. Ein Kriegsgericht habe den Offizier zum Iode verurteilt. Er sei iedoch dann begnadigt worden, durch einen Radunsall sich selbst das Leben nehmen zu dürfen. Das sei denn auch gescheben. Das lei benn auch geldeben.

Ein deutscher Rredit für Die Ufraine.

Br Berlin, 10. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Bie aus Mostau gemeloet wird, bat fich eine große Gruppe beuticher Banten bereiterflärt, ber Sowjetufraine einen Kredit von 100 Millionen Reichsmart

In Devtichland gestorbene frangofifche Kriegogefangene.

W.T.B Baris, 10. Juni, Auf eine Anfrage eines Ab-geordneten ftellte bas Rriegsministerium fest. bak 18822 irangoliide Rriegsgefangene in Deutid-land gestorben find.

Gine Unfrage über die an Deutschland gegahlten 400 Millionen Golbrubel.

Hm. Baris, 9. Juni. Der Senator Gaubin de Billaine richteie an den Kinanaminister eine schriftliche Antrage wegen der 400 Millionen Goldrudel, die auf Grund des Bertrages von Brest-Licowst von den Kussen an die Devilchen gesahlt wurden und wünschte zu wissen, was aus diesem Betrag geworden lei. Beside die Bant von Frankreich noch immer diesen Ketrag? Wäre es nicht angebracht, diese Summe für eine Teilzahlung der Inien zu verwenden, die den französischen Besitzern russischer Anteiben geschwieder werden?

Die Ansarbeitung des genauen Anleiheprogramms

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) über den geltrigen Beichluß des Anleiheaussichuses, die Verbandlungen auf drei Monate zu vertagen, liegen discher neuere Nachrichten nicht vor. Bon amtlicher Seite wird erfärt, das über die Bertagung der Anleiheverhandlungen discher die Bertagung der Anleiheverhandlungen discher die Bertagung eine Schlußlikung des Anleihestomitees statistinden wird. Es scheint übrigens, als ob die gestern nacht verbreitete Havasmeldung über die bereits erstolgte Vertagung an des Morgan-Ausschussens als ob die gestern nacht verbreitete Havasmeldung über die bereits erstolgte Vertagung an des Morgan-Ausschusk voraussichtlich beute ein genaues Anleihervogramm mit aussührlichen Bedingungen an die Reparationskommission übermitteln wird, um dann die Entscheidung der Aegierungen akzuwarten. Nur dadurch ließe sich der Termin von drei Monaten erflären.

D. Paris, 10 Juni. (Fig. Drahtbericht.) Im Augenblick

D. Paris, 10 Juni. (Fig. Drabtbericht.) Im Augenblick berricht noch Unficherbeit, ob ber Anleibeausichus überbaupt nicht mehr aufammentritt ober boch, um eine furze Sistung abzubalten, in der er von fich aus Erklärungen

Br. Berlin, 10. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die Rückfebr des Kamalers und des Reichsaußenministers wird Montag oder Dienstag ersolgen, während Finanzminister bermes
morgen in Berlin eintrellen wird. Unmittelbar an der
Rücklebr des Reichskanzlers wird sich eine Regierungsher at ung über die neue Lige anschlieben. Rach
Mitteilungen der B. 3. wird sich diese auch auf den Bunft
erltrecken, oh die von uns zum 30. Juni verlvreckenen Finanzreformvorichläge überhaupt noch ausgearbeitet werden sollen.
Die Frage bänge von dem Beichlus ab, den die Anleibekommission endgultig sassen wird.

Der Gegensatz zwischen Frankreich und dem Banfierausichuß.

W.T.B. London, 10. Juni. (Drabtbericht) Unter ber Aberichrift: "Reine Anleibe für Beutichland; ber Bantierplan von Frankreich verworfen", ichreibt "Dailn Chronicle", ber Bantierausichun bätte für eine Anleibe folgende Bedingungen gestellt:

1. Berabiebung ber beutiden Gelamtreparation um bie

Salite.

2. Die Unterseichner der Anleibe erhalten Borsugsrecht fiber alle Gläubiger in besua auf die Zahlung ober allen anderen vertügbaren beutlichen Sicherheiten.

3. Deutschland erhält die Sälste der Anleihe.

4. Deutschland ist nicht verpflichtet, irgendeinen Teil der Reparationen während einer Zeit von 3 Jahren zu sichlen, und darf leine eigenen Kinansangelegen beiten einschlichten der Steuerstragen ielbst fontrollieren.

Drei der Mitalieder des Bantierausschustes seien endaultig für diesen Blan gewesen das belgsiche Mitalied dabe
dem Borschlag iedoch mit einem gewissen Bögern augestimmt.
Belgien fürchte, daß Frankreich wenn es sich endgültig aegen
is stellt, indem es eine Abänderung der Kinanabeltimmungen
der Bertsollter Bertrages unterstitist. Bergestung übt, indem
es Bestollter Bertrages unterstitist. Bergestung übt, indem
es Bestollter Bertrages unterstitist. Bergestung übt, indem
es Bestollter Bertrages unterstitist. Derneltung übt, indem
es Bestollter Bertrages unterstitist. Derneltung übt, indem
es Bestollter Bertrages unterstitist. Derneltung übt, indem
es Bestollter Bertrages nie Bestagerechte in
besug, auf die Besahlung der Reparationen, die Bestagen
eugenblicklich besint, beraubt. Dailv Erpreh weist darauf
bin, daß die Bortchläge der Bantiers die gelamten Finanzbestimmungen des Bertailler Bertrages abschaffen. Frankreich verlangt als Breis für seine Zustimmung zu den
Borichlägen der Bantiers:

1. Streich ung fämtlicher Kriegsschulden.

bestimmungen des Berfailler Bertrages abschäffen. Frankreich verlangt als Breis für leine Zustimmung au den
Vorläsigen der Ansliers:

1. Streich ung fämtlicher Kriegsschulden,
die Frankreich den Bereinigten Staaten und Großbritannien ichuldet und

2. Streich ung aller englischen Foodetungen aus einen Anteil an den berabgeietten
Revarationen.
Unter diesen Bedingungen würde Frankreich einer Beroßeinnung der deutschen Entlichsdigung um die Hälle zustimmen, wenn nicht einem dreifädrigen Moratorium. Die Forderungen Frankreichs bedeuten un mögliche Opfer
aus is isten Amerikas und Groß dritanniens.
Die olsenlische Meinung in den Bereinigten Staaten sei, der
entimmentalen Erwägung in besug auf die den Bereinigten
Staaten geschuldete Summe entschieden abgeneigt Soweit
Großbritannien in Hetracht komme, sei der Rosleichgen Sevarationen erbalten
ische Anteil an den deutschen Revarationen erbalten
ische Großbritannien aus dem Krieg erbalten hat.
W.T.B. London, 10. Juni (Drahtbericht.) Bu dem aus
Bartis gemeldeten Beichluß des Bankierausschulies, aber aus
Bartis gemeldeten Beichluß des Bankierausschulies, aber aus
Biedersutmachungsausschulies, die eine Andemander
tiesen Schluß als ein ernikes Ereianis, Tallache sei,
daß hab Frankreich gegenüber allen Horklägen des
Biedersutmachungsausschulies, die ein verbängnispolles dien der Panlierausschuß nur auf drei Konato
und picht auf undestimmte Zeit vertagt hat. Dies hedeutet,
daß hab Frankreich eine weitere Wölchlichen, de bei eine Anderung der
Revarationslumme bedeuteten, als ein verbängnispolles dien der Fanlierausschuß nur auf drei Konato
und picht auf undestimmte Zeit vertagt hat. Dies hedeutetdaß kan Frankreich eine weitere Töchliche nachen werden lost,
leine Lage au erwägen und die enderen Roschlage
einen die interallierten Schulden beiterschen Borkluss der
Bankliche merklich aus einer Properungen der Kenate-

Die Gennefer Beichluffe wor ben Bollerbunds: tommiffionen.

W.T.-B. Genf, 10. Juni. (Drabtbericht.) Das Finangtomitee bes Bölferbundes hat in seiner gestrigen Sigung beschlossen, in der Frage ber doppelten Besteuerung, die ihm von der Konfereng von Genua übertragen morben mar, ben Bericht ber Sachverftandigen bis jum 1. August einzuforbern, Bas die ebenfalls von ber Konfereng von Genua überwiesene Frage der Steuerflucht und der inter-nationalen Lösung der Währungsfrage anbe-trifft, wird das Bölkersetretariat bei verschiedenen Regierungen eine Umfrage veranstalten, Jum fin ans ziellen Wiederaufbau Ofterreichs stellte bas Finanztomitee fest, daß die endgültige Regelung von der Ausbedung der Reparationshppothel abhänge und infolgebeffen por die Reparationstommis sion gehöre. Gleichzeitig mit dem Finanzkomitee tagte das Birtschaftskomitee des Bölkerbun-des, das u.a. eine Unterkommission bildete, die die Frage ber freiwilligen Schiebeflaufeln in ben Sanbels-tontraften zwifchen ben Angehörigen ihrer Staaten prufen wird, und in die auch ein deutsches Mitsglied berufen werben soll. Auch die von ber Witticafistommission der Konferenz von Genua angenommene Schluffolgerung über die Jolltarife und die Behandlung handelstreibender Ausländer wurde ber Untertommission überwiesen und vie Beschlüsse der Konferenz von Genua über die Beröffentlichung der Zolltarise gebilligt. Das Wirtschafts fom itee des Böllerbundes erinnerte bei ich afts kom ite e des Volkerbundes erinnerte bei dieser Gelegenheit den Bölkerbundstat daran, daß laut Artikel 18 des Paktes alle Mitglieder die von ihnen zbgeschlossen Berträge, darunter auch Handelsabkommen, dem Gekretariat des Bölkerbundes anmelden milken. Schliehlich nahm das Komitee davon Kenntnis, daß laut Artikel 13 des Berichtes der Wirte ichaftstommission ber Konferenz von Genua alle Re-gierungen aufgefordert werden, dem Bölkerbund gleich-zeitig von allen Abanderungen ihrer Handelstarife und den Bestimmungen über Berbote und Beschränfungen ber Eine und Ausfuhr Kenntnis zu geben. Ein oreigliederiger Ausschuß wird gemeinsam mit dem internationalen Brilfeler Bureau Die praftische Durchfilhrung bes Pattes prüfen,

Gine Ansfprache ber MMiterten vor ber Sanger Ronfereng?

D. Baris, 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Reoor der Haager Konferenz eine Aussprache der Allierten zu veranlassen. An den Berhandlungen sollen Frankreich, England, Italien und Japan
sowie ein Bertreter der Kleinen Entente tellnehmen Ala erster kranzulister Deseinster für nehmen. Als erster frangösischer Delegierter für die Saager Konferenz ist ber frangösische Abgeordnete Charles Benoist ausersehen. Ihm sollen nambafte Sachwerftanbige beigegeben merben,

Der Bahlzwang in Frantreich.

W.T.B. Baris, 10. Juni. Der suftöndige Rammer-ausich us bat geftern mit 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen ben Bablawang im Brimsto angenommen.

Gin Defenfinblindnis zwifden ber Tichechoflowatei, Gibflawien und Rumanien?

W.T.B. Belgrab. 10. Juni. Gestern trasen die Ministerprälidenten der Kleinen Entente zu einer Beratung zusammen, in der der Blan eines gegensetitgen Defenstrabtommens zwischen der Tichechostawaset, Sids-lawien und Rumanien beiprochen wurde.

Die Reubilbung bes japanifchen Rabinetts,

W.T.B. London, 10. Juni. (Drabtbericht.) Reuter melbet aus Iofis allgemein berriche die Anficht, bak Admiral Kats erlucht wird, das neue Kabinett zu bilben.

(15. Fortfehung.)

Radbrud verboten.

Schiffbruch.

Reman pon Margarete Schnitter.

Als sich Gesine, bevor es dunkel wurde, noch ein wenig im Theater umsch, stadte ihr plöglich der Herzichlag. In der kleinen Orchesterloge rechts, ein paar Schritte von ihr, sak Jürgensen. Allein. Er war also wieder im Hosen. Gestnens Hade, die das Programm pielten, singen an zu flattern und eine brennende Röte kleinen ihr über Gesta und Gestatt. sammte ihr über Sals und Gesicht. Gin Glüd, bag Juschen so mit sich beschäftigt war, bag, sie gar nicht tuf bie Freundin achtele,

Ob er sie wohl auch gesehen hatte? Ob er sie er-tannte und ob er sie wohl grüßen würde? Frau Ilr-gensen schien diesmal nicht mitgesahren zu sein, sonst

gensen schien diesmal nicht mitgesahren zu sein, sonst iche sie dach neben ihm.
Gesine wagte kaum den Blid zur Bühne zu erheben, aus Furcht, daß ihre Augen dann zu dem Kapitän ab-irren würden. Sie sand sich nicht mit sich selbst zurecht. Was hatte ste denn nur? Er war doch ein verheitzte-ter Mann, sie hätte sich was schämen müssen, daß sie den Gedanken an ihn alle die Wochen hindurch gar nicht losgeworden war. Und konnte doch nichts dassir. Bei Gott im Himmel nicht!

Ein paarmal mar ber Rame bes Chepaares Jurgansen noch bei Mathiesens erwähnt worden, da war sie jedesmal so rot geworden, daß es ein Wunder schien, wie die scharfäugige Frau Mathiesen das hatte über-

feben fonnen.

Und zu Julchen, vor der sie noch niemals ein einziges Geheimnis gehabt, hatte sie auch noch nicht ein Wort davon über die Lippen bringen können.

Mit ftarren Mugen blidte Gefine gerabeaus. Mit harren Augen blidte Geline gerabeaus. Aber sie ersaste nichts von den Borgängen auf der Bühne, Sie hatte es nur im Gesühl, jest sieht er her — jeht har er dich erfannt. Mit unsehlbarer Sicherheit sühlte sie es, daß er sie erkannt hatte und daß er mehrmals zu ihr hinsah. Sie wurde erst wieder in ihre Umwelt hineingezogen, als der Borhang sich senste und Julchen

Wiesbadener Radrichten.

Bom Golaf bei offenem Genfter.

Tribut sablen muß.

Im vergamgenen Sommer verbrachte ich einige Bochen um Sochgebinge. Bu gröberen Touron brachen wir steis morsens um 4.5 Uhr auf. Wenn ich ror dem Aufbruch, auf die Freunde und Wandersenossen wartend, auf der Ortslinaße auf und abaing, mußte ich seis zu meinem größen Ersausen die Beodachtung machen, das fast alle Benster unteres Gaithofes geschlossen waren, die meisten Gaste alle die tottliche, reine Gedungsluft die sie in allen Tonarien priesen und teuer genus desadden, mir vährend zwei Drittel ihres Aufentbalts ausmusten. Alls ich mein Bespenden darüber den Freunden ausbrach, wurden alle möglichen Bedenten bezüglich der Gesädzlichseit von Rossentlibse und Rossensen on Gespenster und derartige ichemendaste Bedenden und verlagten die Katurdsochaften und Katurersennings längst zum alten Flunder geworfen baben soll...

In der Stadt nimmt erst mit dem Gereindrechenden

sum alien Blunder geworten daden 100...

In der Stadt nimmt erst mit dem bereinbrechenden Abend der Berunternigung der Luit durch den Menkhemderbehr, durch Auch und Staud allmählich ab; um Stunden löster wie im Freien tritt die erlebnte Abkliddung der zwischen Däulermauern iestgebaltenen und sich nur langiam erneuernden Luft ein. Keiner Luft aber bedürfen wir, um rote Klutförper zu bilden, neue Jellen aufzudauen und versbrauchte Stoffe auszulcherben und demit des Wohldefinden unvieres Körners zu erhalben. Darum: Schlaft dei offenem Henter! Frentter!

Bur Befampfung ber Tubertulofe,

Am 29. Mai iand in Wiesbaden die Migliederper-iammlung des "Bereins zur Befämptung der Tuderkulole im Regierungsbegirt Wiesbaden" unter dem Boths des Regierungsprasidenten Dr. Momm statt. Aus dem Be-radi, den Regierungs- und Geh. Redigimaliat Schneiber (Wiesbaden) über das versiosiene Bereinsjade erstattete, ist bervorzubeben, das zur Auftlärung der Bevöllerung das

Tuberfuloie-Manbermuseum des Deutschen Zentroltomitees zur Befänmpfung der Tuderfuloie in mehreren Orten des Rechen geldeiten war, an eine Reihe von Kresserungsdeaftes aufgestellt war, an eine Reihe von Kresserungsdeaftes geibelten gegeden sowie Lebertran verseus worden kl. Kair das laufende Soreinsjade steden dem Bereim, namernisch infolge einer Wohltätigteitsveranfialtung im Wiesedadener Kurdaus, rund 160 000 M. dur Verfügung; eine im Berfällind zu den Aufgeden des Bereins aber viel zu fleine Summe. Das Daupisewicht dei der ganzen Tuderfulosedsämpfung loaf der Berein naturgemöß auf den Schut der Gesunden vor Antiedung mit Inderfulok. Dieser Saut mus sich vor allem auf die am weisten gefährdeten Kindert in den Familien erfiresen, in demen sich inderfulöbe Kamistenwitosieder befinden. Der Reserent bob dern Tuderfulöbe Kamistenwitosieder befinden. Der Reserent bob dern für für tu berfulde Kinder aufgenden wei den dem Kenten wieden wirden deite Er sollen darin leiche Kinder aufgenden mehr den, die im die Lungenderlaufielten der Erwachsene micht mach in die Lungenderlaufielten der Erwachsene micht die Keitenden, die Keitenden, die Keitenden des Sereins durch des Wostenden wirde Gestaufen der Keiten und den die der Gestaufen der Keiten der Schale und der der Schale der Bereins mitalieder dehm, das dieterigen, die ist über arose Gestaufen des Sereins durch Ereinsmitalieder dahm, das dieterigen wiene auf nicht der Rechen des Vereins durch Ereinsmite und den Mehren der Schale der Rechen der Schale und der der Schale der Rechen der Schale der Rechen der Schale der Schale der Rechen der Schale der Rechen der Gebate der Rechen der Schale der Rechen der Rechen der Schale der Rechen der Rechen der Schale der Rechen der Schale der Rechen der Rechen der Schale der Rechen der Schale der Rechen der Rechen der Schale der Rechen der Rechen der Schale der Rechen der Rechen der Rechen der Rechen der Schale der Rechen der Rechen der Rechen der R

Bom Wockenmarkt. Auf bem Mockenmarkt am Samstag kellten lich die Erzeugerdeben. Kleinhandelspreke wie folgt: Römkichkohl Erzeugerdeben. Kleinhandelspreke die Kollt. Römkichkohl Erzeugerdeben. Kleinhandelspreke die Kollt. Robling Rocotten 2 die 2.50 M. des Biund. Kleine gelde Kilden Kooltradi 5 die 2.50 M. desm. 2.50 die 4 M. das Geland. Kodlindt 5 die 8 M. desm. 2.50 die 8.50 M. des Etial. Sodinat 5 die 8 M. desm. 10 M. des Biumd. Kleinenfoll (dieftder) 15 die 25 M. desm. 10 M. des Biumd. Kleinenfoll (dieftder) 15 die 25 M. desm. 10 M. des Biumd. Suppenhandel 2. 6 die 10 M. desm. 2.50 die 3 M. desm.

Derhit vom Martt sams verschwunden waren! Die haben Kahlenveile. Das Wessistraisveileamt ichrendt: Die dofinung, die woll mander Berbraucher sedest baden man, das endlich einmal nach der leden Kahlenddiderensiteigerung den ietweile lorungbaften Breiserdahungen eines der wichtisten Ledenserbalinungswittel. nämfich der deissische, Eindalt gedorten werde, dat sich leiber nicht bewahrbeitet. In einen Rebarrungsmitand fann de lange nicht gedacht werden, als die Keichsregierung mindeltens an iedem Monatsersten eine neue 20- die Zhrossertige Frachterhabung verfügt, wie dies wieder am 1. Juni geschehen fit, Die leisten Miesbadener Preise, die ihr Mat glitzig wahen, weigen, verglichen mit den Kainger Preisen, mer gang unweienzische Momenchungen, iells nach oben — dei melierien Kodien Wiesbaden vlus 1.94 A. — deits nach unden — dei Anthrasit 3 Wiesbaden nitnus 2.03 A. Dabei ist zu berücklichiegen, das, so weit Wallerbesun in Beitracht kommt, Mainz dienkalisch der Liangsortschen erbedracht vom Umschlagalak Gustavsdura nach dem Glierbahndorf vom Umschlagalak Gustavsdura nach dem Glierbahndoff vom Umschlag

bof 3 M. ie Ientmer sablen muß.

— Fremdenvertedt. Die Fremdensisser beträgt, wie die amtliche Fremdenlantrolle des lädtischen Berfehrsbureaus meldet, vom 1. Januar die 9. Juni 1922 megelamt 64 892 (Kurgasite und Bassonten)

— Eine Tagung des Güddentschen Briseurverbands, Am Moning, den 12. Juni vormittags 9 Uhr beginnend, inddet im tleinen Kurdanssaal sine Tagung des Regindeverbands der süddentschen Freieur-Blichrinnung Wiesdaden begebt am Somneg, den 11. Juni, abende 6 Uhr. im "Mintergarten" (Counciloaker Strasse 8) ihr böjähriges Besteben in Gestalt einer Familienstein.

keter. Bürger, ichütt eure Anlagent Man ichoeibt ums: Angenehm überralat ist der Besuchet der Varkanlagen in der Stadt, besonders am Warmen Damm. Wenn im Borziahr teils miolge Sparkamseit, große Arbeitereinschränkungen teils durch viele Berwüstungen die Anlagen sehr im Rückfund waren, so dat dach dieses Jahr die städtsiche Gartenvenwaltung unter grober Anspannung der gärtnerischen Arbeitsträfte wieder ein Bild geschaften, welches seden

Gie rig fich allo gufammen und ermiderte ben Gruß

Sie ris sich also zusammen und erwiderte den Gruß mit einem höslichen und völlig undesangen klingenden "Guten Abend, Herr Kapitän!"
"Sehen Sie", sagte er, ich weiß nicht einmal Ihren Namen und trotzdem din ich so verwegen, Ihnen meine Begleitung anzubieten. Aber wissen Sie, wenn ich so lange in einem geschlossenen Raum gewesen din, muß ich immer noch eine Weile in der frischen Lust umberstreisen. Und in Gesellschaft geht es sich doch angenehmer, nicht wahr?"
"Gewiß", erwiderte Gesine ohne alle Ziererei. "Ich beine im übrigen Gesine Brandes." Und dann, sehr

heiße im übrigen Gesine Brandes." Und dann, sehr eilsertig, weil sie dachte, daß sie damit gleich eine un-übersteigliche Schranke errichtete: "Ihre Frau Ge-mahlin ist diesmal wohl nicht mit hier?"

"Rein, meiner Frau ift bie lette Geereife gu ichlecht "Mein, meiner Frau ist bie leste Geereise zu schlecht bekommen. Ich lege auch vor Weihnachten noch auf, weil der "Kunpers" ins Dod muß. Dann din ich ja für längere Zeit zu Hause. "Ach, da freuen Sie sich gewiß sehr darauf", meinte Gesine eifrig und fand, daß das Gespräch im richtigen

Fahrmaffer mar. "D ja", sagte Jürgensen, aber sehr begeistert klang es nicht. Er beobachtete bas Mädchen heimlich und scharf von der Seite. Sie war viel reizender, als er sie in ber Erinnerung batte und als fie ibm im Theater in bem billigen Geibenläppchen von Blufe erschienen war. Gewiß feine Schönheit, aber boch von einem gang besonderen Reig. Sie hatte munderschöne Bahne und ein Grubchen in ber linten Bange, und die Augen, von schwarzen Wimpern umfaumt, waren von einem selt-

fam tiefen Blau. Jürgensen fannte bie Frauen gu gut, um nicht bie bebenbe Erregung bes Dlabchens neben ihm beraussufühlen, und ihr eifriges Bestreben, ihn diese ja nicht merken zu lassen, entlodte ihm ein heimliches, kleines Lächeln. "Liebes Mädchen", dachte er, "ich bin kein Wolf, der Lämmer frist, oder — sie müsten denn schon gerade gestessen sein mollen." (Soutisbung folgt.)

in wilde Beifallsäußerungen verfiel. "Ift er nicht entzudend?" fragte fie begeistert. "Ja, entzudend", bestätigte Gefine mit abwesenbem Gefichtsausbrud. Unb bann tonnte fie boch nicht anders, fie mußte gu Jürgen-fen hinübersehen, ber fie mit freundlichem Lächeln und vollenbeter Soflichfeit grußte.

Und bas machte bas Mabchen ploglich fo gludlich, bag fie immerfort lachte und torichtes Beug gufammenfprach, nur um ihre finnlose Aufregung gu verbergen, "Du", sagte Julchen, Die ben Gruß nicht bemertt

hatte, in aufwallender Eifersucht, "ich glaube, bu haft

bich in Raoul verliebt."

"In ben?" lachte Gefine übermütig, "nein Julchen, ben lasse ich dir." Aber diese behielt ein leises Mistrauen, denn die Freundin war heute von einer seltsamen Aufgeregtheit,

bie boch irgend einen Grund haben mußte, Beim Rachhaufegeben fügte es ber Bufall, daß ber Rapitan bicht hinter ben beiben Mabden bas Theater verließ. Es war wirflich nur ein Zufall, Gefine war feine von benen, bie einem Manne in ben Weg laufen und Jürgenfen hatte nicht bie leifefte Abficht, irgendwie mit ihr angubanbeln. Wahricheinlich hatte er fie nie beachtet, wenn feine Frau in ihrer Gifersucht ibn bamals nicht noch besonders auf Gefine aufmertfam ge-macht hatte. Run flufterte ihm in diesem Augenblid magi hatte. Fun susserte ihm in diesem Augendick trgend ein liederliches Teufelchen zu, daß er doch mal sehen wolle, wie weit es mit der Berliedtheit des hübschen Mädchens her sei. Er beobachtete aus gemeisener Entsernung, wie Julchen sich von der Freundin verabschiedete, weil ihr Weg sie zur Unterstadt führte, und dann-ging er Gesine mit großen, langsamen Schritz

ten nach. "Guten Abend, Fräulein", sagte er, als er sie ersteicht hatte. Aber Gesine schlug eine unbändige Freude zusammen. Aber nur für den Bruchteil einer Sekunde. Gleich darauf besann sie sich. Wie töricht und haltlos war dieses Glücksgesühl, das ihr den ganzen Abend wie zu einem Fest gemacht hatte. Dieser Mann gehörte ja einer anderen. Was ging er sie ans

Naturfreund aufs böchste erfreut. Die breiten, förmlich als Trottott seitgetretenen Rasenflächen sind gelodert, neu be-samt und Zursträuchergruppen verwollständigt. Das Kanser-Lottort leingetertinen Kaientlächen ind gelodert, neu delamt und Iersttäuchergruppen vervollftändigt. Das KasterWildelm-Denkmal dat eine sierliche Buchenhede als Umnahmung erdalten, nachdem die altersichwachen, unschönen Kirschlorbeer und Aufuba entiernt waren. Die Promenadenwege sind beigerichtet und bietet der Vart durch seine
Sauderlert wieder einen angenehmen Aufenthaltsort sin
das Aublitum, so daß ieder vernstiftig bensende Mensch zu
der Einsicht sommen muß, diese Ansagen, Lungen der Großfradt, möglacht zu erholten bezw. zu erweitern, und daß es
sein Korschritt ist, die Mittel der Kartenverwaltung zu
litzen. Jum Schluß sei noch darauf dingewiesen, daß das
Publifum seldst dei noch darauf dingewiesen, daß das
Publifum seldst dei der Aufrechterboltung der Ordnung sich
große Berdienste erwerben kann, wie die ausgedängten
Schilder belagen: "Vürger, schübet eure Ansagen". Iedermann sollte bedenken, daß sie Gemeingut aller sind.

— Gutenbergsaule, Die Bahl der Eltenbeitäte der Gutenbergknadenstule sinder Sonntag, den 18. Juni, in der Oraniensaule
Immer 8) hatt. Die Kandidatenschen Legen. Bem 11. Juni d. 3. ab
sinden regelmäßig Genntage dies Mittel Geptember Tagesrässichten des
Reidsdenlichen Level von Kremerkosen nach Selgoland und Venntag, soge hott. Die Habeten nach Wangerogge werden unabhängig von Ebbe und
Jint ausgesicht, da der neue Geganleger, der am Genntag zum erkenmal

But ausgeführt, ba ber neue Secanleger, ber am Senning jum erstenmal bebient merben wirb, für bes Landen bei jeder Liefe eine genügende Baffertiefe bietet. Der regelmäßige Seeklberdienft ben Narddeutschen Lland ift somit jest eröffnet.

- Franenverfrage. In ber Loge Plate finden am Mentag, Dienstag und Mittwach brei Bortrage son Frau Gife Farftmann über die Ber-jungung ber Frau und ihre Pflege und Behandlung in ben Wechselfahren fintt.

Die alltetholifie Rirdengemeinde teilt mit, beg ber Gottesbienft am beutigen Senniag ausfällt.

Ans bem Beveinslebon.

* Der erste biesjährige Familienabenb bes Mannergesangverein, Concordia" findet am Semuing, ben 17. Juni, abends 8 Uhr, im "Raisersaus" (Bel. Addiet) in Sonnenberg ftatt. Mit diesem Abend wird bir zweite Geburistagsfeier verbunben.

"Deutid. Demofratifder Jugenbbund". Am Dienstag, ben 13. b. M., abends 8 Uhr, findet in der Geschäftsfielle, Micheleberg 2, 1, eine wichtige Besprechung ftatt.

Sport.

Biesbabener Rennen.

Biesbadener Rennen.

Die Besetung der Rennen am beutigen Sonntag verspricht trot der langanhaltenden Irodenbeit, die manches Berd insolge des barten Geläufs der Bahnen vorzeitig sammbunfädig gemacht bat, nuch eine leidliche zu werden. Die Rennen verdienen beionderes Intereste durch das Zusammentressen von Berliner, rheinischen, Franksurter und Münchener Bierden. Aus Berlin ist neben dem Stall Deel der Stall Rauth mit einem größeren Aufgebot in Erbendeim eingetrossen Aus dem Abeinland sind Indalon verleden morden. Die Franksurter Ställe von Mätzg und John werden, Die Franksurter Ställe von Mätzg und John werden mit großen Aufgebot in die Ereignisse eingreisen; aus München ist der Irainer Ch. Cooter mit seinem vorzüglichen Material zur Stelle. Im Dauptereignis des Iages, im Breis von Mötzelen, werden, blidsburg, die Bertreter des Stalles Ostheim und vor allem der vonzuste "Niegende Auf besondere Ermähnung verdienen. Die übrigen Rennen werden ebenfalls viel Antengung bringen. doch beidränsten wir uniere Belprechung auf eine furse Boraussage.

Soffnungspreis: Bolaca — Stall Lindenberg.
Reeis von Main: Ornament — Denu.
Breis von der Nabe: Sirene — Lüttich.
Preis von Mein: Slüdsburg — Stall Lindenberg.
Breis von Mein: Glüdsburg — Stall Lindenberg.
Fliegenber Nat.
Berfanfs-Rennen: Borpbur — Rifols.
Preis von der Rolel: Narr — Napoleon.

• Fuhbell. Um Sanntag empfängt die Spielvereinigung Miesbaben ben A-Aloffen-Bettreier Spottverein 20 filbrabeim im Rudfpiel, Beginn ber 1. Mannichaft 4 Uhr, ber 2. Mannichaft 2 Uhr. Beibe Spiele finden auf bem Plage hinter ber Beitsebernfahrts ftatt. — S. C. Rasiau 20 1. auf dem Plage hinter der Beitsedernsadrif steit. — S. C. Rassu 20 L. und 2. Rannichaft ist am Sanntag infolge Absage des Sportvereins Wiesdeden spielsteit. 3. Rennschaft iptelt nachmittags 3.80 Uhr auf dem Ressaussage gegen I. Rannschaft Sportverein Oder- und Riedenvallu. 1. und 2. Jugendmannschaft vormittags 8 Uhr Mungospiel. — Die "Aufenspielet" treien auf übren Sportplag rechts der Lachnstraße mit übrer 3. Rannichaft gegen die 2. Mannichaft von Sportplaß Dapheim an. Angest 2 Uhr. Um 13/4 Uhr spielt die 1. Jugendwannschaft gegen 1. Jugendwannschaft von Sinnschim. Um 3 Uhr die 2. Rannschaft gegen die 1. Rannschaft von Sinnschim. — Gportverein "Athlette" Wiessuden (gege. 1802) betsissigte sich am 4. und 5. Juni (Plingsten) an dem Areissest des Lareiss des Deutschaftscha

gemicht Stemmen), Rart Mittemenn ben 5. Preis (Stemmen Bantam-gemicht), Eduard Krabe jun bie 5. Bieifterichaft (im Stemmen ber Leicht-

Gerichtsjaal

Pe. Milhfillshung. Abermals stand ein Mildsunder vor dem Schöftengericht. Es war der Landwirt Seinrich Keinemer aus Erbenbeim, der der Milch, die er zum Ber-tauf stellt. Waster zugesent batte. Er erbielt eine Gelöftrafe von 2000 M. Die Bublikation des Urteils sprach das Ce-nach außerdem aus richt außerdem aus.

Reues ans aller Belt.

Ceheinnipvoller Liftenrand in ber Beibamer Regierung. In ber Nacht jum 15. Rai unrbe im Vatobamer Regierungsgebande an ber Spandener Strafe aus einem Diensteimmer ein Band der hauptlifte der im Regierungsbegirt gogelassen Araftsabzgeuge gestollen. Jeht find wieder über Racht auch noch die beiben anderen Bande der Lifte geraubt werden. Die Betedamer Regierung bat für die Wiederberbeilichaffung der Liften und für die zur Ergreifung der Tater dienlichen Ungaben 5000 M. Belehnung

Beludsziffernrettore in Oberammergan. Wie mitgeteilt wird, waren im Monat Mai in Oberammergan 33 808 Gafte, barunter aber nur 4827

Greffener in einem bentich bishmilden Svenzarte. In bem bentichbohmilden Grenzarte Aufchwarda vernichtete ein Greifener 13 Unwelen Auch Menichen find bei dem Brande ums Leben gefommen. Malberand. In der Nabe von Cichwege (Proving Sommover) ver-nichtete ein Walderand ungefähr 2000 Mergen Waldbestand und mehrere Merzen Wartland.

Rit dem Flaggeng über ben Rordyol. Ronld Amupden hat nach Coriftiania mitgefeilt, daß er im Laufe des Commers quiammen mit dem Fieger Omdel von Kop Barrem im Alabka liber des undekannte Gediet des Bolatmerers und über den Rordyol nach Kap Kalumbi zu fliegen des abhäbtigt. Der Jing kann in 15 Stunden ausgeführt werden. Jür den Jall, daß des Jingseng abfürzen follte, wird die natwendige Ausrilkung witnehrecht.

Die Bezwingung des himaloja-Gipfelo. Die "Ilmes" veröffentlicht in dem Bericht über die neue Expedition jur Ersteigung des höchten Erdzipfels, des Mauni-Gverest im himaloja, ein Tajegramm aus himaloja vom 7. Juni, in dem es heiht duh am 20. Mat Mersdend, Sommerville, Mallory und Norton in einer höhe von 7000 Meter auf dem Everest selbst gelagert haben. Um 20. Mat sind Morsdend, Sommerville und Norton ohne Answendung von Sauerstoff auf einer höhe von 8147 Meter angelangt.

Handelsteil.

Wirischaffliche Rundschau.

Die deutsche Wirtschaft steht mehr als je im Zeichen der Ungewißheit. Die Frage, ob wir eine Auslands-anleihe und in welcher Höhe wir sie etwa erhalten, be-einflußt entscheidend den deutschen Markt. Der allgemeine Peesimismus drückt sich in dauernd steigenden Preisen

Pessimismus drückt sich in dauernd steigenden Preisen aus, die auf der anderen Seite allerdings eine größere Kauflust hervorrufen, um sich einzudecken, soweit die Kaufkraft es gestattet. Die Geschäftsbelebung in den letzten Wochen, die am inneren deutschen Markt, nicht aber im Außenhandel festzustellen war, ist deshalb durchaus kein günstiges Zeichen, sondern nur der Ausdruck der Besorgnis, daß vielleicht die letzte Möglichkeit gegeben war, deutsche Waren zu einem Preise zu erstehen, der noch nicht auf oder über Weltmarktniveau liegt.

Die Preissteigerung im Mai brachte es im Großhandel auf das 68fache des Friedenspreises, was einem Dollarkurs von 286 M entspricht, also dem Durchschnittskurse der letzten Wochen auf dem Devisenmarkt, wobei freilich der Dollar auch einige Zeit unter diesem Kurse stand. Die innere Preisbewegung ist überhaupt in einem rasenden Fortschreiten begriffen. Seit dem Beginn dieses Jahres sind die Preise im Großhandel auf etwa die doppelte Höhe gestiegen, während sie im ganzen Jahre 1921 nur um 100 Proz. gestiegen sind. Das bedeutet aber, absolut genommen, eine mehr als fünffache Steigerung gegenüber 100 Proz. gestiegen sind. Das bedeutet aber, absolut genommen, eine mehr als fünffache Steigerung gegenüber
der gleichen Zeit des Voriahres Die monatliche Erhöhung
ruscht heute ein Mehrfaches (drei- bis vierfach) des
Friedensgesamtüreises aus. Die erhöhten Preise müssen
notwendigerweise erhöhte Löhne und Gehälter bedingen,
so daß wegen der Steigerung über den Weltmarktpreis die
deutschieße Produktion unlohnend wird und die Weltabsatzrehieße sich ihr varschlisßen.

deutsche Produktion unlohnend wird und die Wellabsatzgebiete sich ihr verschließen.

Wie es bei solcher Lage der Wirtschaft möglich sein soll, die Inflation einzudämmen und wie die Reichsregierung versprochen hat, die schwebenden Schulden des Reiches nicht über den Stand vom 31. März hinaus zu erböhen, ist absolut umerklärlich. Bereits bis 31. Mal, also in zwei Monaien, hat die Reich s bank für 17.3 Milliarden neue Noten ausgeben müssen. Allerdings geht ein großer Teil davon auf Reparationsausgaben und diese zählen bei der Verpflichtung nicht mit. Aber zur Balancierung des

Etats müßten diese Ausgaben durch Steuererhöhungen ge-deckt sein und das geht nicht.

deckt sein und das geht nicht.

Wäre die Hoffnung auf eine aktive Zahlungsbilanz in absehbarer Zeit gerechtfertigt, so würde auch eine kleinere Anleihe, die die augenblicklichen Schwierigkeiten beseitigt, einen wesentlichen Schritt zur Sanierung bedeuten. Indessen stellen sich unserem Außenhand el immer mehr Schwierigkeiten in den Weg, einerseits durch Antidumpingmaßnahmen der hochvalutarischen Länder, andererseits durch unsere innere Preisgestaltung, die iede Aussicht darauf nehmen, daß in kürzester Frist Deutschland das verdienen kann, was es gezwungen ist, auszugeben. Infolgedessen muß eine Anleihe geringen Umfarges nur die wirtschaftlichen Schwierigkeiten steigern, sie muß namentlich infolge einer Kursbesserung der Masen, sie muß namentlich infolge einer Kursbesserung der Mach bei über die Weltmarktpreise gesteigerten Material- und Produktionskosten die Zahlungsbilanz durch weitere Schmälerung der Ausfuhr poch mehr verschlechtern. Wir müssen uns vergegenwärtigen, daß auch die reduzierten deutschen Goldzahlungen, also die Reparation, selbst wenn sie aus einer Anleihe bestritten werden, nicht ohne Einfluß auf die Weiterentwickelung unserer Wirtschaft bleiben. Die sogenannte Atempause bringt höchstens dem Auslande etwas ein und nur eine redikale Lösung des Reparationsproblems, für die sich bringt höchstens dem Auslande etwas ein und nur eine radikale Lösung des Reparationsproblems, für die sich durch den Beschluß der Reparationskommission eine, wenn auch nur geringe. Aussicht bietet, kann umsere Lage ver-

Für die nächste Zeit kommt die Kapitalknappheit als ein weiteres Moment der Beunruhigung hinzu. Die Zwangsauleihe, die zum größten Teil in diesem Jahre erhoben wird, wirft ihre Schatten voraus. Die Industrie-Organisationen verlangen ratenweise Einzahlung der Anleihe, weil sie sonst nicht in der Lage sein könnten, die laufenden Wirtschaftskosten aufzubringen. Die laufenden Steuereingänge, die erfreulicherweise die Schätzungen übertreffen, bedeuten ohnehin eine Kapitalentziehung in einem Maße, daß eine weitere Inflation unumgänglich wird, Die Reichsregierung hat ihre Zusage der Einschränkung der Inflation an eine ausreichende Anleihe gebunden, der griff ist dehnbar, aber bei den Summen, die man für die Anleihe nennen hört, ist eine Stabilisierung der Höhe unserer schwebenden Schuld vollkommen ausgeschlossen und trotz einer Anleihe sind die Aussichten auf dauernde Besserung der Valuta und der deutschen Preisbildung schlecht.

Berliner Devisenkurse.

| W. L. E. Meriin, M | " of HERE. The | SWellone . | ABBERRE | E on the |
|--|----------------|------------|---------------|----------|
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | 5. Juni 1922 | | 10. Juni 1922 | |
| and the second | Geld | Brief | Geld | Belst |
| Holland | 11285,85 | 11014.15 | 11885.80 | 11540,50 |
| Buenoe-Aires | 104.#8 | 105.15 | 107.85 | 108.15 |
| Belgien | 2426,95 | 2433.05 | 2486,85 | 2403,15 |
| Norwogen | 5093.60 | 5106,40 | 5998.45 | 5241.55 |
| Dinomark | 6262 | 6378,- | 9531.80 | 6548.20 |
| Schweden | 7515,35 | 7534.65 | 7730.30 | 7749.70 |
| Finnland | 614.20 | 825.20 | 631.20 | 632,80 |
| Italien | 1493,10 | 1498,90 | 1525.55 | 1529.45 |
| Lendon | 1298,35 | 1301.65 | 1333,30 | 1336,70 |
| New-Yeek | 285,88 | 289.82 | 296,62 | 297,38 |
| Paris | 2621.70 | 2628,30 | 2686.60 | 2493,40 |
| Schweis | 5822.05 | 5534.85 | 5670.50 | 5484.60 |
| Spanion | 4564.25 | 4575.75 | 4674.10 | 4485,80 |
| Wien (Dentack-Dost.) | 1.95 | 1.99 | 1.78 | 1.82 |
| Frag | 563.75 | 568,25 | 570.25 | 571.75 |
| Budapest | 32.60 | 82.70 | 32.88 | 32.95 |
| Sofia | 206.20 | 206.80 | 217.45 | 214.05 |
| Japan | 138 | 139 | 141.62 | 149.62 |
| Rio de Janeiro | 4006.50 | 4018.70 | 41.19 | 41.31 |

Banken und Geldmarkt.

= Dresdner Bank, Piliale Wiesbaden. Wir weisen auf den im Inseratenteil veröffentlichten Geschäftsbericht der Dresdner Bank für 1921 hin. Die Bank macht darauf auf-merksam, daß Interessenten Exemplare des Geschäfts-berichts mit vollständigem Text an den Schaltern der hiesigen Filiale kostenlos zur Verfügung stehen.

Gidht Ischias Rheumatismus

heilen Sie nur durch Selbstbehandlung mit nnseren Apparaten. Dankschreiben, Referenzen, Prospekte, Beratung kostenlos. Apparate miet- und kaufweise.

G. Wohlmuth & Co. A.-G. - Generalvertretung: Wohlmuth-Institut Wiesbaden, Eltviller Str. 14 (hinter der Ringkirche), Telephon 2980.

Hurhaus.

Am Frendag land endlich das seit sange angestindigte 6. Festsonsert mit einer Auflidrung der "Ametren Sindonie" von G. Wahler katt. Der "Fribling in Wiesdaden" erreichte damit seinen offiziellen Abschäuß. Das Budlifum bezeinte diesmal etwas mehr Entgegenkommen; das Kongert war zahlreicher besucht. Eine Mablersche Sinfonie mit Sols und Chor — das das immer aparten Anreis. Und dann: sein "noch so auswärtiger" Dieigent unteresstert unter Wiesdadener und nun gar das Fremden-Budlifum so kart wie der einheimische Dirigent. It's doch nur matürlich, daß Fremde, die Wiessaden errendernen wollen am edesten auch den Wiessaden errenderner wollen.

lernen wollen, am ebesten auch den Wiesbasener Dirigenten sehen wollen.

Und in Karl Schuricht besten wir ia in der Tatemen Dirigenten. der sich – sehr wohl sehen sallen kann. Gerade Mabler, der, in seinem undermlich daduistimmenden Schaffensdrang Reichtimer und Schafe ausbäuftlimmenden Wert und Bedeutung erst in unteren Tagen die aus leine durchioricht und klargelegt wird. Madler, der da gekant das eine Sinsonie ihreiben – für ihn das Ausbanzen einer neuen Welt bedeute, und das er selbst nicht wisse, wie er au dem Ausschwung, der gerade seine "Iweite Sinsonie" des slügelte, gelangt sei: Madler, der seine Partisuren mit veine sicher Gegalt die ims geringste Detail ausarderiete, und seder Stumme und Gegenstimme, seder Note und sedem Ueinsten Natenwert eine ergene "Derlinkeit" unsvrach: und der dadei als Dirigent ein wadrer Kanatiker der Genauissteit blied — dieser Madler werlangt verade solch einen Dirigenten, wie er in Kanl Schuricht zur Stelle st. einen Dirigenten, wie er in Kanl Schuricht sur Stelle st. einen Dirigenten, der das ungeheure Empore und Borwärtsdrängen aller gedeimen Quellen und Kräfte dieser Wust zum Zewunkstein zu bringen vermag: und der foren Klangseholt die der altbetisch minder gelungen sichen, ausgleichend zu sichtieren werd! So gedet odne Frage Karl Schurücht zu den Dirigenten, die Wiedler nicht nur ver lieben, sonderen dern Lieben, wie der einer Rachten und dierlichen der Kennen der einer Kachten und dierlegen, in dingebender freier Rachten und ausgeschen der der der der der keine Kannen werden der Kannen der Kannen der Kannen der der Kannen der

Gernst und überlegen, in bingebender freier Rachichaffung, und angetrieben durch zwingende musikasusche Imgulle, ließ Derr Schuricht die Einfonie in aller Archt und
Bedeutlamteit vor uns ersteben. Die Wucht und Gewichtisfeit des ersten "Mässisos" gelangte gans zu der vom Komponniten gewinschlen berosch-tragsichen Auswirfung. Für
vos "Andante" wurde ein anfänglich überraichend tubiges
Zeitmaß angeschlagen; doch der Ländlerindus, dieses Sases
ward dadurch entschieden veredelt; übeinens dat auch

Mabler in der Partitur durch wiederholte Zusätze, wie "nicht erlen" oder "ia nicht eilen" — auf den gemächlich kömedenden Charakter der Musik dingewiesen: jeder triviale Beigekund kollte vermieden, die reine Annut deront werden: dies gelang vollkommen. Das "Scherzo" — gespenstermed Rhaumangorien; wish vorüberdukkend: das rozderzichende Delldunkel im Kolovit von fein abgewogener Ausführung. Die ungewähnliche Anlage des falgenden Finale mit seinen Todes- und Auferkelühren gedannten verleitet des fauntlich dem zu Alläschläusen auf das programmarische Westen der gelanten Sinsorie. Mabler leibst dat erklärt, das er mach Bollendung iener erken drei Sätze in Imetsel geweien sei, was der leite Sak bringen solle; es sei som dann dei einer kiedlung des Finale gedommen. Wie es auch sei einer kiedlung des Finale gedommen. Wie es auch sei eine antprodend tiesgebende Wirtung sonn nicht ausderben, wenn nach dem wirzen Getriede des "Scherzo"— min wie aus einer anderen Welt das ichlicht-klöundige dimmenstlied "O Röschen rot" erklingt, und darnach die inraktbaren Scheuer und — die fronnnen Berbeikungen der "Aufersiebnung" verfündet werden.

Mit einer lonaren Alfteinune und einfachungelöminktem Geflicht iann Fräulein IV. Walt ihr er iemen "Arfächt". Anzuf. und vir das Lied "Aufersteben, in Aufersteben" (at dessen Einen Bers von Alopstof — Nahler selbst den amerien dinsusigne) datte berr Echuricht leine getreuen E dot-frätze nur der ihm einenen Eudstüttet norderreutet von verdäultem mostüchen Schauer zum begeisterten glaubensfreudigen Bekenntnis, — dier war jeder Eunstwidungsausdruck nuch nur durckfindiert londern innerlich durchlebt. Vir das führende Golo wußte — neben der Ichan genannten stimmbegabien Alltüftin — auch Fräulein v. Conta. ausgesinend nach ein wenig desannen doch ihren deinenden Dochsopran nacht odne Erfolg einzuleiden. Das Kurordelten wir anner Seele dem vertändnissinninges Eingeben, technische Bradour und musikalriche Echlagiertigkeit einten sich zu schönster daren. Und musikalriche Echlagiertigkeit einten sich zu schönster daren. Und musikalriche Echlagiertigkeit einten sich zu schönster daren. Und hab ih zeriet auch das Publifium in bellen Enthusiassinus.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Wie die "Minchen-Mugsburger Abendseitung" erichtt, lieben Berdandlungen vor dem Ab. ichlus, die den Anfauf des Br. na-Regenten-Theaters in Ründen, das belanntlich einer G. m. h. d. gebort, durch den baverischen Steat zum Ziel baben.





Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten

Dempifcetfffetter: 5. 8 ett 4.

Benentwortlich für ben palitischen Teil: 3. Bellich; für bes Un beliungsiell: B. Günthen; für den lokalien und udworngiellen Teil fo Gandersjant und haubel: M. Ey; für die Angeigen und Relien D. Darnauf, fürstlich in Missbedom. Sundn. Bering der 2. Gesellen dargischen des inches

Authora, 49-Me 5-Mile.

J. STUCK-NCHF.A.G. WEINBRENNEREIEN

HANAU MM.

"Mauretania" schnelister Dampfer der Welt.

Regelmäßige Passagier- und Frachtlinien



von kontinentalen und englischen Häfen nach

allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfera. Nächste Abfahrten:

Postdampfer , SAXONIA 14200 tons 13. Juni

*Postdampfer "CARONIA" 20 000 tons 13. Juli Postdampfer ,,SAXONIA" 14000 tons 18. Juli

Löschplatz in New York: Cunard Piers 53-56 New York City. Ständige lagergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46 *Schnelister Dampler in der Pahrt Hamburg - New-York. - Ueberfahrt es. 8 Tage.

Günstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajūte £ 5-£ 7.

Cunard, Anchor und Anchor-Donaldson Linien

Nächste Abfahrten der Post- und Schneildampfer von Southampton und Cherbourg sowie anderen englischen Hafen nach F184

New York

Boston

Canada

SAWARIA "ANTONIA" . 16. Juni "WAURETANIA" . 17. Juni . 17. Juni "CAMERONIA"

"TUSCANIA" "LACONIA" "AUSONIA" "AQUITANIA" "CARMANIA"

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus).

Fernsprecher Vulkan 2564, 2565, 2567. Börsenstand: Pfeiler 35a Sitz D

L. RETTERMAYER, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Trauringe

- 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier

Schulgasse 7. =

Stets Ankau von alten Gold-, Silber- u. Piatin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 504

Drehstrommotore

1/s PS., 120 210 V. Mk. 4500. 11/s PS., 120/210 V. ,, 6950. 6950 .-PS. 120/210 V. PS. 120/210 V. PS. 220/380 V. PS. 220 380 V. 11000.-4500,-782).-220/380 V PS., 220/380 V. 17000 .-

samtlich fabrikneu, ab Lager lieferbar.

Höhler & Nagel, Wiesbaden Telephon 4404. Römerberg 12.

ERMÄSSIGTE FAHRPREISE

NACH

Nähere Auskunft erteilen:

Hamburg, Alsterdamm 39

Telephon: Nordsee 4030/31, Elbe 1365 sowie deren Agenten:

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.

Mächste Abfahrten:

D. "Gelria" . . 14. juni D. "Zeelandia" 5. Juli Nächste Auskünfter

BORN & SCHOTTENFELS

KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3

F136

unte

Has

Un Kur

Ha

Ha



Wie nir üre Rück gratver krümmung shee Berefestärung betsern nen heilen, reigt uner Buch mit 50 Ablieungen, Zu be-zieben geg. Lindendg. n. 15 Mk. oder gegen Nachbalme und FRANZ MENZEL Brenden-Blanewitz 8?

Middel u. Bianos w. w. neu aufpol., repar., Eich. Möbel umgedeigt in mod. Harben. Graubner. Rheinganer Straße 15.

Die norwegische Umeritalinie

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York. Nächste Abfahrten:

Bergensfjord 30. Juni Stavangerfjord 21. Juli. Nähere Auskunft sowie Platzbelegung durch

Amtliches Reisebüro für Norwegen Berlin W. S, Unter den Linden 32, sowie die meisten privaten Reiseburos Deutschlands. F1

Elektrische

ermöglicht jeder Dame, den Kopt zu waschen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerfrenfige Haar erhälf eine wunderbare dauerade Onduation. - Verbetellung erlerterlich -

Wilhelmfir. 56.

Tel. 5959.

Reparatur - Garage. Zubehör u. Ersatzteile.

Continental- u. Peters Union Pneumatik- und Vollreifen. - Betriebsstoffe. -

Reinhard Wengel

Sonnenberger Straße 82. - Fernruf 4077.

Friedrichstr. 41 :: Gegr. 1891 :: Fernruf 458.

Salafzimmer, Küden

Große Auswahl in Einzelmöbeln

Weiß lack. Schlafzimmer Weiße Metallbetten etc.

- Auf Wunsch Zahlungserleichterung. -

Jeder Käufer erhält einen Einkaufskorb grafis.

Greismerles

Sonder-Angebot in Derren-Sommer-Unterzeugen!

Herren-Jacken

makofarbig . Stück 17500 15000 11000 Ia Mako, pr. Qualit 27500 21500 19500

Herren-Netz-lacken

mako'arbig . . . Stück 1850 4550 4250 Ia Mako, m. Brustschluß 7 50 6950 6550

Herren-Hosen

leichte Mako-Qual. . Paar 19500 16500 la Mako-Qualitat, prima Ver- 24600 21600 arbeitung

Herren-Hemden

makofarbig, m t. Doppel-Brust, Stück 13500 11800 9850 prima Mako-Qua . mit 24500 19500 16500 doppelt. Brust, Stück 24500

Einsatzhemden

prima Mako, mit 27500 23500 19500 farb. Brust - Einsatz Ia Mako, mit eleg. 34500 Pikee-Brust-Einsatz

Herren-Garnituren

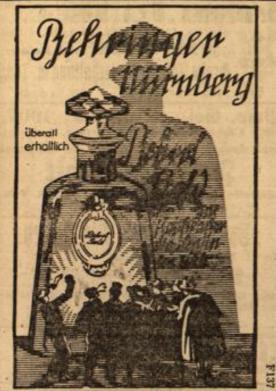
Hosen und Jacken, 39500 mod Farb., Garnit. weiß, poros, Mako, Garnitur 58500

Herren- Schweiß-Socken, nahtlos, Paar 2750 | Farbig. Herren-Socken, prima Qualit. 3975 2850 Socken: Make-Sicken, prima Qualitat,

Phantasie-Socken, Flor, mit Seiden-Stick., 7500 5450

Allein-Verkauf der "Sanitas-Elastica-Unterkleidung"!

Zeste hygienische Unterkleidung für Herren, Bamen u. Kinder! Elegant u. dauerhaft im Tragen, aus prima agypt schem Mako, weiß u. farbig.



benden die sof, zur mikroskopisch. Untersuchung, unter fachmännisch. Leitung, Ihre ausgekämmten Haare. Darauf erhalten Sie vog uns genaus Vorschr.

Untersuchung und Verschrift kestenles. und Heilanstalt Schloß Falkenberg

bei Gronau (Mark) A. 72. Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft

Kopfwasser

Poudre

Cotion

Feinseife



Partum

die unerreichte Duftschöpfung! Überall erhaltlich.

Hautcrème

Behringer & Co., Nürnberg.

Parfüm

Man besichtige unser Spezial-Schaufenster bei den Firmen ROB. THEIS, Bahnhofstraße 8, und KASTNER & JACOBI, Taunusstraße.

Sämtliche Artikel sind zu beriehen durch die Parfümerie-Eink.-Gen. Friedrichstraße 44.

Zschopauer - D. K. W.-Fahrrad - Hilfsmotore

1 PS. mit eder

ohne Leerlauf.



11/2 PS. mit oder ohne Leerlauf.

Sofort lieferbar. - An jedes Fahrrad anzubringen. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Hugo Bind, Wiesbaden Herrngartenstr. 6 Motor und Fahrräder und Reparaturen.

Oel, Benzin, Aute- und Fabrrad-Bereifung und Zubehör.

für Hochdruck.

ille Sorien Derbindungsstücke

Anschlüsse - Strahlrehre usw. Billigste Freise.

Mineralöl-Gresshandels-Gesellschaft

Wiesbaden 6 Zietenring 6 (C



Telephon Nr. 1985 u. **88**1

billigfte und leifinngofah ge Bezngoquelle für Schreib., Lo d., Ranglei., Rongept., Runitbrud-Bapier.

Geiben- und Riofettyapieren, Daten und Beutel u'm. Rarton, Bad-,

5. U. Röhrig, Papiergroßhandlung



Suppenwarfel, Erbswurst. Fleischbrühwürfel Speisewurze, Extrakt,

die Qualitätsware!

"Cenovis" - Nährmittelwerke, G. m. b. H., Müncken.

9leu ein-



getroffen:

Wellsieb-Grude-Herde

Alleinverkauf:

Erich Stephan

Meine Burgstraße

:-: Ecke Häfnergasse

Telephon 736.

rke die Nerven mit

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gogonuber | Mouthe, Buijenfiraße 16, dem Realgymnasium. Telephon 747. Ctb. — Zelephon 4497.

Sommerspressen! Ein einfach, wunderbares

483

Mittel telle ich gern jedem Hannover O. 134, Schlies. fach 106. F200

Bollen billiger als Bahnamtliche verfichern, wenben Gie fic an

Kalasiris



Patente aller Kulturstaaten zahiraicha Anarkonsungan bietet alle Vorteile des bestsitzenden Pariser Korsetts, j-doch ohne dessen schwerwiegende Nachteile.

Spezialfassons für Kranke u. Kinder Büstenhalter.

Vor den vielen Nachahmungen wird dringend gewarnt. Jedes echte Stück trägt den Stempel

Manige Prese. Illustrierte Breschüre und Auskunft kostenl.durch das

Kalasiris - Spezialgeschäft Wiesbaden, Wilhelmstr. 4. Tel. 4256.

Herrensohlen, fertig aufgemacht, Mk. 40 .-Damensohlen, fertig aufgemacht, Mk. 35 .-

Goliath-Schuhgesellschaft

Michelsberg 13.

Telephon 6074.



fähri

Fernruf 2640 und 88.



in Wolle und Seide, handgehakelte, stets neue erste Modella, sowie einige sehr schöne Medellakleider preiswert abzugeben

Modesaion, Webergasse 3 Telephon 84.8.

Unfertigung eleganter Herren und Anaben : Garderobe

nach Maß (Stofflager). Auch von mir nicht geliefert, Stoffen. Billigfte Berechnung. Erftflaffige Berarbeit. Tabellofer Sip.

Sagmannshaufen, Stiftstr. 29, 2.

Geschiechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche langerprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und versiteten Leiden. Ausführliche Broechüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk, 5,-

Br. S. S. Remaisor, modizin. Vortag, Hannever, Odeanstraße 3.

K 173

LLGERZAVAR

Besondere Kaufgelegenheit für Schneiderinnen und Hausfrauen!

| Nåhgarn auf Holzrollen 500-m-Rolle 1975 | 200-m-Rolle 790 | Barmer Begen und Wäschebesätze Meter 275 250 125 |
|---|-----------------|--|
| Armbiätter | Druckknöpfe | Seckenhalter |

Schnittmuster - Atelier

H. Ochs-Müller, Dotzheimer Str. 106. Daselbst Zuschneiden, Einrichten und Anprobe der Stoffe so daß jede Dame ihre Garderobe selbst anfertigen kann. Maßanfertigung von Kostumen, Manteln, Gesellschaftskleidern.

Zivile Preise !



Hansa-Hotel

u. Restaurant

Dafenfamans suppe

Baftetchen nach Ronigin - Art

Kalbeteule, garniert

Cts.



Mit' eingeführte

Großhandels-Firma der Obit-, Südfrichte-, Candesprodutte-, Kartoffel- und Gier-Branche

mit großem Kundenfreis, in Gsen a/Rubr, sucht gegen maßige Brovision Bare in Kommifton zu vertaufen bei taglichem Marktbericht und Abrechnung seitort nach Bertauf. Offerien unter U. 415 an den Lagbl-Verlag.

Fahrräder

Unilinfarben Baumwoll-blau

ca. 150 Kilo. fofort bill-abaugeben. A Bonbard. Arentfurt am M.. Alte Mainacraalle 3. 2.

Korbmöbel in Beddin und Beibe. arone Auswahl, verstellb. Krankentijde empfiehlt Tijhler. Ibüringer Korbm.-Ind., Erobenstraße 2. 2. Stod.

passentate
pon 20 bis 3600 Liter,
Rerbstlaichen v. 5—66 L...
mit und obne Körben.
ständig abauseben. Sauer Göbenstr. 16. Fernr. 5871

Ann in etwa 15 Mochen aebeit werden. Sprech-linnden in Wiesbaden. Mainser Strade 40. S. 1. jeden Freiten von 10—1. Dr. med, Alberts. Spea-Arat für Mithmaleiden.

Aufarbeiten

pen Matt. 120. Sprung-rabmen 120 M. jow alle Bolitermobel bill. Dres-baupt, Albrechtitt, 37. 1.

Tünder- u. Antr-Arb. w. eritfl. u. preisw. aus-gef. 3. Thurn. Blücher-traße 19. 1. St.

Empfehlung.

Tunder. Maler- und Anstreicher Arbeiten m. facaeman und zu bem billigit Tagespreis ausgeführt, Beimer.

Clesnorenitrake 5

Milet Art Gepade beforbern Grune Rabler, Mittelitrage 3. Tel. 1710.



werden emailliert schnell und preiswert. Hugo Bind, Herragarienstr. 6. Telephon 481.



Sächsisch. Gardinen-Fabriken RICHARD HERWEGH Schulgasse S Tel. 5164 Schulgasse S



Hotel "Königsteiner Hof". Sanatorium Dr. Kohnstamm.



hut-Umpresserei Göbenftrage 13.

Spezialität: Reinigung Banamahute und aller Art hellen Strobbuten, fowie Umpreffen von Damen. Berren. u. Rinberhilten in Strob und Fils. Schnelle Bedienung.

Gefangverein "Wiesb. Mannet-Slab "Jut Reuen Abolishohe" Bef. g. Meuchner: Groke Familienunterhaltung m. Tanz Siergu labet freundlichft ein

Briv. Gef. "Giegfried" 1907. Mitgl b. Berb. mittelrhein. Brib. Anterh. u. Mand. Gef. Benic Counteg 11. Juni 1922, ab 4 Ahr nachmittags

Frühlingsfest

"Schwalba erhof", Emier Str. 44. Bej. R. Rolb. Unterhaltung — Lang.

"Bayern-Alub" Wiesbaden. Mm 11. 3uni finbet ber beliebte

Bayern-Ausflug mit Must ftatt. Abmarich an ber Schieffmuble 100. Teilnehmer und Gafte berglich willommen.

Der Borftanb. Seute ab 4 Uhr:

Beitung: 2B. Alapper. Restaurant

"Friedrichshof" Germania-Gier, hell und duntel.

Shattiger Garten. Es labet freundlichft ein Meter Chutt.

1. Deutsche Antomobilfachschule MAINZ

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-stätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F151 Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

> Mitt tanfo

200

Auszug aus der Transportliste

der im letzten Halbjahr ausgeführten

— Indian — England — Afrika Afrika Wagen von Wiesbaden nach Bone Frankfurt/M nach Wagen von Wiesbaden nach Buenos Aires — Argentinien
Wagen von Wiesbaden nach New York — Rord - Amerika
Wagen von Frankfurt/M nach London — England
Wagen von Wiesbaden nach Marraksseh — Afrika London direkter Wagen von direkter Wagen von Mainz direkter Wagen von Mainz direkter Wagen von Mainz Algier New York Hord-Amerika direkter nach Contr.- Amerika England Süd-Afrika nach Corinto direkter Wagen von Wiesbaden direkte Frankfurt/M. nach London direkter Wagen von Norwegen England Süd-Afrika Wagen von Wiesbaden Kristiania nach Pretoria Wiesbaden nach direkter Wagen von Wagen von Frankfurt/M nach London Kristianstad - Schweden direkter direkter Wagen von Wiesbaden nach 3 direkte Wagen von Wiesbaden nach Buenos-Aires - Argentinien Wagen von Wiesbaden nach Johannesburg direkte - Schweden Wagen von Wiesbaden nach Stockholm 2 direkte l direkter Wagen von Wiesbaden nach Batavia - Indion.

Garantie für unbeschädigte Ankunft. — 30 Jahre Erfahrung in diesem Spezialfach.

Wiesbaden

Spezial-Etablissement für Internationale und Uebersee-Möbeltransporte

sowie die ständig steigende Inanspruchnahme durch Rechtsanwalte, Firmen und Private beweisen die große Leistungsfähigkeit unseres Instituts bei Er-ledigung aller Vertrauens- und Detektiv-Angelegen-

Detektiv - Huskunflei Miesbaden, Luisenstr. 22

Eberhardt der Jüngere hat Fernruf

den 17. Juni, abends 8 Uhr Marktkirche:

Karten in allen Musikalien-Handlungen

Groker Saal Loge Plato

Friedrichtraße 35. Montag, 19., Dienstag, 20., Mittwoch, 21. Juni je abends 8 Uhr:

3 Vorträge nur für Damen

mit hochinteressanten und lehrreich. Demonstrationen

veranstaltet von ber Spgienilerin Fran Else Ferstmann.

Die Berjungung der Frau

und ihre Bflege und Behandlung in ben Wechiel-iahren. Des Weibes Liebe, Leib

und Leben in Gesundheit und Arantheit.

я

n.

Beldes sind die Hauviarlässe eines vorzeitigen Lodes? — Die Sünden der Frauen gegen ihren eigenen Körper. — Das getährliche Alter. — Mus die Frau lo alt aussehen wie sie ist? — Gebeinwpsade der Katur. — Die Kervolität der Frau. — Gattenliebe — Mutterichaft. — Soll man die Kinder aufslären? — Die Echetauslicheit der Blädchen von deute. — Welche Mädchen werden gebeiratet? — Was gefällt dem Manne am Weide? — Bermag die Frau einen Manne am Weide? — Bermag die Frau einen Manne dauernd zu seiseln? — Wie man Männer dehandelt. — Liebesehe. — Bernunsiehe. — Die Schuldirage in der Ebe. — Die Bortragenda lebrt aussübrlich: Wie erzielt urd erdält man dauernd lichone Körperformen? — Wie beitigt man ohne Gebeinmittel Korpulens oder Maserfeit? — Feleitigung von Kalten und Kungeln und lonstigen Schabeitischlern. — Wie erlangt man wirklich üppigen Haarwuchs? — Kat und hilfe bei Ergrauen, Spalten Konfelchupben, Gaariarben ulw. — Wie wird unslichen Haarwuchs beseitigt? — ulw. —

- Vorzügliche Rezepte werden gegeben. -

In i e d em Bortrag werben lämiliche Themen bebandelt. — Karten 30. 20 und 15 Mt. nur an der Kalle 36 Stunde vor Beginn eines jeden

Diese Borträge wurden in fast allen Groß-kädten, wie Coln, hamburg, Bremen, Dullel-borl, Ellen, Sannover, Frantfurt, Allenberg niw. mit großem Beifall aufgenommen und mußten mehriach wiederholt werden. Da die Borträge vünltlich beginnen, wird um recht frühzeitiges Ericheinen böslichst gebeten.

Borirage im Saale Mbeinftr. 64 von Frau Missonarin Wemme.
Countag, ben 11. Juni, abends 81/, Uhr:

Oder Tiede 11. Juni, abends 81/, Uhr:

Oder Tiede 12. Sanit and Sierfladt.

Oder Tiede 13. 500 ban Juni Beilden 13. 500 ban.

Juli nad Bierstadt.

Oder Sonitag, Famitienandflug nach Vierfladt.

Unterhaltung und Tang. Landsleute, Freunde und Gonner sind berglicht eingeladen.

Total 200 Boritand.

Bo find unfere Toten?

Im himmel? In der gölle? Gin Wiederschen? Mittwoch, abbs., Bibelftunbe: "Linder- oder Glaubend-fanfo? gore die Bahrheit!" Eintritt frei!

Connieg, ben 11. Juni, vorm. 111/, Uhr, in ber Aula bes Lyzenms II: Borirag von Serm Brof. Th. Concider: "Ilam und Chriftentum". Freie Ausfprache !

Rheinstraße 17.

Täglich:

["Die wilden Rosen der Pussta".]

Eleganie Damen-Garderoben werben in erftflaff. Beife angefertigt. Geerobenftr. 4,2.

heiten. (On par le français — English spoken). Bestachtungen, Ermittiengen, Asskuntte an allen Plätzen der Wolf.

Tag und Nacht Stadt- und Fernfahrten

Elegante, offene und geschlossene Wagen.



Eberhard mit dem Barte

einst beliebt, so beliebt sind heute die hervorragenden Qualitäten der

STAHLWAREN

alle ausgeführten Reparaturen und Schleifereien, die

Fahrräder

Bereifung, Reparaturen und Zubehör. Hugo Bind, Herrngartenstraße 8. Telephon 481.

Kunsthandlung Reichard

Caunusstrasse 18

Gaunusstrasse 18

Stets &ingana

aparter Holzschnitte und Radierungen Oelgemälde erster Künstler

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

Schule f. Klavier, Vieline, Celle, Gesang etc., Adolfstr. 6, 11

Anmeldungen täglick (auch Sonntags).

Konservatorisch gebild. Lehrkräfte. Eintritt jederzeit!

★ Café Orient ★)

Endstation Linie 8.

Ab heute neues Programm!

Täglich Konzert und Aleinkunstbühne

ion Garten, ab 3 Uhr nachm., bis 11 Uhr abends. Rintritt frei!

in den oberen Raumen und Terrassen

Tanz ~ Kabarett. Herrlicher Aufenthalt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

NB. Taglich bis 1 Uhr nachts geöffnet.

KINEPHON =

Asta Nielsen

in ihrer Glanzrolle als Fräulein Julie

Drama in 5 Akten nach August Strindberg.

Sowas kemmt von sowas.

Fideler Schwank in 2 Akten.

Lustspiel in 2 Akten. Gespielt v. G. Dammann.

Angenehmer, kühler Aufenthalt. Anfang: Soantags 3 Uhr. woehentags 4 Uhr.

Gerhard's Sommerreis

Cabaret

Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-

Programm erlesenster 11 11 Art 11 11 Cilly Bauer,

Eva Hesse-Ballett. Die drei Jansen. M. Michaltow, Rolffs, Gertrude

u. Ant. Dressler, Tobat, Hans,

Trautner, Anni und die weiteren

Nummera. Einlass 8,30 Uhr. Anfang 9 Uhr.

MONOPOLE Wilhelmstr. 8. Morgen letzter Tagl Das gr. Filmwerk: Die Kette

der Schuld. Dramain 5Riesen-Akten. Lustiges Belprogr. Spinisht 3-107, Uhr.

Lheater

510

Staats-Theater. Großes Saus.

Sonntag, 11. Juni. 13. Borftellung Abonnement A.

Mida. Große Oper mit Ballett in 4 Alten von Giufeppe Berbi.

Die Handling wiest in Theden und Memohin jur Zeit der Ehardonien. Wulffal. Leitung: A. Mother. Rach dem 2. Alt tritt eine Baule von 18, nach dem 3. Alt eine Daule von 10 Minuten ein. Anfang 7, Ende etwa 10.15 Uhr.

Wonten 12. Juni. Aum Borteile ber hief. Theater-Benftons - Unftatt. 2. Benefig für 1922.

Ber Barbier bon Gevilla

Romijde Oper in zwei Alten. Mulit von Rojjini. Graf Almavica . L. Rojimarin Bartholo, Kryt . L. Flaidner Rojine, I. Milandel . Orene Even als Gajt Baltio . Hier, Nojelewicz Martelline . Daule Midolesi Martelline . Daule Midolesi

Rangelline . Paula Midaleit frigaro . Ric. Geille-Wintel fiorillo . Alfreb Wurtige fin Offiziere . Dans Schul Heinrich Wegranch Ein Kotar . Andersas Seder Wurft. Leitung: Arthur Korber, Mach dem 1. Uft 10 Min. Bauje. Unfang 7, Ende etwa 2.30 Uhr.

Rleines Saus, Weltbeny Theat: Bei aufgehoben. Stammfarten.

Scambolo.

Acmöbis in 8 Altien von Dario Riccobemi. Tito Fanci - Willia Bujchoff Pranca - Delga Riellen Carlo Benini - Gult. Schweb Smilla b. Frau W. Doppelbauer Mario - Hand Bengmer Strampolo - Hertha Cengmer Suriili - Friedr. Prilier Timunbefannter Derr - G. Albert Die Handlung |pieft im gegen-wärtigen Kom. Rach dem 2. Aft 12 Min. Baufe. Unf. 7.30, Ende nach 8.15 Uhr.

Montog, 12. Juni. Bei aufgehoben, Stammfarten Blaufucho.

Romobie in 3 Aften v. If. Hercyeg In Scene gefest v. M. Anbriano. Rach bere 2. 2014 12 Shire. Wan fe. Wing. 7.50, Gribe sime 9.46 Ulbr.

·Urania-30 Bleichstr. 30 Erstaufführung! DieWahrsagerin von Paris.

Großes Sensations-Detektiv-Drama. In den Hauptrollen:

Karl Auen, Ruth Weyher, Fritz Greiner

Wein-Reisender gesucht. Fideles Lustspiel in 2 Akten.

Kurhaus-Konzerte

Sonntag, 11. Juni Vorm. 11.30 Uhr bei geeignet. Witterung im Kurgarien im Abonnement:

Promenade-Kenzert chester: Städt. Kurorches Leitung: Konsertmeister Willi Kleemann.

Willi Kleemann.

1. Ouvertire zur Oper "Stradella ven F. v. Flotov.

2. Ave Maria, Lied v. Nedbal.

3- Nischti. Eunda, Charakterstück von A. Kontaky.

4. Hochzeitsreigen, Walser von
B. Rilse.

5. Poteourri aus "Polenbiut"

Potpourri aus "Polenbiut" von O. Nedbal. Zum Stelldiebein, Marsen von P. v. Elen.

Abennements-Konzerte. Stadtisches Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, stadt Kurkapellmeister. Nachmittags 4 Uhr

Nachmittags 4 Uhr:

1. Zur Namensfeier, Ouverture von L. v. Beethoven.

2. Fantasie aus "Figaros Hochzeit" von W. A. Mouart.

3. Bajadecentann und Hochzeitann von A. Rubinstein.

4. Ich sende diese Blumen dir, Lied von F. Wagner.

5. Ouverture au "Boocacole" von F. v. Suppé.

6. Fantasie aus "Alda" von G. Verdi.

7. Frisch gewagt, Marsch von

Frisch gewagt, Marson von A. Hahn. Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr:
Ouvertüre zu Oberon" von C. M. v. Weber.
Pastarie aus Der Prophet" von G. Meyerbeer.
Chor der Friedenaboten aus Elenzi" von R. Wageer.
L ungarische Rhapsodie von F. Liest.
Ouvertüre zu Phädra" von J. Massenet.
Am Meer, Lied von F. Schubert.
Einleitung zum dritten Akt, Tans der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus "Die Meistersinger von Nürsberg" von R. Wageer.
Desads 8 Uhr im klain. Saaie: Abeads 8 Uhr im klain, Saale:

Kammer-Experimental-Abend

Einmaliges Gastspiel. Der Meister des Oktultismus Fred Marion, der bedeutendste Gedankenieser u. Helischer.

Montag, 12 Juni. Nachouttage & Uhr:

Abennements-Kenzert Städt. Kurorchester. Leitung: Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouvertire m Maritana' you W. Wallace.
2. Marionetten - Transrmannon you Ch. Gouned.
3. Alt-Wien, Wainer you E. Kranser.

Kremser.
4. Gebet aus "Der Freischütz"
von C. M. v. Weber.
1. Pest-Ouvertüre v. Lorizing.
2. Petpourri aus "Der Mikado"
von A. Suhirvan.
7. Eiysiums-Marsch von Erich
Wombeuer.

Abends 8 Uhr im Abennement Konzert des Städtischen Kurorchesters.

Leiting: H. Jrmer, stådt. Kurkapolimeister.

Außerdem: Leuchtfontäne – Scheinweefer und Gruppen und Marmorbilder, gestellt v. TurnvereinWiesbaden E.V. Leitung: Turnwart F. Hertlein

V. Haravent Wiesbaden E. V.

Leitung: Turnwart F. Hertlein

1. Kröeunge-Marsch aus "Die Folkunger" v. Kreischmer.

2. Ouvertüre zu "Genavera" von R. Schumann.

2. Petpourri aus "Ernani" von G. Verdi.

4. Réverie von Vieuxiemps.

5. Die Hydropaten, Waiter von Jos. Gungi.

6. Ouveriffer zu "Eln Sommernachtstraum von A. Thomas.

7. Poer Gyna-Suito Nr. 1 von E. Grieg. I. Morgenstimmung. H. Asse Tod. III. Anitras Tanz. IV. In der Halle des Bergköeigs.

Olympische Spiele: a) und b. Bognanchützen, c) Laufer.

d) Warfer, c) Binger, f) Sieger Marmorbildee: a) Amor und Paychs. h) Reiter. c) Bachinime. d) Springbrunnen.

e) Die Schäferin. f) Zierbrunnen.

e) Die Schäferin. f) Zierbrunnen.

Wiesbaden E. V.

Unsere

Ab Montag!

Reklame-Angebote

des Juni.

Aus unseren riesigen Lagerbeständen bringen wir große Warenmengen

:: : für den Sommerbedarf, sowie andere Gelegenheitsposten :: :-:

zu außergewöhnlich billigen

Verkauf nur soweit Verrat! **** Mengenabgabe verbehalten!

| Papierwaren. | |
|--|--------------|
| Papier-Servietten 100 Stuck 12.50, 1000 Stuck | 120 |
| Klonettnamier tole 3.50 10 Rollen | 32.50 |
| Butterbrotnapier 50 Blatt 3.25 10 Rollen | 7.50 |
| Schrankpapier, Rolle 10 m. blau 6.50, weiß Schreibblook, in. u. unlin., kariert . Stück | 12.50 |
| Ucherseeblock "Lincid", Leinenpapier mit | - |
| 25 weißen Umschlägen I Kassette feines Leinenpapier, 50 Bogen, | 15 |
| 50 gef Umschlage "Hausmarke" | 25 |
| Geschäfts-Umschläge, fa:big 100 Stück | 12,- |
| Geschäftspapier, Quart, lin. u. unlin., kariert 100 Bogen | 28 |
| Gosob Stanapier, Oktav 100 Bogen | 18 |
| Aktenpapier, lin. u. kariert 100 Bogen Schnelihefter Stück 1.50 10 Stück | 35 |
| Briefordner ODES", Hebelsystem, | and the same |
| Folio 30 Quart | 15 |
| Misohfedern Liter-Krug | 12. |
| Bleistifte Stück 95 Pf Dtzd. | 9.50 |
| Unsere Spezialmarken | |

| hochfeines Leinenpapier, | almarken Städteb oek mit Ansicht von Wieshaden, extra lein. Schreibpapier 18. |
|--------------------------|---|
|--------------------------|---|

| | Lederwaren. | |
|---|--|-------|
| 1 | Post. Geldscheintaschen, echt Led., 66-, | 45, |
| 1 | Posten Brieftnachen, echt Leder 15 , | 75 |
| 1 | Posten Portemonnales 28,-, 24.50, | 18.50 |
| 1 | Posten Damentaschen, Besuchsform, imit. | |
| | Leder 75,-, 48, | 28 |
| 1 | Posten Damontmohen, Besuchsform, echt | |
| | Leder | 45 |
| 8 | amentaschen, Leder, moderne größere | |
| | Formen | 195 |
| D | amentasohen, Leder, hochelegante Aus- | |
| 9 | führung 975.—, 750.—, | 875 |

| Parfümerie u. Seiten. | - |
|--|-------|
| Tollette-Selfen "Eau de Cologne" | |
| 3 Stuck 9.50, Stuck | 3.25 |
| Toilette-Seifen, feine Blumengerüche, | |
| 3 8 ück 12.50, Stück | 4.25 |
| Feine Glycerinseife . 3 Stück 17.50, Stück | 5.90 |
| Bade-Seife, große runde Stücke, 3 Stück 28.—, Stück | 9.50 |
| la Kernseife, unsere bekannte gute Qualitat. | - |
| ca. 400 gr Stück | 15.75 |
| 1 Posten Zohnbürsten, Bein, teils mit kleinen | |
| Schönheitsfehlern | 4.50 |
| 1 P.sten Magelatiratem 6.50, 3.75, 5 | 5 PI. |
| Kopfwasser "Javol" Flasche 18 16 | 7.50 |
| Haarspangen in vielen Mustern 12.50, 9.50, | 19.50 |
| Frisierkämme 37.50, 22.50, | 84400 |

| Bijouteriewaren. | |
|---------------------------------------|----------|
| Bilonfericmerom | |
| Mederne Halsketten 17.50, 9.5 | 0, 5.00 |
| Mederne Broschen 9.50, 6.5 | 0, 4,10 |
| Med. Blusen- und Rocknadeln 9.50, 7.5 | 0. 2.78 |
| Alpaka-Halsketten | 0. 16.50 |
| Alpaka-Natiskotten | 0 19.50 |
| Zigaretten-Etuis | 25 |
| Silber-Kelliers mit echten Steinen | . 33 |
| Taschentücher. | |
| laschantucher. | |

| Tb | Allaham | |
|-----------------------|-----------------------|----|
| Tascher | itucher. | |
| | | |
| Damen-Taschentücher, | Darmer mir Scariowe | |
| Ecken | 9.70, | - |
| Bamen-Taschenthoher, | Ratist 9.75. | 7. |
| Bamen. I mechanicate. | - bunt Wants 19.75 | |
| Herren-Taschentücher | m. bunt. Kante 10.70, | 3 |

| D | amen | konfe | ktion. |
|-------------------|----------------------------|--|--------|
| The second second | CONTRACTOR OF THE PARTY OF | The second second second second second | |

| Dog HILL WHITE | | | |
|--|--|--------------------|-----|
| Commonttalder, weiß u. | 44E0 | 905 | 625 |
| Sommerkielder, weiß u. farbig, diesj. Neuheiten | 1130 | 090. | 020 |
| farbig, diesj. Neuneiten | ALDERSON AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE | PERSONAL PROPERTY. | |

| п | Besonders preiswerts | | GENALE |
|---|--------------------------------|----|--------|
| | Dirndl-Klelder, hubsche Muster | 38 | 245.— |

Wasohblusen, farbig, jedes Stück z. Aussuchen 95 .-Wasehkonfektion für Knaben und Mädchen beconders preiswert.

| ı | THE RE | LAGLLW | ena min | | |
|---|---------------------------------|--------|---------|-----|-----|
| ı | Weiße Bluson in 4 Preislagen | 695 | 595 | 375 | 165 |

Damen-Putz

| Serien | Hutte | rmen: | | | |
|---------------|-------|-------|----|----|-----|
| - Charles and | 400 | 1 | 11 | Ш | IV |
| jede | Form | 45 | 65 | 95 | 125 |

| Garnierte Häte für Damen u. fische, diesjährige Neuheiten | Back- | 195 | 65 |
|--|-------|-----|-----|
| Garnierte Kinderhüte | | 05_ | 65_ |

| Garnierte | Bamenhüte, | nur Neuheit | ten d. | Saison | |
|-----------|------------|-------------|--------|--------|-----|
| | | - 295 | | | j,- |

| | 311 MA CO 2 | | |
|--|------------------|--|-----------------------|
| Damen-Hemden mit | rest Pass | und Festen | 59.50 |
| Damen-semech mi | Bear I week | A Call bear | THE PERSON NAMED IN |
| Bamen-Hemilen mit | gest. Pusse | od. Stickerei | 95 |
| The state of the s | mit Osial | emani . | 195 |
| Damen-Nachthemd | en mit prici | rater | |
| Damon-Naohthomd | am- mest m | od. Verarbeit. | 295 |
| Daniett-Hackenome | ment Popper's we | Contract of the Contract of th | STATE OF THE PARTY OF |
| | | | |

| | | Untertaille | | |
|-----------|----------|---------------------------|-------------|----------|
| aus guten | Stoffen, | mit breiten 69.50 68.5 | Stickereien | garniert |

| 1 | großer | Poste | n Klas | enber | züge, | tells | gebogt, | oder |
|-----|--------|-------|-----------|-------|--------|--------|---------|------|
| - 8 | | mit | Stickerei | und | Klöppe | leinsa | tz | |
| | 10 | 5 | 165 | 145 | _ 12 | 5_ | 05_ | 245 |

| Paradekissen mit reicher Garnitur . 295.—, Gundrate in Loch-, oder Richelsu-Arbeit 325 Becken in Kreuzstich und Richelsu-Arbeit Becken, oval, in grau und weiß | 25 35 |
|---|----------|
| Korsetts. Prima Nessel mit Strumpfhaltern | 75 |

| Breil-Kornett, besonders kraftige Ware, mit Strumpfhaltern Leichtes Sommer-Kornett mit Stickerei und | 125.— |
|--|-------|
| Strumpfhaltern Sommer-Koreett, weiß und beige | 145 |
| Seidenwaren. | |

| Seidenwaren. | |
|--|-------|
| Foulard, doppeltbreit, hochmoderne Dessins m 425.—, 1 Posten Schotten u. Foulards, doppeltbreit, | 345.— |
| für Blusen und Kleider, Neuheiten m Grepeline, doppeltbreit, alle Farben m Mantelseide, cs. 120 cm breit m | 295 |

| Damen-Strümpfe, Baumwolle, schwarz, Paar | 16.50 |
|--|-------|
| Damen-Strümpfe, schwarz, doppelte Fersen und Spitzen | 22.50 |
| Barran Start marke. Baumwolle, schwarz u. leder, | |
| verstarkten Fersen, Sohlen u. Spitzen, Part Damen-Strümpfe, schwarz und leder. grau, | |
| Seidengriff, Sohle, erse u. Spitze verst., Paar | 68.50 |
| Damen-Strümpfe, Seidenflor, schwarz u. mod. Schuhfarben, extra verstärkte Sohle, Spitze | |
| und Hochferse | 34.50 |
| Damon-Strümpfe, weiß. Paar 58, Damon-Etrümpfe, weiß, Seidenflor, doppelte | |
| Soble Ferse und Spilze Paar 133 | 79.50 |
| Herrensocken, Makofarben Paar Herrensocken, moderne Streifen Paar | 46 |
| The state of the s | |

| _ | - Aubergewonnuches Augebott - | No. of Concession, Name of Street, or other Designation, or other |
|-----------|--|---|
| Kunstsein | schwarz und modernen Farben, kleinen Webefehlern Paar | OF |
| in weiß. | schwarz und modernen Farben, | 43 - |
| mit ganz | kleinen Webefehlern Paar | 90. |

Handschuhe.

| Bamen-Handochuhe, Trikot, schwarz u. weiß, | |
|--|-----------|
| 2 Deuckknöpfe Paar | 24.50 |
| Ramon-Handaoleube, Leinen, imit., alle mod. | |
| Farben | 48.50 |
| Damon-Handschuhe, weiß und schw rz, | |
| Schnellanverschluß | 79.50 |
| Damen-Handschuhe, farbig, danisch imitiert, | |
| mit S haallenverschluß Paar | 88.50 |
| Horron-Handschuhe, farbig, danisch imitiert | 40 10 |
| 1 Druckknopf Paar | 48600 |
| Herren-Handschuhe, farbig, in Halbseide u. | E9_ |
| merecristert Paar | 301- |
| 1 Posten lange Halbhandschuhe, schwarz, weiß | 2.95 |
| und farbig | - |
| schwarz, weiß und farbig, Paar 2.25, 1.95, | 1.25 |
| Bettwarn, wern mus retnes, year story | ALL PARTS |
| | |

Spitzen-Stickereien.

Hane

Rockstickereles, mod., br. Muster, m 32.50, 24.50, 19.75 Stickereien, schmal und breit, 7.50, 6.95, 5.95, 4.95

| Stickereien, prima Qualitat m 18.50, 14.50, 12.50, 9.76 |
|--|
|--|

| 1 großer Spit | Posten K | lõppol-, | Zwirn- 8.50, 6.9 | u. Leis 5, 5 50, | 4.95, | 3.95 |
|------------------|-----------|----------|---------------------|---------------------|-------|------|
| 1 Posten | n. farb., | Voile-V | clants, | Serie I | II | 325 |

| Б | | | - Enorm | nimia : | | |
|---|-------|-----|---------|---------|----------------------|------|
| | Lack- | und | Phants | 18.50. | Qurtel 12.50, 8.5 | 4.98 |

Kurzwaren.

| Armbilitter, beste Qualitat | Paar 14- |
|----------------------------------|------------|
| Make-Schuhriemen, 100 cm 6 | Paar 12.50 |
| 10 m Nahthand | 17.50 |
| Rüschenstrumpfhalter, la | Pagr 16 |
| Sockenhalter | Page 18.5) |
| Guerreihand-Reste u. Abschnitte, | 65 cm 7.50 |
| 10 m Wäschefesten | 14.50 |
| 10 m Wasenereston and fashin | m 9.50 |
| 5 m Wäscheborde, weiß und farbig | W 3100 |

Die Reklame-Angebote in der Haushalt-Abteilung:

| Holzware | n. | |
|-----------------------------|----------|-------|
| Fleischbretter, stark, 14.5 | 0, 12.50 | 9.75 |
| Besteckkasten, Steilig, | 34.50, | 22 |
| Putzkasten | 37.50, | 32.50 |
| Servierbrett mit Einlage | | 45 |
| Handtuchhalter | 27.50. | 24.50 |
| Aermelbügelbrett, gepok | stert . | 37.5 |
| Fleischhammer | 12.75, | 18.54 |
| Kartoffelstampfer | | 12.7 |
| 5 Kochlöffel zus | ammen | 7.2 |
| Relitischdecken | 19.50. | 5.80 |
| Spankërbe | 12.50. | 9.5 |
| Arbeitskörbe 42,50 | 37.50 | 19.5 |

| Echt Porzellan | |
|------------------------------------|--------|
| Kaffeekannen, ind. blau, | |
| 95.—, 56.—, | 42.50 |
| Milohgieffer, ind. blau | |
| 29.50, 22.50, 16,50, | 9,50 |
| Zuokerdesen, ind. blau | 30 |
| Buttordeson, ind. blau | 14.50 |
| Bretkerbe, ind. blau | 47.50 |
| Butterdosen, Steinz., 22.50. 12.50 | . 8.50 |
| Spoleoteller. Porzellan, weiß | 15. |
| Beacortteller, Porzellan, weiß . | 8.50 |
| Fleischplatten, Porzellan, weiß | 39.50 |
| Ein Posten Wasols | garni |

| orzellan. | Blech- und Lackierwaren. |
|--|---------------------------------------|
| d. blau. | Brotheston, fein lackiert, 125 , 95 |
| 95.—, 55.—, 42.50 | Brotkerbe, fein lackiert, 35 , 27.50 |
| blau | Blumon-Gjelkannon 42.50, 37.50, 32.50 |
| 50, 22.50, 16,50, 8.50 d. blau | Kaffeemühlen, Holz 39.50, 34.50 |
| blau 32.— | Wandkafformühlen 145 |
| Intert., ind. blau, 14.50 | Relimagohinon 95, 75 |
| olau 47.50 | Spirituskocher mit Untersatz . 15 |
| inn., 22.50. 12.50, 8.50 | Reibelses mit Holsrahmen 12.50, 3.50 |
| zellan, weiß . 15.— erzellan, weiß . 8.50 | Suppensiebe 8.25, 7.50 |
| Porsellan, weiß 39.50 | Wasserelmer, emailiert 95 |
| esten Wasolsgarnit | aren, große moderne Formen |
| 5 teilig, 445 | |
| n ferrigi | |

| Glaswaren. |
|--|
| Salatschüsseln, groß 29.50 |
| Kompotischüsseln 14.50 |
| Kompetteller 5.50 |
| Käneglocken mit Teller 25.50 |
| Butterdesen |
| Eisschälchen auf Füßen 17.50 |
| Sturzflaschen mit Glas 27.50 |
| Wasserbecher 3.95, Teebecher, glatt 5.25 |
| Weingläser 12.50, Likörgläser 3.25 |
| Weinrömer auf hoh. grünem Fuß 29.50 |
| Sūdweinglas 18.50 |
| Bierbecher, Tonnenform 8.50 |
| Fruchtschalen auf Fuß 35 |

Große Schaufenster- und Innen-Auslagen von den hier angezeigten Artikeln.

Wiesbadener Tagblatt. morgen-Ausgabe. 3weites Blatt.

Geschäftsbericht der Dresdner Bank 1921.

Der Abschluß der Dresdner Bank ergibt nach besonders vorsichtiger Bilanzierung, wie sie durch die Unsicherheit der allgemeinen Verhältnisse geboten ist, einen Rohgewinn - einschließgemeinen Verhältnisse geboten ist, einen Rohgewinn — einschlieblich Vortrag — von "K 835 489 845,50 gegen "K 423 425 091.35 im
Vorjahre, Hiervon entfallen auf: 1921: 1820:
Sorten- und Kupons-Konto "K 26 494 376,55 "K 11 862 915,70
Wechsel- und Zinsen-Konto "K 477 708 447 85 "K 230 193 186.55
Provisions-Konto "K 477 708 447 85 "K 230 193 186.55
Provisions-Konto "K 271 690 302.— "K 175 124 019,70
Effekten- u. Konsortial-Konto "K 50 907 899,35 "K
Danernde Beteiligungen ""K 3811 718.60 "K 3 627 486.70
Demgegenüber stiegen die Handlungsunkosten und Steuern
von "K 314 268 965 35 auf "K 622 571 610 35 und es verbieibt ein

von _M 314 268 965.35 auf _M 628 571 610.35, und es verbleibt ein Reingewinn von _M 206 918 234.65 gegenüber _M 109 226 126. im Vorjahre, woraus wir die Verteilung einer

Dividende von 16 % (bzw. 8 % für die neuen Aktien) gegen 121/2 % im Vorjahre beantragen.

Die Geldentwertung und die steigende Inflation, befördert durch die Unmöglichkeit der Eifüllung der uns aufgezwungenen Reparationsverpflichtungen, haben die Banktätigkeit während des ganzen Jakres bestimmt. Die fremden Gelder haben eine weitere außerordentliche Zunahme erfahren.

Gegen Jahresschluß haben andererseits die durch die steigenden Produktionskosten bedingten großen Kreditanforde-rungen von Handel und Industrie zu einer Versteifung des Geldmarktes geführt, die sich im Prühjahr noch verstärkt bat. Wir haben es stets für unsere Päicht gehalten, das Wirtschaftsleben durch Kreditgewährung zu stötzen und zu fördern; die gegenwärtigen Wirtschaftsverhältnisse zwingen jedoch die Banken, bei der Gewährung von Krediten mit besonderer Sorgfalt zu verfahren und ihrer Kundschaft nahezulegen, auch ihrerseits den

Verhältnissen Rechnung zu tragen. Der Umlauf von Handelswechseln hat immer noch nicht seine frühere Bedeutung wiedererlangt, wiewohl eine sorgsame Be-nutzung diesen gesunden kaufmannischen Kreditinstruments durchaus zu begrüßen wäre.

Seltens der Aktiengesellschaften wurde der starke Kapitalbedarf in großem Umfange durch Kapitalerhöhungen und Ausgabe von Obligationsanleiben gedeckt. Die Zahl der von uns gurchgeführten Konsortialgeschäfte war größer als in irgendeinem der früheren Jahre. Wir haben einigen uns befreundeten Firmen bei der durch die Zeitverkältnisse gebotenen Umwandlung in Aktiengesellschaften unsere Unterstützung gewährt, uns im übrigen aber eine große Reserve hinsichtlich der Mitwirkung bei Neugründungen auferlegt.

Ebenso haben wir an unserer Zurückhaltung hinsichtlich der Ausdehaung des Filialnetzes festgehalten und uns im wesentlichen auf den Ausbau des bestehenden Geschäfts beschränkt,

Der Devisenhandel war während des ganzen Jahres außererdentlich lebhaft, ebenso das Börsengeschäft. Das Publikum suchte angesichts der fortschreitenden Geldentwertung sein Vermögen in Sachwerten und Aktien anzulegen. Wenn auch die Geldentwertung eine Kurserhähung der Aktien durchaus rechtfertigte, so führte doch die um sich greifende Spekulation, das kritik- und wahllere Kaufen des Publikums zu sprunghaften und zum Teil weit über das Ziel hinausschießenden Kurssteigerungen, die schließlich, wie alle früheren ähnlichen Bewegungen, mit einem plötzlichen starken Rückschlag und großen Kursverlusten

Alle Zweige unseres Geschäfts ergaben erhöhte Umsätze und Gewinne, Die Ausdehnung des Betriebes erforderte die Hingabe aller Kräfte. Wir haben uns bemiiht, sowohl hinsichtlich der Bezahlung unserer Angestellten als auch der Schaffung neuer Arbeitsräume den Verhältnissen Rechnung zu tragen. Als Foige hat sich eine außerordentliche Steigerung der Gehälter und Handlungsunkosten ergeben, die im neuen Jahre Lereits weitere Portsehritte gemacht hat, so daß sich bing Erhöhung der Bankkonditionen, die vor kurzem beschlossen worden ist, als unabwendbare Notwendigkeit erwiesen hat,

Um unsere eigenen Mittel einigermaßen den durch die Geldentwertung geschaffenen Verhältnissen und den auf allen Konten gestiegenen Ziffern anzupassen, wurde unser Grundkapital durch Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1921 um # 90 000 000,- und durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 um weiter "M 200 006 000. — erhöht und beträgt nunmehr "M 550 000 000.—

Der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches belief sich auf M 1664 187 372 612,85 gegen M 1 089 647 748 714,55 im

Die Zahl der Konten stieg von 499 843 auf 539 706. Die Zahi der Angestellten betrug am Jahresschluß 15471 gegen 12 681 im Vorjahre.

Von der Entscheidung über Oberschlesien werden unsere Niederlassungen in Kattowitz, Tarnowitz und Königshütte betroffen. Wir haben uns gemeinsam mit den anderen in Oberschlesien vertretenen deutschen Banken in einem mit der polnischen Regierung getroffenen und in dem Genfor Staatsvertrag niedergelegten Abkommen bereit erklärt, die genannten drei Niederlassungen auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Das Abkommen verspricht uns den für die Führung unserer dertigen Geschäfte erforderlichen Schutz und sichert uns den ungestörten Verkehr mit den genannten Niederlassungen. Für unseren Ent-schluß, die drei an Polen fallenden Niederlassungen bestehen zu lassen, war die Ueberlegung maßgebend, daß wir den deutschen, in den abgetreauten Gebieten verbleibenden Kreisen weiterhin Rückhalt bieten wollten, nachdem eine Aufrechternaltung der Reichsbankstellen nicht in Betracht kam,

Um einem Verlangen der Entente zu entsprechen, hatten wir im vaterländischen Interesse gemeinsam mit drei anderen Banken für die im August 1921 fällig gewesene Reparations-Rate der deutschen Regierung von einer Milliarde Goldmark die wechselmäßige Haftung übernommen, die nach erfolgter Erfüllung thre Erledigung gefunden hat.

Unter den seitens der Kundschaft bei Dritten benutzen Kre-diten und den Aval- und Bürgschaftsverpfliehtungen sind erhebliche Rembourskredite enthalten, die wir zur Finanzierung der Einfuhr von Rohstoffen vermittelt haben.

Ueber unsere ausländischen Interessen ist folgendes zu

Die Entwicklung unserer Niederlassung in Bukarest entspricht unseren Erwartungen.

Ueber die Liquidation unserer Londoner Filiale, die noch nicht beendet ist, finden zurzeit Verhandlungen statt. Unsere Amsterdamer Kommandite Prochl & Gutmann

verteilt für ihr erstes Geschäftsjahr 734 % Dividende,

Die Deutsch-Südamerikanische Bank hat sehr befriedigend gearbeitet und wird für 1921 20 % Dividende verteilen gegen 10 % für 1920.

Die Doutsche Orientbank hat ihren Geschäftskreis weiter ausgedehnt und künftige Aufgaben vorbereitet, und zu diesem Zweck im neuen Jahre eine Erhöhung ihres Grundkapitals auf # 100 600 000 - vergenemmen.

Wertpapiere und dauernde Beteiligungen.

Die eigenen Wertpapiere bestanden am 31, Dezbr. a) Anleihen des Reichs und der Bundesstasten "# 8 200 602,60

sonstigen bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken seleihb, Wertpapieren .K.

sonstigen börsengängigen Wertpapieren 95 801 904 95

M 124 032 690.75 Dauernde Beteiligungen bei

Die Steigerung des Kontos dauernder Beteiligungen erklärt sich im wesentlichen durch die Erhöhung der Grund-kapitalien bei der Hardy & Co. G. m. b. H. und bei weiteren uns nahestehenden Banken.

Im Gewinn- und Verlust-Kento erscheinen die Erträgnisse aus diesen Beteiligungen für 1920, während diejenigen für 1921 der Verrechnung im neuen Jahre vorbehalten bleiben,

Konsortialbeteiligungs-Konto.

Wir beteiligten uns an 348 Geschäften, von denen 291 die Ausgabe von Aktien und 57 die Ausgabe von Obligationen be-trafen. Der überwiegende Teil hiervon wurde im Jahre 1921, eine weitere erhebliche Anzahl im laufenden Jahre abgewickelt,

Unser Kensertial-Beteiligungskonte zeigt folgende Zusammen-

| 1, | Zwelf Beteiligungen an festverzinsl. Werten | M | 28 458 174.20 |
|----|--|---|---------------|
| 2 | 5 Beteiligungen an Eisenbahn- u. Straßen- | | Shall wife |
| | bahn-Unternehmungen Vier Beteiligungen an elektrischen Unter- | M | 2 416 098,60 |
| | nehmungen | M | 1 542 704.55 |
| * | Elf Beteiligungen an Banken und Versiche- rungsgesellschaften | M | 9 009 011,35 |
| 5. | Vier Beteiligungen an Bergwerks- und Hüttenunternehmungen | M | 8 992 854,15 |
| 6. | Fünfundfünfzie Beteilieungen an anderen | | 0 100 5 10 70 |
| | Unternehmungen | | 8 128 546.70 |
| | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | M | 53 547 389.55 |

Bankgebäude und Immobilien.

Die Erhöhung des Saldos bei dem Konto "Bankgebäude" erklärt eich durch die als Folge der Ausdehnung der Geschäfte nötig gewerdene Erwerbung von Häusern bezw. Neu- und Umbauten an verschiedenen Plätzen. Der Ueberteuerung bei Ausführung dieser Banten wird durch die von uns vorgeschlagene Abschreibung von . 60 000 000 .- Rechnung getragen,

Unser gesamter Immobilbesitz bleibt mit vertragsmäßig noch nicht ablösbaren Hypotheken im Betrage von & 5513113,55

Pensionsfonds-Konto.

Das Guthaben des im Jahre 1879 begründeten Pensionsfonds Rückvergütungen des Beamtenversicherungs-

| hiervon ab gewährte Pensionen | | 21 090 207,45 1 369 781.35 |
|--|-----|--|
| Durch die von uns beautragte Zuweisung wird er die Höhe von | -41 | 19 720 426,10 10 279 573,90 30 000 000,— |

Die ven uns an den Beamtenversicherungsverein des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes im Jahre 1921 gezahlten Primien beliefen sich auf M 2 750 206.75.

Rücklage-Konto.

Der ordentlichen Rücklage sind im letzten Jahre durch das Aufgeld der beiden Kapitalserhöhungen "M 260 500 000,- zugefloasen. Es beträgt nunmehr die

gewinn ven "K 50 000 000.— wird sich die Rücklage B auf "K 169 000 000.— erhöhen und die Gesamtreserven werden alsdann M 420 500 000 .- = 76,45 % des Aktienkapitals betrages,

In Uebereinstimmung mit dem Aufsichtsrat beantragen wir, den als Ueberschuß der Aktiva über die Passiva sich ergebend, Reingewinn von - 206 918 234,65 wie folgt zu verwenden: Zuweisung zur Rücklage B . . 150 000 000 .- Abschreibung auf Bankgebäude . 16 50 000 000 .-Abschreib, auf Mobilien-Konto M 18 699 622,-Zuweisung zum Pensionsfonds -# 10 279 573.90 Zuweisung zum Eugen Gutor Dame teil an den Aufsichterat . . & 5 787 162 --16 Prozent Dividende auf M 260 000 000.- alte Akt. M 41 600 000.-

S Prozent Dividende auf .K 290 000 000 .- neue Akt. .K 23 200 000 .-

Berlin, im Mai 1922.

M 206 918 234,65

Der Vorstand.

Nathan, Judell, Herbert M. Gutmann, Hrdina, Kleemann,

Kostüme, Kleider, Mäntel, Capes Fortlaufend Eingang maßgebender Neuheiten

hmann Olmenann

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe in hervorragender Auswahl

Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ. Schöfferstraße 10, 12, 121/10-

Eingetroffen

Aldier : Emaille Dr. Hirsch in verfciedenen Farben gu noch vorteilhaften Breifen

Je 1 Waggon Steingut: und Porzellan: Waren

Ladung Glas = Waren wie Bier, Bein, Litör- und Teegläser,

Otto Rietschmann Rachf., Spezial-Geschäft für haus- u. Rüchengeräte.

Mainzer Straße 2. Telephon 3682.

Halte wieder Sprechstunden

Unsern verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnis, daß wir die General-Vertrefung unsres Hauses für die Rheinlande, Westfalen, Hessen-Nassau, Freistaat Hessen, Baden, Württemberg und Bayern

Herrn Edmund Schmifz, Wiesbaden, Adolfsallee 11

übertragen haben. - Gest Anfragen aus diesen Bezirken bitten wir an unsern General-Vertreter zu richten, welcher ein ständiges Lager unsrer Marken unter-

Charles Heidsieck.

Sturgflaiden uim.

Weibliche Berfanen

Raufmannifges perfonal Bum 1 Juft c. Schreis-maid (Mbfer) tunbise Rontoristin

(nicht unter 20 3.) gef. Off. mit Bild. Zeugnis-Abicht. u. Gebaltsanist. bei freier. Stat an F209 Seilliätte Ruppertsbain bei Königkein (Taunus). Bur Anwaltsbureau jüngere

Stenotypistin

ent. Anfängerin. sum Suli gelucht. Zuftigrae Dr. Fulb. Mains.

Jung. Fräulein aut Frans. fprech. für leichte Buroarbeit gel. Bortenntniffe nicht erf. Agence Rhénans de Transport

Fleine Webergasse it.

Stansösich iprech. für einige Stunden tagl. geiucht für Korreipondens
u. Schreibmalchine. Beporzugt werben jolche. w.
firm in Buchführuna.
Offerten unter V. 428 an
ben Tagbi Berlan.
Oungelätigese Transien

Zuverläjliges Fräulein mit auter Sanbidrift für leichte Buroarbeiten für

porm. fofori gefunt. Offerien unter R. 425 an den Tanbl. Bertag.

Musithaus lucht sum 1. 7. 22 jungere

Berläuferin

velche in der Musit-literatur bewandert ist. Augiührliche Offert, unt. L. 425 Tanbl.-Berlag. Jüngere Bertäuferin

ber Metcerie- Drogen-ober abnlicher Branche, gefucht. Offert, u. T. 486 gn ben Igahl-Betlag.

Verkäuferin für Parfümerie-Abteil. sucht Dette, Michelsberg 6.

Lehrmädchen

mit auten Beugniffen für faufmamn. Burcaus gelucht,

Stellenvermittlung Raufmann, Bereins, Quifenftr. 26 F377

Lehrmädchen ebrlich, mit autem Zeug-nis, mögl. Mittelicul-bilbung, aus achtbarer Familie lucht

S. Gidmever Rachi., Bilbelmftrage 52. Gemerbitches Gerional

Mak-

Durchaus tuchtige erfte Atelier gegen bobes Gebalt gejucht.

Bleganb Taunusstraße 13.

verfette felbitunbige Arbeiterin

m. Buidmeiben u. Bre-bieren fann, und perfette Rodarbeiterin für lofort gelucht

1. Buharbeiterin für ipater. Cacie.

Rrangplat 5/4

Arbeiterinnen

Grit selucit.

Reiper-Jed.

Stififfrake 24.

Erite Schneiberin
gefucht für franz. Daus
Kärenstrahe 6. 1.

Behrmäbsten
für feine Damen-Schneib.
gelucht.

Brunnenmaden mit auten Empfehlungen lofort gelucht Setel Abler Sabsaus.

Put! That, angeh. Arbeiterin per losort ob. später sel. E. Atheingans, Modes. Mellriustr. 11.

Mehrere tudtise 3u-

arbeiterinnen gelucht. Rleinofen u. Riss. Mühlgaffe 17.

Büglerin lowie Lehrmüdden bei hobem Lohn geiucht Scharnhorifitrage 7.

Büglerinnen für herrenbemben in u. außer bem Saufe fucht Bafchefabrit

Maller & Co. Webergaffe 8, 2. Büglerin gesucht. Bismardring 38 hinter-baus Barterre links. Ein Bügellehrmüdchen gegen Bergutung gelucht Beilftraße 14. Gtb. 2 I.

Jugendliche Urbeiterinnen

merben noch eingestellt Zigarettenfabrit Menes, Rheingauer Str. 7.

Bur lofort, fpateftens aum 15. Buni, fuchen mir

Schwester für den Nachtdienst. Angebote mit Zeuanis-Abschriften oder verkönliche Borstellung erm. F380 Nast. Krüppelfürlsrae.

Biedricher Etraße 3.
Ber lofort wird iung.

deutsches

Fräulein su 8 Jahre alt. Anaben gefucht Beding.: Frans. hprechend. Borauft. 3—5 Billa Axenia. 3im. 15. Sonnenberger Strake 52. Dallshälterin

für eine Hamilie: Witme, gater, all, Sabn n. drei Kinder, gelucht. Frauen mit vertras! Charafter wollen sich bitte melben unter L. 423 an den Lagbl.Berlas.

Bur felbitanbigen u. alleinigen Gilbrung eines frauenlofen Saus-baltes mit 2 Kinbern, 13 u. 15 Jahre, juche ge-eignete Berfönlichkeit.

eignete Berlönlichkeit.
Bartels, Bahnhofftr. 10.
Gelucht aum 15. Juni alt.
Mädden oder Fran
au alt. Ebey. die liern.
Daushalt führen t. Bukfrau vorh. (Wird teltam.
reichlich bedacht) Kamil.
Mildluk, Tild. Ju ipr.
bis 10 u pan 2-4 libr. his 10 u. von 2—4 Uhr Adolfsberg 3. 1. Etage. Avigana Taunusitraje.

Tofoana Taunusitrage.

Cini. 208ild. Dame
in mittl. Jahren, d. gerne
im Hausd. tätig ist. dur
Unterstük. d. Hausir., s.
fl. Bremdend. a. Wohn,
Bernsteg. u. cvent. II.
Gebatt. d. vollit. am.
Anjal. gel. Hausm. porb.
Off. u. K. 418 Tagh.B.

Buverlästige erfahrene

Rochtt

in Billenbausbalt (brei Ermachlene) gel. bei gut. Lohn. hausmädch. vorb. Melben 9-3 u. abends Meiden 9—3 u. abends

Röchin.

Man sucht für 1. Inliaute saute saubere Abbin, Bober Lohn. Mur mit auten Reserengen. Offert. unter 2. 415 an ben Tashl. Berlog.

Inter I, 415 an ben Inabl. Berlan.

Tüchline, ehrliche Röchin mit Sausarbeit lofort aefucht. 2-Berlonen-Boussbalt, Döckter Lohn, Gefl. Offerten unter 99, 421 an ben Inabl. Berlan.

Scott 11.

Gutes lauberes ehrlich. Mädchen, das gut tochen lann, aenen hoben Lohn nelucht für 1. Juli, Off. mit Zeugniffen nach Wiesbaben.

Sonnenberger Str. 19, B.

Roglehistalliell w. 30 Saufe ichlafen L.

Rodlehrfräulein

ober Stilke für iof gel. Fran Dr. Schubert. Langenichmalbach. Sans Deutscher Kaiser".

Befferes Frantein perfekt Klavieripieleng unter 25 Jahren, in bei Familie als Stüte m Kamilienanichluß geluch Offerten unter 28. 42 an den Tanble Verlag. Gelucht wird zum ball

einfache Gtuße bess. Alleinmädch.

in Saushalt und Rüche erfahren. Dauernde ans genehme Stellung. Tägl. Silfe für grobe Arbeit vorbanden. Angeb nach Molfsglies 38. 1. Selucht logleich in Bill.

aushalt Hausmädchen riabren in allen einicht. Irbeiten. Gute Beugnifie rforderlich. Gebalt nach lebereinfunft. Baronin Arbeiten. ! llebereinfunft. Baronin Wechmar, Weinbergitr. 16 Borit. 9—11 u. 2—4.

Hausmädchen

das näben fann, acgen hoben Lahn gelucht.
Dr. Laier.
Languaffe 21, 2 Stod.
Durchaus auverl, best.
Mädchen od. Stübe gel.

Hausmäddien für fleinen Sausbalt ge-fucht Rheinstraße 103. B für d. Saush. gef. Reu-gaffe 22 Schublaben, Einfaches auverl.

Alleinmädchen, m. toden tann, für fl. Sausbalt gelucht. Buthmann,

Wilhelmitrake 16 1. Alleinmädchen bet auter Besablung und Koft für tiein. Sausbalt gum 1. Juli gelucht. Mit Zeugninen vorzustellen Bachmanerillage 7, 1.

Sauberes guverlaffiges Maeinmadhen gefucht Bebergaffe 11, 8. Buverlaffiges

Hausmädchen fofort ober ipat, gefucht. Gan Rat Dr. Engelbard, Bobenftebiftrage 5.

hulentlaffenes Mädchen pon su Saufe gut ange-lernt, in fl. Saust nei. Operé,

Baulbrunnenftrabe 12. Obit- u. Gemülehandt. Ordentl fanb. Radchen

für lofort ov. 15. 6. sel. Rombitorei Ikser. 5 Mauritiusstraße o. Junges Mädden zum Anlernen i. Dausd. aum Anlernen i. Dausd., Koden, Baden, Einmach., und ein Madden von 12—3 Uhr gelucht Rhein-

hausmädchen

Ein solibes suverlass. Räbchen, das im Naben und allen Sausarb. erf. ist sosort oder water se-sucht. Sich zu melden Hartenstraße 34.

Ullein mädden gelucht. Stunbenfr. verh. Mainer Strage 34.

Mainser Straße 34.
Gür Etagenvilla mirb ein nur besteres, ehrliches Mileinmädden seincht. Hober Lohn und freundl. Beh. Dif unrer T. 423 an Taghl. Berlag Ein zuperläß, besteres Hall Maddiel

in tl. Sausbalt, älteres Ebepaar, gesen aut. Lobn u. gute Bervilegung mög-licht bald gesucht. Rab. Bierstadter Str. 10. 1.

tüchtis u finderstebenb, bet autem Lobn und Ber-pilesuns sofort gesucht. Mäller,

mit Zeusnissen nach Winder.

Sonnenberger Str. 19. B.

Rochebestallell Burshall iolives best.

No daufe ichlafen L.

lofert seincht. Christians.
Rüchenmeister. Rhein
krase 62.

Win der Kinatirche 5. L.

Bur meinen flein. rub.
Dausball iolives best.

Alleinmädzien
bei auter Beh. u. Bervil.
aeiucht. Korzustell. 9—5.
Arau M. Abrichler.
Bielandstraße 12. 1

Sofort gefucht ebri. tücht. hausmadmen

Wiesbadener Tagblatt.

Beugnillen vorstellen Ahornweg 1.

Ede Rollelitrage Hausmädchen fofort ober sum 15. gel

Meinmadchen für fl. Saush (2 Berf.) sum 15, 6. ober ipäter in aute Stelle gelucht Sall-aarter Strage 6, 2 lints.

fleibiges Mädchen

gefucht. Rirchagfie 24

Ulleinmädchen

für ruh, bell, Sausbalt bei bah, Lobn v. 1. Juli ober früßer gesucht. C. E. Gutenbersplat 2. 2.

Br. suverläft, Frau oder Frl. aufs Land gef., d. mehr a. gute Behand-lung als auf hoben Lohn fieht. Offerten lung als auf hoben Lobn fiebt. Offerten unter M. 12 an ben Tagbi. Berlag.

welches etwas Kochen verlieht, für Haus- und Küchengrbeit nach Bab Münker lefort nelucht. Horsustell. Zamstag ab 4 Uhr und Conntag b. 11 Uhr vorm. Malramitrake 5 2 rechts.

für einige Wochen

zur Aushilfe gesucht.

Chentenderfitt. 3, 1 lfs.

Aushilfe welche loden tann, für einige Wochen bei febr bobem Gehalt gesucht.

Biesbaben. Werniprechet 1923. Saub, ebel, Bladden agsüber ob, gang gelucht Beipenburgitr, 6, 3 t.

Saub. Mädchen für ti Saushalt tagsiber ver sofort ob. 15. Juni gesucht. Bu erfr. Göben-straße 18. S. 1 r.

uchen für sofort tagsüber auberes zuwerl. Madchen ober Krau, gut fochend. Borzustellen Taunuster. 1 1. Benfion Sabler.

Für bes Morgens ige Stund. Dabchen einige Stund. Madden ober Frau seincht Geban-plas 1, Bart, linis,

Junges Mädchen aus auter Bam, für 15. 6. su fl. Kind und f. leichte Hausarbeit von 1/8—12 vormittags gelucht Biebricher Straße 11s.

Biebricher Straße 112, Frau ob. Madchen tägl. morgens 2 Std. ob. 2fagl. 3 Stunden gelucht Rheinstraße 28, 2. Frau oder Radchen

pormittage 2-3 Stunben

vermittage 2—3 Etimben gefucht.

Einger, Michelsberg 5.

Schulentiaff. Nisden tägl. etnige Stunden tür Hausard. ver lof gefucht Moolfitrage 12. Bart.

In Urst-Wohnung und Bebeistung und Bebeistung d. Berufsräumenur beionders geeignete, vertrauensmürdige Versfönlichteit. am liediten ält. Ehevaar od. Mutter mit Tochter, gesen lieberslaftung von 2 Jimmern u. Kannmer, auch Kilchenbenutung, geincht. Angebote unter M. 417 anden Tagbl. Berlag.

Zuverläß. Laufmädchen gefücht
Eveditionsgesellichaft
Abolfitrage 1

Rinberl. Chepnar fucht Stundenfrau

für mehrere Stunden tag-lich. Angebote m. Lobn-

Wiesbaben.
Ebel, j. Stundenfrau aei. Walfmühlitt. 20, 1. Mannlide Berfonen

Raufmanutides Berfonal Selbitänbiger Buchhalter

balbiaft nefucht. Offert. u. C. 408 Taabl. Berlag. Junger Mann

aus aut beutich. Familie als Gehilfe in frausöl. Beinbandiung gel. Off. u. B. 422 an Tagbl.-B.

Tümtiger junger Mann

aus ber Drogen od. ver-manbter Branche, im Alter von 17—20 Jahren. von hiefigem Barfumerte-Gelchäft gelucht. Off, u. E. 486 an den Tagbl.-B.

hombautemniler mit allen Arbeiten auf Buro u. Bauftelle per-traut, für biel. Bauburo aum balb. Eintritt sel. Off. u. D. 425 Tagbl.-B.

Lehrling

gefucht. Berfich.Burs Abelisalice Frbr. v. Maffenbach u. Co. Borftellung 9—12 Uhr porm, Abolisalice 28.

Lehrling mit auter Schulbildung für mein techn. Bureau, ferner 1 Eletromonicur-Lehrling für lofort gef. Techn. Buro 6. Auer. Taunusstraße 26.

Generblides Berfonal Junger tüchtiger Eleftromonicur gefucht. A. Ricobemus, Bellmundstraße 33.

Jung. Spengler Dauerftellung gejucht Junge Arbeiterinnen für dauernd gelucht. Clettrotedwijche Fabrit Biesbaben, G. m. b. b. Bleichitraße 47.

Stuffateur 11. Tündyer gefucht, 5. Oblemamer, Rettelbeditrage 26.

Tüncher Berpuyer

gegen boben Lohn nach Kattel Reubauten Carlo-wisstraße gelucht. Da-ielbit meiben. Job Paulv ir.

Tuntige Sameider in ober außer bem Saufe gelucht. Tarif I. Serberftraße 5. Tücktiger Jelbstandiger Hoj. U. Westenschneider

auf Werfftatt gelucht. 2. Balfer, Röberitt. Alleinfoch oder Köchin

tüchtig und lefbständig. für möglicht bald gelucht. Offerten mit Zeugnis-Abidriften und Gebalts-anipruchen erbeten

Hotel Wagner Langen-Schwalbach.

Photographie! fowie ein Fraulein für Kontaftbrud segen boben Lohn lofert sel. Ettelier B. Sees, Kheinstraße 47.

medaniferlehrling gefucht. 3alob Cottfrieb. Jung. Gelchaftsdiener gelucht, gelernt, Schloffer' bevorzugt.
Steib, Moribstraße 9.
2lusläufer

gelehten Aliers, mögl-Radiabrer, per 1. Juli gejucht. Borzulteller 8—19 und 3—4 Ubr. Belsbaus Bek. Grose Burgkraße 3.

Stellen-Veluge

Weibliche Berionen

Raufmanntides Berfonal Anftanbiges Fraulein mit auter Dandidrift leagsüber Bekaaftigung. Offerten unter 11. 429 an den Taabl-Berlag.
Tüchtige leibitändige

1. Bertänferin Modebranche I. pgil Bertrauenspolten. 11 B. 426 Taabl Berl.
Seiduftet, nette Frau jucht für nachmitt. Beid., am fiebiten in e. Mebg. oder Baderei Dif unter S. 423 an Tasbl. Berlag Gewerblides Berlonal

Wiodiftin

19 Jahre alt, in größerem daus tätig gew. lucht pallende Stelle. Dif. u.
11. 427 an den Tagbl. B.
Staatl. geprüfte

Rrantenichweiter Bochenpflege

übernehmen. Una. u Sausperfonal.

Gebild. 32i. Dame m. frauentol. Sausbalt mit 1 oder 2 Kindern als Sausdame

su leiten. Gebalt, Rebeniache. Dif, u. L. 496 an
den Taabl-Berlag.
Tunges geb. Kinderfel.
tucht Stell, nach hollands
au 1—2 Kindern eber als
Gelellschafterin. Offerten
unter D. 423 an ben
Tagbl-Berlag.

Fraulein, 32 J. im Saushalt Schneibern u. Bugeln erfahr. modte u. Bügeln erfahr., möchte Stellung au Kindern annehmen Offert, u. I. 412
an ben Taghl-Berlag.
Rinderlieb, Fraglein
iucht Stell. au Kindern.
Offerten unter O. 427 an
ben Taghl-Berlag.

Alleinstehende Dame fucht Stellung als Saushälterin

wo Silfe für grobe Arb.
vorhand. Es wird mehr
auf gute Behandlung als
auf haben Lohn geieben.
Offerten unter 2, 428 an
ben Taabl-Berlag.
Meliere gebild. Dame
würde gern, um eine Las-

murbe gern, um eine Ta-tigfeit au baben, pflege-

würde gern, um eine Latigseit zu baben, wiegebedürftigem Dern oder Dame Gelellschaft leisten besw. leichtere Viege übernehmen. Sprachentundis, im Hausbalt erfahren. Gehalt nicht beaniprucht. Gef. Off. erb. unter G. 421 an den Lasdi. Berlag.

Saub. ehrl. Krau.
46 3... incht lelbitandige Stelle bei alleinst. ült. evangel. Hern. Kurchtilt. gefinnte wollen i. meiben. Gute Empf. vorhanden. Off. u. 3. 418 an den Lasdi. Berlag.

Braulein bertanzi. norhanden. Derrichaftsbaus, gebt mit ins Ausland. Off. unter M. 16 an Lasdi. Berlag.

Röchin, lelbit., langi. 3. lucht St. als Ausb. Beit in Scholingerin. Off. unter A. 421 Lagbi. Berlag.

Tunges Art. lucht St. als Räfferschin der in Kondriorei als Berlag.

Berlag erbeten.

Berlag erbeten.

Mädchen

im Rocen. Räben und Krankenpil. ausgeb., iucht Dauerkellung in frauen-loiem Saushalt oder un älterem, pflegebedürftigen Serrn oder Dame. auch nach auswäris. Gute Zeugniffe. Gef. Abr. nach Kheinftr. 46. Bart. linfo. Arbeitsfreudings geiund.

Fräulein

Melt. Fräulein Stell. im Rochen Tagbl. Berl Gu perfekt in Küche. Daus-balt, lucht Stelle au eins. Derrichaften. Off. u. H. 423 an den Taghl. Beriag. Anderschaften.

Mädchen perlett im Hausbalt und Kochen, lucht Stelle vei Ausländern, Off. unter E. 422 Tandi Werlag.

Gelbit, il. Meinmadch. mit Säugl. lucht Stelle auf sofort. Off. u. D. 428 an den Tagbl. Berlag.

Gude für m. auswärt. Freundin Stelle als Sansmädchen b. g. Bervileg. u. gereg. Arbeit. Angeb. u. 23. 425 an den Tagbl. Verlag.

Befferes Madmen

m. alie Sausarbeit perfieht und verieft nähen
fann, lucht vall Sielle
auf hald, nach Heland.
Offerien unter S. 427 an
den Taghl-Berlag.
Seille Berlag.
Beilere Frank
fräftiges Madden für d.
Ernteseit gejucht.
Kailererriedt-Kina 45. 2
Beilere Fran
lucht nachmittags Beich,
event, zu Dame od, Kind,
Offerien unter II. 413 an
den Taghl-Berlag.
Minitand Träulain

Unitand. Fraulein m. su Saule ichlafen t. jucht Stelle su einzelner Dame. Off. u. 23. 428 an d. Tagbl. Berlag. Saubere anitanbine

fucht tensüber Beschäft... am liebsten Sotel oder Bension, Adberes Seban-itrobe 6. Oth. 1 St. Mannlide Verfonen

Raufmännijdes Berfonal

Secretary speaking french, german and spanish, great ex-perience in looking after siek persons, would if necessary also undertake the instruccion of children,

locks for employement. Offers u. E. 420 Tagbl.-V. Rontorijt 27 Jahre alt. verheirat... leither im Berlicherungstach als Korrelpond, tat...
an lethkändia. Arbeiten
newöhnt. lucht lich sum
1. Jult su verändern.
Offerten unter F. 427 an
den Lashl. Berlag.

Uuslands:

deutscher Raufmann, verf. Englisch sowie gute franz. und rustische Kenntnisse, iucht Teilbeichäftigung. Offerten unter Bt. 419 an den Tagbl. Berlag.

Ilna, Bol. Beamter I. für halbe Tage.

als Schreiber, Bote, Kall-ober foulities Bertrauens-fiellung. Off. u. T. 428 an ben Tasbi.-Berlag. Gewerbildes Berfonal Jung. Jahntedniter

Hebenbeichäfflanng

perfett in Golb u. Kaut-icut. fucht Stell. Off. u. D. 428 an b. Toabl-B. Tüncherparlier' in Anomak und Kosten-aniciaaen bewand, hucht Stesiung. Off. u. 9, 427 an den Tasbl-Meriag.

Schreiner

sucht Beldäft... am siebst. Home auch Hendr... Umbeisen. Kol. usw. an. Offerten unter D. 428 an den Taabl..B.

Tunger Wannt
22 J., mit auter Macmeinbildung incht Beschäftigung treend welcher Art. Di. u. D. 415 an den Tagbl..Berlag.

Junger Mann
mit langiabr. Zeugnissen

18 Jahre alt. sucht Stell. lucht Arb. al. welch. Art. in autem Geschäftsbaus. Offerten unter U. 422 an Off. u. B. 428 Taabl. B. den Taabl. Berlag.

Technisch gebildeten, alteren, durchaus selbständigen

Akquisiteur

Georg Auer Elektr. Installation / Taunusstraße 26.

9

A

te

uni

b

1040

bet bun

Ri

In allen Arbeiten ficheres unb burchaus

für fofert ober fpater gefucht.

Gebr. Rahn Gartenfelbftraße 55.

Eltviller Weingroßhandlung fucht jum möglichft fofortigen Gintritt

perfett in Stenographie u. Schreibmafchine, mögl. auch Buch führung. Dif. mit Gehaltsaniprüchen unter A. 21 an ben Tagbi. Berlag.

Bir fucen gum fofortigen Gintritt

jungere perfette Stenotypiffin welche an sicheres, selbständiges Arbeiten gewöhnt ift. Borfiellung nebst Referenzen erbeten Montag, ben 12. Juni, bormittags von 9—12 Uhr.

M. Seper & Co., Zietenring 10.

Tüchtige Verkäuferin der Herrenartikel-Branche suchen für sofort oder später

Rosenthal & David Withelmstraße 44.

mogl. mit frang. Sprochfenntniffen, bie fich im Bertauf bon Damen-Ronf. ausbi ben mollen, per balbigft gefucht.

Frant & Marx.

Gur unfere Geibenfdirm-Abteilung fuchen wie durchaus felbständige Direttrice

bie mit allen taufmannijden Arbeiten u. ber Rallufation vertraut ift und ber Abeiteftube energiich vorfiehen fann. Offerten an

Julius Fifcher & Co., Wiesbaben Abelheibstraße 21.

Modes!

Tüchtige Zuarbelterinnen und angehende I. Arbeiterinnen in Jahresstellung per sofort oder später ges. Luise Kleinefen, Langgasse 89.

Welche gebildete

Wärferin

kann bei günstigen Bedingungen sogleich oder ab 15. Juni Nachtwache übernehmen. Abschriften von früheren Zeugnissen unter J. 400 an den Taubi.-Verlag.

20

11. 5t 27

it,

er E

n

en

an

3immermädchen

mit nur guten Beugniffen, in feinen Saushalt, gegen hoben Bohn per 1. Juli gefucht.

Josef Goebel, Main; Fufftrage 19, 2. F 32

möglichst aus der Metall- oder elettrotednischen Branche bezw. entsprechenden Fågigfeiten für Buro und Lager,

per sofort gesucht.

Befl. Offerten mit Angabe ber feitherigen Tätigfelt, Alter und fichigfeiten, forvie Angabe früheften Gentritts unter 8. 419 an ben Tagbi.-Berlag.

- Sichere und vornehme Griftong! bietet unsere und vornehme Existeng!
bietet unsere Seneralvertreiung, ift an organ, befäh,
herren zu vergeben. — Berbienst jährl. minbestens
2—300000 M. — Zur Haltung bes einzurichienden
Musterlagers Mt. 10—100000, je nach Rezirtsgröße
er orderich. — Beste Gelegenheit zum Sichftandigmachen. Offerten unter "Baienie" an Invalidenbart, Ann.-Exped., Angedurg.

F 140

> Zum baldigen Eintritt ein intelligenter, alterer

Addres Simmer, Andre Simmer Madre State Simmer Manger. State Simmer Manger. State Sermiceler tokentod. Simmer Manger. State Sermiceler tokentod. Manger, möglichft mit Lichtbild und Angabe der Behaltsaniprüche, an Sechaltsaniprüche, an Specialfabril f. Zentralheizungen. Send. Seit. 3im. Rauffer & Co., Spezialfabril f. Zentralheizungen. Send. Seit. 3im. Mit. Bend. frei. Kab. Dottseimer Sir. 31. 1.

Einige tüchtige

Schuh-Fachleute

welche gu icharfer Rontrolle ber halbfertigen Baren befähigt finb 554 per fofort gefucht.

Schuhfabrit S. Wolf, Mainz.

Alleinvertretung

eines bebeut, Unternehmens foll an organifat. bef. herrn, ber fit eine angenehme, bornehme Befondere Fachfenntnife nicht erforbert d. Berren, die fiber 50 be 60 000 Ert. Barfapital, bas jur llebernahme erforberlich ift, verfügen, wollen fich melben. Angebote unter G. 423 an ben Tanblatt-Berlag,

Flotte Zeichner (in)

Archit. ober funftgewerbl. tuchtige fünftl. Kraft, für erftes Architefturburo gefucht. Angebote mit Gehaltsjorb., Lebenslauf und Beugniffe u. 6. 426 an ben Tagbi.-Berlag. ***********

gesucht. S. Blumenthal & Co.

*********** Tüchtiger erfahrener

Zuschneider

welcher langere Beit in erften Geichaften felbitanbig Julius Bischoff

Rirdinaffe 11.

erfahrene Eisendreher

Majdinenfabrit Wiesbaden 6. m. b. S.

und ·Trägerinnen gesucht

Inablatinaus, smalterhalle remts.

Erfahrener tüchtiger

Rüfermeister

Lebenstellung. nebft von erfter Beinhandlung im Mheingan gefuct. Gehalt, Mustomml des Sehalt, Bewerbungen nebft Bengnisab-

hauswirilmalis-Lehrerin

27 Jahre, engl. und frang. Sprachtenntniffe, fehr mufitallich, geimgl. ausgebilbet, bereits in grafticher Familie idtig gewesen, sucht in Wiesbaben

Stellung als Hausdame

ober Gefellicafterin in drifflich beut dem Saufe per 1. Au uft. Bufdriten mit Gehaltsangabe un er M. 15 an ben Tagbt. Ber'ag.

Bermietungen

3 3immer.

3.8.49. mit Garten in Landhaus b. Wiesbaden, paffend für Senfionar ober Reniner-Ghepaar, zu vergeben geg. Ueber-nahme der Berwaltung. Off. u. U. 416 Tagbl.-B.

Usben u. Seidaftsraume.

Laden

m. grok. Labens, sentr. Stabtl. su vermieten. Otto Engel, Abolfitz. 7.

Dlabl. Bimmer, Dlani. ic

3im, m. 2 B. porüberg.

Plabl. 3immer an herrn 10 D. hiridgraben 13. 1. Rishl. 3im. frei f. herrn. hoffmann. Jahnitr. 36.6. Gut möbliertes Jimmer mit ien Gingang frei mit lev. Eingang frei Bibingenftr. 8, 2 L. am Kaller-erriedrich-Bad. Mobl. Einz. a. Doppels. Luifenftr. 5. Gth. 1 t.

Schönes möbl. Zimmer mit 2 gut. Betten auf L. Beit au v. Buichardt. Dobbeimer Str. 42. B. Freundl. 3. mit 2 Betten au verm. b. Zimmer. Friedrichftr. 48. dth. 8.

In laboner rubiger Lage aut möbl. Zimmer mit je iwei Betten an Aur-irembe für Tage ober Bochen zu vermieten Gübenkraße 4. 1. Stod rechts. in Billa (Oftviertel) gelucht. Off. unter R. 416 an den Tagbl-Berlog. Mulliche Gamille lucht

möbl'erte 3immer

4 elegant

Muslander lucht vier elegant möblierte

Socilic. 2 eint. mobl. 3. Gleg. mobl. Balionzim.

mit Tel zu verm. Rab. Chierft Strake 1. 2 r. Ch . 3im., 2 Bett., etwas Ruchenben., zu vermiet. Bietenring 14. Socho. L. Mast. 3immer, 2 Bett.,

Bur Antremde!

Für Rurgaste.

Reller, Remijen, Stall. 1c. Grober Lagerfeller

(Meinfeller), in d. unt. Schwalb. Sir., zu verm. Dokheimer Str. 57, 1, Nuts- sd. Lagerh. zu v. Zimmermannitr. 3, B.

Witetgeluche

oder Villa

au mieten ober au fauf gefucht, est auch Baupl (Rein Ausländer). Ausf Off, u. D. 416 Taabl.-B

2.3im. Wohnung

3 leere Räume

Eine Wohnung

Suche

Zimmer mit Auche und Bad, auch leer, Billa oder Brivat. DH. u. B 417 Tagbl.-B.

Ausländerin

Sietenring 14, Socho. I. Mobl. Zimmer, 2 Bett., an anit. Serrn, auch Ausl., au verm. Nah. im Tasbl.-Verlag. Ga Schlafzimmer (2 Betten) und Wohnzimmer in ichon gelevener Billa in Sannenberg. mit Gart.-Benubung, au verm. Off. u. E. 426 Tasbl.-Berl. Freundl. Bart. 3 Jimmer mit Frühlt. in g. 5 für M. 5, 414 Tagbl.-Berlag (Sauermieter) sucht im Rurviertel zwei hochelea. möblierte Zimmer, Schl. Zimmer und Salon gegen lehr hobe Bezahluta. Offerten unter B. 423 an den Tagbl. Berlag.

Cuche für Blonat Juli 2 Zimmer mit 3 Berten und 1 Kinderbeit, Küdesbeimer od. Kauenthaler Straße. Bart. od. 1. St. Offerten mit Breis unter B. 423 an den Tagbl. Berlag erbeien.

Mibl. Zimmer für Dauermieter v. 15. 6. gefucht. Off. mit Br. u. T. 427 an Tagbl. Berlag

Elesant mibl. 3immer mit 1 u. 2 Betten frei Benfion Chriftians, Rheinftraße 62. Ab lofort in Billa im Rurviertel ichones awei-bettiges Baltonzim, mit Krühltud au vermieten für Tage, Wochen, An-fragen Tel. N. r 4488. für dauernd von berufs-tätiger Dame gelucht. Breisofferten u G. 424 an ben Tagbi.-Berlag.

Ausländer

fucht für langere Bett in Wiesbaden. Biebr. Allee. Sonnenbern ober Erben-

Bohn- u. Edlafimmer möbliert, mit Rude ober Rudenbenutung Off. u. S. 425 Janbl. Berlag. Für bie Mon. August: September wirb

Landhaus

in Wiesbaden od. Mains für frans. Etudent, aus achtbarer Hamillie, gelucht. Off. mit Breisana, unter B. 15587 an die Unt. Exped. D. Frem. E. 15587 and Exped. Dame (Seft.) p. bald gel. Näbe Kail. Fr. Ra., Molfvallee etc. dev. Off. mit Breis u. B. 428 an Tagbi-Berl.

aurGinricht, einer solchen in autem Daule b. Ueber-nahme ber Kolten gelucht. Offerten unter M. 423 an ben Tanbl.-Berlag. Einzelne Damie lucht schöne mob., sonnige, leere abgeschlossene 3-Jimmer Bohnung Mohnungsamt einverft. Offerien unter 6, 417 an ben Tagbl. Berlag.

Jenny. Offizier

Jenny. Offizier

Indit per lofort
ichon möbl. unaeitörtes
Immer aenen lehr aute
Beinhluma. Aur Näbe
Donbeim Offerten unter
E 121 an Tanbl.Beel.

Aelt. loliber Serr jucht
cintach möbl. Jimmer.
Offi. mit Preisang. unter
D 425 an Tanbl.Beelna mit brei ober amei 3im. und brei Betten. Ruche und Bab, wird gefucht. Offerten unter S. 428 an ben Tagbi. Berlan.

Direttor einer biefigen

3immer

mit etwas Küchenbenut. im Bentrum ber Stabt. lofort ober 1. Juli Off. u. O. 306 Landl-Berlag. Rür 1. Juli ober lofort und dauernd lucht deutsch. Ebesaar mit 1 ichuloflichtiaen Kind. möbliertes

Wohn: und

Schlafzimmer

möbl. Wohnung von 3 Bimmer u Kliche, für ausländische Familie ver fofort. Sute Bezahl. ff. u. 2. 411 Tanbl.-B Ebepaar nebst ein Kind von 10 3. lucht für sofort ein Schlaf- und Wohn-simmer nebst Küchenben., menn mögl. auch ein Manj. 3. f. Dienstmädch. Breis Rebensache. Off. u. O. 415 an Taabl. Bertag

Mäblierte 3-4-3immer Wohnung

mit Bab u. Kuch: sowie Maddensimmer Rabe b. Gragenbahn (Linie 6) f. lofort ober Ende August zu mieten gelucht. Angeb, an herrn Schibaef, an herrn Rerotal 24.

Möblierte 3-4 3immerwohnung mit Ruche f. bauernd gel. Offerten m. Breisangabe u. R 428 Tanbl. Berlas-Ausländer

tuche für lofort in Wies-baben eine 3-53 mwerwohnung nanz od, fei weise, mobl.
od unmöbliert au mieten.
Ungebote mit Beeisang,
erbeten unter B. 421 an
ben Tagbl. Baclag.
Chone

-5-3im.=Wohn.

3 - 4

mit Ruchenbenusung für lofort ab, ipater, Off, u. D. 488 an Tagbi. Berlag Aleine Familie

Ausländer fucht ein aut mobl. 3im. Ichone Manl.) mit levar. Ging. Dauermieter. Dif. u. 6. 422 an Jachl.B. Eina. Fel. fucht mobl. 3tm. Nahe Platter Straße — Webergalie, Dif. u. S. 424 an ben Tagbl.-Berlag. Anitandiges Bullet-Fr.

lucht icon mobl. Bimmer. Offerten unter DR. 420 an ben Tanbi Berlag. Suche gut möbl 3im, möglichst eparat, für 15. Juni ober später. Off. unter R. 424 an ben Togbl-Berlag.

Berufstät Dame lucht einfach mobl. Jimmet

(ober leer), per 15. Juni. Diff u. E. 418 Taubl.-B. Berufstät, Frankein sucht möbl. Bimmer für lofert. Offerten unter E. 424 an ben Taubl.-

Bantbeamter fuct

Bantbeamter iucht Möbl. Zimmer in autem Saule. Anamit Breisangabe unter T. 416 Taght. Berlog.
Einf. möbl. Zimmer oder Mani., ohne brühft., p. 15. Juni Nähe mitte Abeinstr. gel. Gef. Off. u. E. 424 an Taght. Berlog Gedienenes trans. Chergaar iucht lofort möbl. Zimmer Gedriftlich an: Abintant Duclouz, 23. Tirailleurs, Infanterie-Kajerne, an dechiersteiner Girahe.

Deutich, iung Chengus bester Kam. 1. möbl.
Wöhls und Schlassimmel mit Küchenbenutung. in

mit Klichenbenutung. in nutem Haule. Offerten u. 5. 422 an Tagbl-B. Wet. rub. Dame lucht 1–2 leere Zimmer

in Billa ober aut Sanfe. Bu etwainen Gegenleift, irnend welcher Art gern bereit. Offerten mit Be., Ungabe erbeten n. C. 421 an ben Tanbl. Berlag.

Wer vermietet (Biesbaben ober Uma.) inngem finberioi. Ebes. Bantbeamter)

2 leere od. möbl. 3im. mit Küchenbenubung od anderer Rodgelegenbeit. Bettwälche wird gestellt. Offerten unter 5. 425 an den Laabl.-Berlag.
2-3 leete Jimmet

im Bentrum (Geidafts-lane) gelucht Dff. unter B. 419 an Tanbl. Berl.

Urzt

fucht aur Ausübung ber Brarts 2—3 leere 31m., im Bentrum ber Stadt. Offert, mit Breisang u. U. 356 an ben Tagbl.-B.

Ladenlotal

in moal, perfebrereicher Lage Wiesbabens, gef Geil. Offerten unter A. 18 an Tagbi.-Berl.

Laden

möbl. Jimmer möbl. Jimmer möglicht mit Telephon, aus Jahr zu mieten. Anwelenheit ewa 8 Tage monatlich. Off, u. 5, 417 an den Tagbl. Berlag. Alleinlich. geb. Dame lucht 2 möbl. od. unmöbl. in auter Geidafislage a B. 424 Tanbl. Berl

> Suche fofort Caden mit Rebenraumen. Bentrum bevorzugt Dif. u. B. 419 Tagbil-Berl.

Auttionslotal nelucht, Saber Mietpreis, Tilcht. Person mit Auftion bem. gel. Off. u. D. 427 an ben Tonbl-Beriag

Lagerraum ober bellet Reller gu mieten gelucht. Offert. u. G 427 Tagbl.Berlag.

nebit Kude ober Kliden.
benutung Ein Teil ber
Möbel fann evt gestellt
werden. In Wiesbaden
oder näherer Umaebung.
Sonnenberg), Erste Refr.
werden geboten Dif u.
L 394 Tagbl. Betlag. Herrschaftl. möblierte Wohnungen on 4 6 Räumen, in vorn. Privathäusera oder

Villengegend

ab Juli auf Monate gesucht. Agence Rhénane, Kle ne Web rgasse 11. - Telephon 3992.

Wohn = und Schlafzimmer

mobl. Zimmer in auter Lane in auter Lane wen Dauermieter gelucht, wenn möglich mit Bad. Bad. in Billa ob. Briv. Balton und Telephon Offerten unter D. 417 an Dff. u. R. 417 Tanbi. S. ben Tanbi. Berlan

16 Jahr alt, aus feiner Familie, fucht ab 1. Juli für 6 Bochen volle und reichliche Benfion in guter beutscher Familie, mit Famil enanschluß; sweds Bervollt, in der Dentichen Sprache. Diferten unter L. 421 an ben Tagbi. Berlag.

Laden

in Rurlage, mögl. Wilhelmitr.,

gegen hohe Entichabi ung ju übernehmen gefucht. Angebote, die ftreng vertraulich beha belt werben, unter Q. 426 an ben Tagbl. Berlan erbeten.

Gesucht ein Laden in guter Vertehrslage

ob. die Dalfte eines folden Kunftgewerbl. Erzeugn. Eventl. wurd, beide Inhaberinnen geschäftse und iprachtgewandt, den Berkauf des Bermieters mit übernehmen. Rab. im Taabl.-Berlag.

Garage

für ein Beng-Bersonenanto gu mieten gesucht, womöglich in ber Rabe bes Bahnhofs.

Wilhelm Buldt & Cie. Solggroßbandlung, Gifcherftraße 3.

Bohnungen gu vertaufden

Rude und 2 Maniarden in ber Lanagaffe werben alleinfieh. Frau

mietirei aen Reinia.
Arbeit geboten. TanjaBohnung von 2-3 3im.
erforderlich. Off unter
U 418 an b. TagbleB.
2 3immer u. Rüche
in der Kheingauer Str.
gegen gieich ar. im Oftober Gübviertei d. Stadt
in tanichen gel. Off.
U. 413 an TagbleBerlag.

Taujdie meine ichöne belle 2-3.Bohnung in guter Lage,
Borberd, Hoche, Kuche,
Bod, 2 Keller, elektr, L.
a. Gas (Mietpreis intl.
30 % 800 M.) gegen größ,
Bohnung: sable event,
knilchädigung. Dit, unter
B. 414 on ben Lagbl.
Berlag erbeten.

Subvierrel ichöne
3-Jimmer-ve hmng
8 St. Frontspike, gegen
trökere au vertaulchen.
Bergütung, event, lieber,
nahme überstüh, Möbel.
Differten unter G. 417 an
ben Lagbl. Berlag.

Sereichaftl. nen berger

Sereichaftl. nen berner. 1-Rimmer-Bohnung. evel. 211 5-Rimmer-Bohnung. 212 6-7 Rimm-Wohn. 211 611 021 gefildt. Diferten unter 5. 420 an ben Tanbl. Berfan

Sch. 2-3im. Bobnung Sinterbaus. Mitte der Siadt. assen 3-3immers. Wohnung an vertauschen, evi. Berg. Off. u. B. 416 an den Tagbl.-Bertag.

Sch. 3-3im.-Bohn. in Dotheim. dauptitraße, Bart. au tauschen gei, G. 3-4-3. B. in Miesb. Off. u. E. 413 Tagbl.-Berlag

Miesbaben — Rheinaan ober Bad Naubeim
Taulche licone lonnige arobe 3-raum. Dockpart.
Mohnung mit allem Zubehör, in ichoner Lage Bliesbabens gegen ebeni. Dockpart. ober 1. Etage, mit Garten. Offerten u. S. 426 an ben Taabl. B. mit Caben reip Bureau mit Telepbonanichluk. Bart. gegen eine 4-3-B., mit Küche, mögl. erste Etage, au taulchen. evt. Daust. Off. D 398 Taabl. Berl.

Bohnungstaufd ! 3immer mit Garten

in Schierstein aegen 4 ob. 5 3im., in Wiesbaben, su taujchen gejucht. Angeb. u. 3. 897 Taabl. Berlag.

Tausche

meine icon gelegene 5.
3im-Mohn. mit Diele, il Mintergarten, Bentr.
beizung, gegen 5—6-3.
Mohnung in guter Lage.
Off. u. Dt. 424 Tagbl.-B.

Mohnungstausch Biebrich Wiesbaden.

Gelucht wird 3-5-Bimmer-Bohn, in Wiesbaben, teich welcher Lage. Gegeben wird 5-3im. Bohnung and reichl. Bubehor in Biebrich sichone Lage). Ein Teil bes Umauges wird vergütet. Offerten unter D. 411 an ben Laghl. Berlag.

Wohnungstaulch nach München!!

Abzug ben in bester Bohnlage Munchens nachst Englischem Garten, Bohnung von 3 (später 5) Zimmern, 2 Kammern, Küche, Bab usw. elettr. Licht, Gas, gegen [auch gröbere) Bohnung hier. Anfragen unter D. 423 an ben Tagbi.-Berlag ober unter Te evhon Rr. 269.

Tausche meine abgeschl. Etage Bilbelmftrage, gegen mob. 3-5-3im. Bohn, in guter Cage. Offerten unter S. 421 an ben Tagbl. Berlag.

beldvertehr

Raultalien-Angebote Wer Rapitalien

auf 1 ober 2. Onpotbefen anaulegen keablichtigt, m nich an die

Direction bes band. u
Grundbefiner. Bereins.

E. B. Wiesinden.

Leienbra 439 a. 6389.

Fräulein sucht sich mit 50-80000 Mt. an autem geschäftlichen Unternehmen tätig au beteiligen. Offerten unt. II 425 an den Taabl. B. Raufe Supothef. Off. u. non Selbstgeber gegen g. Sicherheit gesucht. Angeb. unter S. 414 an den Taabl. Berlas.

Beteiliauna.
Gelöäftstuchtige Dame, rebegewandt, mit besten Umgangsformen, stotte Bertäuferin, arbeitsfrb., lucht fich an altem folib, we beteiligen, a. Filiale oder Bertretung zu übernehmen. Dif. unt. E. 417 an den Tagbl-Berlag.
Rapitalien-Gefuce

Weingroßhandlung,

welche ben Bertrieb nur eiftflaffiger Rheinganer Gewächse betreibt, fucht gut weiteren Ausbehnung ftillen oder tatigen Tellhaber mit einem

einer Million Mark.

Offerten unter G. 398 an ben Tagid.-Berlag erbeten.

Umeritaner

Exportgeschaft in Berlin, seit 1898 hanbelsgerichtlich eingetragen, sucht killen ober tät gen Teilhaber mit Einlage 100) \$. Wererste Referenzen. Of er en u. J 1493 an Rubos Mose, Charlottenburg, Kautstr. 34.F141

Stiller ober tätiger

mit 1 Million aur Aus-behnung lucht hiel, Kalla-firma, leit 3 Jahren mit iährl größ, Erfolg grb., Itill 10 Brog. Rente, tättg 15 Brog fest, auf Wunsch Broturg, Bermittl, nicht erwünlicht. Offerten u. E. 423 an ben Tagabl.-A. Gebildete arbeitsfreud.

für vornehm. sutunfts-reiches Unternehmen hier als Tei faberin gelucht. Ca 40 000 Mt. Ginl. erf. Off. u. D. 417 Tagbl.-B.

Dame

Immobilien Immobilien-Berfaufe

Bohn.-Ranw.-Bire Lion & Lie. Bahnholder. S. T. 788. Gröste Auswahl von Miet- u. Kaufobjeften jeder Art.

Wohn: und Geschäftshaus

in lebr auter Lane Bieb-richs. 7 Bros. Rente, für 160 000 Mt. zu verlaufen. Off u. M 428 Lanbl.-B.

Billenverfaufe

(Landhaus), i. Sterbfrik.
Reu-Iendurg, Domburg,
Schen, Würzburg, Cronsberg, Eberstadt, Wiesde,
Fallenstein (Taunus).
Falsichlirf, Auerbach,
serner hochberrsch, Beitk,
h. Darmstadt, mit 14 gr.
3... gr. Obsis u. Gemuseg.,
sließ. Wasser, auch sur
Fanatorium seeign. Off.
u. Ih. 60 an Invalidendant, Krantsurt M. F149
3ch dabe stets

Häuser

ieder Große und Gin teilung preismert au per-

faufen.
Srch. I Kauffmann.
Frankfurt am Main.
Krankfurt am Main.
Biebergaste 11.
Einige
Billen- u. Etagenhäuser zu verf. Agenten verbet.
Offerten unter F. 422 an den Tagbl.-Berlag.



Billen Wohnhäuser Geidaitshäufer 2 3 hotels uim. su vertaufen burch

Schottenfels & Co gegt. 1875.

Smmobilien - Bermittl. Theater-Rolon. 29/31.

Bertaufe meine bochmob.

Biebricher Allee, au 1% Millionen. Offerten u. E. 424 an den Tanbl. B. Bertanfe meine Biffa. Fremdenpenfion

mes Burrubefetung. Off u 98 406 Tanbl. Beriag. Outes Weinteflaurant mit Saus su vert : tann lofort übern werben. Off. u. 6 427 Tagbl-Berlag.

Billen, Wohn: und Geidäftshäufer in allen Breislagen. Eugen Bier

Blücherstraße 3 Telephon 4061.

Berrichaftl, Billa in bevorzugtet Lage, 12 Zim. unw. ichon. Garten, mit wertwoller Einricht, su vert. Mindeltanzahls, 1 Million. Otto Engel, Molfitraße 7.

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien

jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

Ländl. Befigung

in Borort v. Mobden. ich.
Lage. cs. 1½ Morg., ich.
kl. Haus. m. Scheune.
Stall usw., viel Obit, su
vert. m. tot. u. seb. Inv.
Anz. 80—100 080 Mt.
boch muß 3-3im. Wohn.
hier in Tauich gegeb. w.
Eventl. auch Einrichtung
einer iolchen. Otto Engel. Molfitrafte 7

Großes herrichaftliches

Haus

in belter Lase Miesbab. au verlaufen. Abrelien b. Refletianten u. U. 28 an ben Tanbl.-Berlan.

Restaurant

2 000 00) foftenb, nur an Finangleute fofort gu be:laufen. Sermittl. amedios. Df. 2. 425 Tagbi.-Berl.



Ctagenhäuser

in großer Ausmahl au perfaufen. Jojef Stern & Sohn

Taunusitr. 59. Tel. 6111 Bae

Langenidwalbad!

Schönes Bauernbaus mit Biebbeltand. 10 M. Ader. sr. Oblisarien, für 500 000 M. lofort au ver-faufen. Off. u. L. 414 an den Tasbl.-Berlag. Brachtvoll gelegenes

Grundstück

im Fildbachtal, mit Re-ftaurationsbett. u. Hotel, 20 Morgen Ader, für 1 250 000 M. lofort au verfaufen, Off. u. U. 414 an den Tagbl-Berlag.

Gärtnerei

Renes Ctagenbaus su 1 200 000 Mt. rent. 3—500 000 Mt. Reft. m. arok. Gartenw. 2 Morg. arok. Gelande. su 100 000 Mart su verfaufen. Seins. Reftenditraße 22. 5-3tm.-Bobn., am Eingang des Rerotals gelegen, su perfaufen. Off. nur von Gelbstreft. unter K. 422 an ben Tagbl.-Berlag.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gograndet 1862. Fornruf 8658

Kauf und Miete ron Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

C

260

реп

Eta

hal

Gef

gej.

met Off.

an 1

Baun Befl. Lage u. U.

Ba

in 9 aejud Offer ben

Rerid 3i mit lichte für trete

Bir bertaufen im Muftrage eines Auslanbers

Villen

in beften Lagen Biesbadens, mit allen mobernen Einrichtungen berfeben, nur an ferible Gelbftrefleftanten als Rapital-Anlage. Aussicht, bie eine ober anbere Billa ipater begieben gu tonnen, ift vorhanben.

Immobilien-Berfehrs-Gesellschaft, G. m. d. D. Bitheimftrage 9. Zel. 618.



Billa in allerbefter Lage, mit beichlagnahmefreier gut möblierter Wohnung bon 5 Bimmern, Ruche, Rebentaumen, fofort gu vertaufen. Bohnung gleich beziehbar. Angebote unter 21. 17 an ben Tagbl.-Berlag.

Wiehrere

gute Stacen. u. Geichafteblufer als Rapitalanlage ju verlaufen burch Immobilien 21. Diebels. Dobbeimer Strafe 68. Telephon 6227.

Wegzugshalber vertaufe hand in guter Lage, in t Stallgebaube. Preis 200 000 Art. Offerten, nur von Gelbstefleften en, mit großerer Angabl., unter J. 425 an ben Tagbi.-Berlag.

Etagenhäuser Villen, Geschäftshäuser

in jeder Preislage zu verkaufen. Vermittlung für Kaufer kostenlos. Grundstücks-Markt 6. m. b. H.

Schwalbacher Straße 4. Tel: 5884.

Herrschaftl. Villa

großer Barten, ebil. auch fleines Gut, bireft vom Befiber, ohne Bermittler, ju taufen gefucht. Gine Ginfamilien-Billa fann in Taufch gegeben werben. Gilofferten unter II. 423 an ben Tagbi.-Birlag.

in guter Lage und gutem Zustand mit Mobiliar sofort zu verlaufen. Offerten u. B. 399 an den Tagbl. Berlag.

8_8 Bimmer, möglichft balb begiebbar, wenn auch nur tei weife,

von Gelbstfäufer

414 lojert gejucht. Off. unter 9. 411 an ben Tagbl-Berl.

folzmann & Co. Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

mit Garten

herrliche Lage, zu verkaufen. Gefl. Offerien unter O. 398 an den Tagbl.-verlag.

Größere mit Nebengebäuden und Garten, oder kleinere mit Garten und Baustelle, sofort von Wiesbadener Verlagsfirma zu kaufen gesucht. Evtl. sur Pacht gegen sehr hehe Miete. Bedingung mindestens 6 Zimmer beziehbar und Gelegenheit sum Ausbauen der Villa oder zur Errichtung eines Nebenbaues. Off an Robert Stroh, Wiesbaden, Frans-Abt-Str. 12. Tel. 4802

3mei Biegen gu perlaufen. Chriftmann

Dochftrage 5. Mutter-Biegenlamm gu vert. Anorr. Vorditr. 13.

Terfel

verfauft 28 eitmühle.

Telephon 419.

Telephon 419.

Schöne Ferfel

su verkaufen bei

Köbler.
Fajanerie.

Slude mit 18 Rüden
Höllin mit 4 J., eleftr.
Meli-Tlicht. fl. Betrol-Deisof., Ran-Ofen m. R.,
Norm.- u. Lilip.-Gröbinl.,
Gaspend: f u. 2 Lamp.
Bebetind. Waldir. 80. B.

Wolfshund

mittelaroh. Rübe, fehr icones Tier. 13 Monațe alt. absericht., fehr wachlam, preiswert zu vert.

Brüdmann.
Abelbeiditrobe 12.
Schone aute fehr wachl-

Wolfshündin

au verfaufen. Abrelle im Lanbi Berlag Gr Gebr machiamer

Edjäferhund

Mildziege

Miesbabener Str 36 2. Reinraffige Mattenpinicher au verlaufen. Bollmer, Schlichterftrage 8.

Rüde, 14 3., dunkelgesiromt, allererites breites Exempl. mit la Stammbaum, nur für Liebbaber zu vertaufen. Dif. mit Vreibbaber zu vertaufen. Dif. mit Vreibbaber zu vertaufer Sündin und 6 W. alte Jungen zu vert. Seuer. Taunussbeim Tel Vertaunussbeim Tel Vertaufen Walramslitz. 8. B. r. Theik.

2 wunderichone

Dadel

Mannchen und Weibchen 3 Bochen alt. pramiert. Abitammung, au vert. Brebichneiber. Frorfiftrake 31. Tel. 3126. Eine Bartler Benbule

F.31

Immobilien-Raufgefuche

verfaufen Silla Um ichnelliten u. beften

Wohnhaus Geldjäft

G. Pivert

Bahnhofitrabe 2, 2. Ct.

Villa

o. Etagenhaus berrich, in gut. Zustande, Kurhauslage, bevorz, v. Selbitrefl., zu fausen gei. Offerten unter I. 427 an den Tagdl.-Verlag Mod. fl. Willa 4—6 Räume, jojort zu taufen gelucht, Heizung erforderlich, Offerten u. D. 424 an den Tagdl.-Berlag. Musländer jucht zu f.

Bill od. Ein enhans Eil-Offerten erb. unter

Muslander

Ftagen o. Geschäftshaus

au taufen.

Off u. B. 413 Taabl. B.

Oalls Laden in gut. Lage,

Geschäft auch ohne Hand,

ges. Off. D. 384 Tagbl. B.

Seile Kentlang Riffs

Onlie Kentl Dit u. B. 413 Igabl.-B.
Dalls mit Celdaft ober
Dalls 2aden in gut. Lage,
Deldaft auch ohne Dans,
gef. Off. B. 384 Igabl.-B.
Sotels. Benjions-Billa.
Wehn... Bäderei i. L. gel.
Dfi. u. E. 427 Igabl.-B.
Garten. Alder

Garten, Ader ober Landhaus au taufen gefucht. Dif. u. E. 387 an ben Tagbl. Berlag.

lowie Garten u. Billen-Baupl, au taufen gefucht. Gefl. genaue Angeb, mit Lage, Grobe u. Breis zc. u. U. 404 an den Tanbl-lierlag erbeien. ring erbeien.

Banplay für Billa in Biesbaben su faufen tejucht. 20-30 Ruten. Diferten unter R. 423 an den Taabl. Berlag.

Bertaufe

Brivat-Bertaufe

Rentable, beitens einacrichtete

Sigarrensabrikation,
mit Maichinen u. Raumlichkeiten, in Wiesbiden,
für 200 000 Mark absutreten. Off. u. W. 418
an den Taghl. Perlag.

Off Mil Branchen

prima Lage,
verf. Mauthe

Luizenjtr. 16, Stb. 2. Tel. 4497

Eine Bariler Bendule
(Goldbronge) zu verf.:

Sünder verfeten,
Tung.

Goetbestraße 22. K.

Kür Mädchen
von 8—10 J. Regenvon 9—10 J. Regenvon 9—10 J. Regenvon 9—10 J. Regenvon 9—10 J. Regenvon 9

Ein Pelz

verfaufen. Medvedeft. Cleg. Sommerhnt für i. Dame, grobe Form, sandiartig, nicht getrag, trauerhalber b. zu verf. Ott. Wickenstr. 2. Bart., ed. B. brake.

Jumper goldgelb. neu. Sandarb.
beite Seibe, noch nicht getragen, da zu sroß, für 1200 M. zu vert. Anzuf. 11—1 Mörtbstraße 9. 1. bei Jacob.

Damenreitfleid

faft neu, mit but, Lad-friefel mit weiß. Bilb-lebereinfagen gu vert.

ledereinläßen zu verk.

Iedereinläßen zu verk.

Mueller, Bärenftr. 6.2.

Anzul. Mont, ab 12 Uhr.

Schw. Tüll-Kleib
u. der, Schanftr. 7. doi 1.

hei Könner: dal, gut erh.

Belzmantel zu lauf, gel.

Nobleid, Kleid
u. deid, Gonnenschirm b.

zu verkaufen Bismardring 31. 3 f. Krombach,

Falt neues welk, Bolles
fleid (hr. 42) b. zu verk.

Bruchkäuler,

Seerobenktr. 31, f. 2.

Cin low, w. gekreiftes
Frottöfleid billig zu vk.

Sittentbaler,

Klarentbaler Str. 4, h. 1

Rlarentbaler Gtr. 4. 5.

Cin gr. Aleid

(44) 400 M. 1 B. K.
Dalbichube (28/29) 50 M.

1 K. Strobbut 40 M. 1
M. Riele (8—10i) 80 M.

1 Kieler Ans. Kod und
Welte (8—10i) 170 M.
Eulabach. Körnerstr. 6.
Neues mod. Mantelsselb preism, au vers. Ulmer.
Bleickstr. 20 Stb. 2.

Cles. weises Sommer.
mäntelssen sur diabrises.
Damenstiesel (38) u. m.
Spikenbl. b. abs. Diecksmann, Emier Sir. 38 B.
Weises Kindersselleid
(6—71.). Cape sur ältere
Dame, auf erb., su vers.
Revvert, Steing. 25. 2 1.
456 Mit. la sam.m.
Baidseide s. Kleid preismert absus. Fr. Schmidt,
Rheinstroke 75. P. Ein gr. Aleid

Neuer Makangna

mittlere Figur, preiswert au verfaufen. Bollmer. Sollmer. Sollmer. Sollmer. Sollmer. Schlichterstraße & 1.

Ein Serrn. Anzus wittl. Gr. au vt. Linn. Abeingauer Str. 13. 4.

Eutawap-Unjug prei wert au vt. Koop. Quijenstraße 5.

1 Manna, mittl. Gr. 1

1 Annua, mittl. Gr., 1
D. S. Schn. St. (40) vf.
Muel. Kapeflenitt. 18, 2.

Gut erh. Mung
für mittl. Figur. f. 800
R. su verfaufen. Node,
Waterlooftrake 5. Einige gut erb. Anzline, semte Gebrodanzug und Cutaway mit Weste und Streisbale. B. Schlinks, Kesielbachstraße 4. an d. Mallmühlstraße

Eleg. Frad-Unzug u. Hole, sowie Gebrad mit Bole, beibe a. Gelbe gearbeitet zu verl. Rah im Taabl. Berlan. Ge

Mod. Unsug iebr menia geträgen, für ichlante Mittelfia, pert. Runter, Cebanitt 4, 2. Baar blaue Soien Franz. Bulldogge (Friedensmare) billia zu vert. Rie Sod. Abler. fire 30 Kart linfs. Ein Commer Balelot

wie neu su verf. Reuer. burg, Rfarentbaler Str. 7 (Belanungsbaufer).

Unzug (Art Cutawan), guterb. für ftort. alteren berrn. arök Bartie berren. und Rinderfragen u. Manich. (auterb.), billig au vert. (auterb.), billig au oc

Weiße neue halbidube Gr. 39. unter Breis pert. Maurer. Dillerftr. 9. B 2 B. Halbiduhe faft neu Gr 37, au verf. braun 395, ichmars 350. Bopierh Bahnhofitt. 14. 1 B. weise Kinderich.
Gr. 23 (neu). 1 B. Dam.
Stiefel. Gr. 41. gut erh.
1 weis. Kinderbutchen f.
3—4 S. (neu). 1 Wadd.
Kleid für Winter (12
Jahre). 1 Klappwagen
su verfaufen.
Echmidt.
Blücherstroße 30. 2.

Gin Paar braune Herrenstiefel

geir. (38). 1 B. ichwarze Holdichuhe, geir. (38), ein Baar neue ichm. Herren-stiefel (37) zu vert. Wek. Rheinitraße 94 2. Etage. Derrenigube.

Rheinstraße 94 2. Etage.

Serrenisube.
sait neu (42). mehrere
Damenischube (36—38) su
verk. Bei. 9—11. Meisner
Schiersteiner Str. 20. 31.

1 B. aute Arbeitsichube
u. 2 B. gelbe Kinderlä.
dill. su verkaufen. Nau.
Abolfsirdhe 7. Stb. 2.

2 sast neue Franen.
Semden. a. f. Madap.. m.
dreiter Madeira - Dandisiedereivalle, rot gezeichnet, sir 435 M. su verk
Offerten unter B. 424
an den Lagdi. Berlaß
Tennischlager
und Mandoline, sehr gut. Kabritat. su verk. Müsser
ücht. 2 est. Kindertennissichläger, 1 Sandnähmalc..
1 pol. 2 est. Bettitellen.
Tich. Liegelichte. Haues
Tagentlich (46—48). ein
Emotina, ich Kigur ein
Baar Damenichube (38).
rote Billebvorhänge vo.
Eichemever.
Mitolasstraße 14b. 1 St.
Diverse Kilderrahmen
b. zu verkausen.
Schwalb. Str. 53. Sib. 3 r
Klügel zu verkausen.
Offerten unter R. 426 an
den Lagdi.-Berlag.

Raffenschrant 80×100, gut erhalten g. boditgebot ju verlaufen. Ronig, Stiftftr. 10.

Modernes Wohnzimmer

Büfett. Schreibt., Standubr, Tilch, rund, 110 D., arober Diwan, 6 Stülble mit Bollier u. vallendem Tepvich K te Kod, all eich, dunkelbraum aedeigt, vrima Ausführung, wie neu, del. Umftände bald, preiswert au verk. Räh. Taabl., Berlaa. Gp Moreise balder au verkaulen: Eine Ebg. Einricht., best. aus Mad., Büfett, Kredens. Trum., Koniol. Marm., Tilchen, Gerviertilch., Ausz., Tisch, 6 Leberstühlen.

Geroferiich, Ausg.-Tisch, Eeberstüblen.
Breis 32 000 Mt.
Näb. Abelbeibitr. 50, 2 St.
pon 12—5 Bourdonneau.
Dil. Cich.-Essimmer
(neu). Büsett. 1,80 br.,
pl. Bauer, Blücherftr. 16. Antife Rommode

nuhb. einselegt. u. rund. Tilch aus Brivathand zu verf. Offerten u. I. 421 an den Taabl Berlag. Sut erh. Diwan zu vf. Embs, Sonnenbers. Rambacher Straße 28. Rot. Plüschsofa

mit 3 do Boliterftühlen zu verfaufen. A. Berger. Lothring, Str. 25, Sb. 4 a bertungen. Str. 25. Sb. 4. Baidtommode
Fiche mit Marmoe und
Epickel, au verf. Mever.
Jahnitrage 21. 2 r.

Schlafzimmet

Eichen prima Schreiner-arbeit au verf. Beine. Schäfer, Stifffiraße 12 2 neue nubb.-p. Betten au verfaufen. Rab. im Laghl-Berlag. Gv

Breit, lad. Bett in perfaufen Babnbof-itraße 22, 2 b. Roch.
Sroher Aleiberichranf au verfaufen. Daufter, Eleonorenitraße 2, 3. Gin Rleiberidrauf

Ein Kleiderschrauf
1 Bett. 1 Tisch au vert.
Schneider, Bismardr. 38,
Liorberbaus Dach.

St. athr. Küchenschrauf
für 500 M. u. Bellenbadickaufel (Gr. 1) f. 200
M. au vert. Echierstein,
Rheinstr. 7. Reichel.

Echoner Schneidertich,
1.65 inna 1 Weter breit,
Kragenbod und sonstige
Schneider-Utenfil. au vt.
Riekling.

Neugasie 29, 5, 2.

1 Eisschrank

2 Tilren. 120 × 55 × 83. meib ladiert su verf. Benerle, Porditrage 27. Benerle, Dordstraße 27.
Ein 2t, Eisichent iast neu, i. jed. Geichäft vall., 1 Mesting Mage su vert. Becht, Gaeisenaustraße 27. Laben.
Ein aut erh. Eisichranf zu verfauten. Salbieis, Blückeritt. 23. M. 3.
Eisichranf zu verf. (mittl. Größe). Westel. Dobbeimer Sir. 80, 1 St. 2 Saienkalle verfaust bill. Dormann. Georg-August-Straße 5.

Buttermajdine, Bugel-Buttermajdine,
(2 Lit.), fost neu, Büseleisen mit 2 Stählen stu vert. Lit. Wiesenstr. 2,
Ede Waldirake.
Salbverded
mit abnehmbarem Bod
su verfausen.

Sterel, Bietering 5. 1 St. Groker Leiterwagen

neu Sandarb.. su vert. Mitter. Mauergaffe 19. Sintexhaus 1 St. Sinterhaus 1 St.

Sut erb. w. Rinderwag.
Erkflingswäsche, Gasst. u.
Baldseit bill. zu vert.
Frik.
Karlstraße 39. S. 3.
Guterhalt. Kinderwagen

Rinderflaupftublden, fast neu, au verk, Stein-gaste 19. B L. Berner, Baft neuer Kinder-Bag, Brennabor, su vf. Lamm Dermannstr. 26. B. B. Guterhalt. Kinderwagen (Brennabor) u. Stuben-magen au vert. Sagen-muller, Langitrage 4.

Rinderwagen dibi., n. fast neuer K.-Rlappmagen zu verf. Grantegein, herrumübigaffe 1. 2. Lieg. u. Sitmagen

veritellbar, auch für swei Rinder. 1 Rinder-Rlappftublden au verfaufen. Rilian, Rleiftitraße 6. 4 L.

. Aranienfelbstfahrer

mit Buenmatit, aut erhalten, fait neu, preiswert zu verfaufen. Fran C. Bochm. Langenichwalbach, Gartenielbitrage 12

Gebr. Fahrrad billia au vert bei Barth.

Natheimer Str. 109, 5.3.

Serrn- u. Anaben-Nad
bill. zu verfaufen.
Schneiber,
Sismardring 38, 5. 1.

Serreu-Gahred
au perfaufen. Thümmel,
Kailer-Triedt.-King 38.

Metorradmaniel

Plotorradmantel 2 Giest... 2 m Gartenicht... ar. Spies... Schreibmald... boll. Semmen, Reus. 5.

Bade-Einrichtung mit 3immerheis, saft n., u. 1 Rohlenbabeof., sans Rupfer, an verf. Schmidt, Mheinstraße 75.

Ruchenherd mit Gasherd Bilimeritrage 14. 1. Aleiner Anden erb

neu, Schleifftein, Marm. Blatte, Karbiblampe für Laftauto, Blumenfiander, Gartenschlauch bat su of. Heuten, Abelbeidstraße 36, Sparherd

gel. geichütt, mit Bad-ofen, 4—5 Brif. verbr. tagl., gu vf. Alleinvertr. Roll, Bismardring 9. Roll, Bismardring 9.

Sastochberd mit Bratu. Badofen (Junfer und Rub). Bett m. Sprungt. Matrate. Rusd.-Tisch, offes wie neu, jofort an Brivate zu vert. Angeb. unter B. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Waldereieinrichtung.

Baidmaidine. Rubfer-trommel. Bentrifuge. 1 Rugelmaidine. Böriden-hügler. 2% PS-Motor hügler, 2% PS-Motor mit Transmillion au of. Finus. Westenditrage 23. Sinterh Barterre.

Walze. für Tennisplat billig abaugeben. Bintermever, Riebricher Strake 42

Bengin : Motor 3 PS., gut erb., mit Drud. u. Gaugoumbe, sof. au vert. Dif. unter S. 429 an ben Tagbi-Berlag.

Motorbandfage 8 PS., fabrbar, su vert. Näh b. 3. Michel, Adler-ftraße 3. Bobs., und Ing. K. Michel, Winfel i Abs., Saupistage 107. Kalleekenner

Ludwingsb. Bat. Röfter. ca. 25 Bfd. fallend. prm. au vertaufen. Schmidt. Sheinstrake 75.

1 fait neuer eil. prima Waichtisch mit Ausl. u. 1 Beiniag absuseb. Bauer, Connenberger Str. 29.
14 kg Berm. Magnets Stabl. 26×6 mm. billig absuschen.

Sin fich in bester Aurlage befindt. Bollwaren- und Damen-Konjettions-Geschäft ift für 40 000 Franten zu verlaufen. Rur ichnell-entichloffene Räufer wollen Offerten unter U. 421 an den Tagbi.-Berlan fenden.

Für Kunstliebhaber!

Aus Brivatband mochte ich altes, überaus reich beforiertes

echt englisches Speiseservice 62teilig, abgeben Unfragen erbeten u. 3. 428 an ben Tanbl.-Berlag.

für Ausländer!

Seidener Abendmantel - Ueber-hang - mit echtem Pelzkragen und reicher Handstickerei, zu verkaufen. Schneiderel Emil Sulzbach, Körnerstr. 6.

Touren-Automobile

De Dion Bouton

36 PS., 8 Pintze, veränderliche Karosserie, ist umständehalber ganz billig zu verkaufen. Französ. Papiere. Sich wenden an

36 Schöne Aussicht. Mme. Bellin, Wiesbaden, von 6 bis 7 Uhr abends.

Austro-Daimler

offen, Spitzkühler, Bosch-Licht und Anlasser, zu verkaufen.

Meyer, Steingasse 36.

********* 20 Stück ********

Drehstrom-Motore

0,5 bis 7,5 PS., erstkl. Fabrikate günstig abzugeben.

F. Dofflein, Friedrichstraße 53 Installationswerk. – F. 178 u. 6489. Installationsweek

Mehrere Gubren Stüdsteine

Bretter u. Daidenbraht | billig su verfaufen. Behnen, Balbitrage 24.

Sanbler-Berfaufe Neue und

getrag. Unzüge fomie Frads, Smelings, Gebrode, Cutam. Ueber-sieber, Schluvier, ichm. u. geftr, Bolen preism, ab-aug.; alle Arten Berren-Kleider m. angefauft.

Steimann

Rauenthaler Straße 7. binter ber Ringfirche.

Billiges Möbel-Ungebot!

Ungebot!

Bertaufe bei sofort. Abbolung u. Barzabl. sweds Blasbeichaff. neue mod. Küchen (sehr ichöne Modelle) au ben nachfolg. niedrigst gest. Breilen: Küche mit 2 Schr. Tiich, 2 Stüden u. Bandruckbalter 8700, 8500 und 12 800 M. m. bei. groß. Büfett 13 800 M. bito mit Linol. u. gr. 3teil. Schr. u. Seitenschr. 14 800, Ferner echte Bitich-vine-Rüche mit 1 Schr. u.w. mit Linol u. Borz.-Ton. Garn.. 7500 M. bito mit 2 Schr. 11 800 M. abornl. Rüche. 2 Schr. 6000 M. mit 1 Schr. pitich-lad, 3000 M., u. bill. einzel. Schränfe, sowie tegliches Cinzel. u. Bossermäßel a. Art weg. Kaummangel zu fedem annehmbaren au febem annehmbaren Gebotspreis.

Dabellager u. Schreinerei R. Granbner. Moleritrate 3, an ber Budingenftraße. Lel. 3346.

Schlafzimmer Herrenzimmer absugeben.
Boudin,
Geisbert, traße 26.
Eil. Firmenichild
48 65. gr., su vertaufen liefert billiaft Rosentrans
Bleichstr. 40, 3. Erns Bleichstr. 50.

Gartenfelditraße 55. Schlafzimmer Eichen ober Rüftern, mit ichwer. Shnikereien, 180 3mtr. groß, 3t. Spiegelichrant, lowie runde vol. Rücheneinrichtung billig zu verf Rolenfranz.

Alibeneinrichtung billis zu verf Rolentrans. Blüchervlat 3 vol. 11 lad. Schränke. Mab.-D. Schreibtisch, dies Kommode, av. Stes 11. Rauerntische, Walchtoni. nußb.-vol. bochb. Betten mit Matr., Antieibelp., ax Doppelb. m. B.-R. b. Saiefan, Bolevlat 6. B.

Herde u. Ofen

neu und gebraucht, verlauft billi ft Pfefferman Drudenftrage 8.

5 Stüd 200 Ltr. vers. Eilenfässer, für Gärten, füllgans, a. Stüd 275 M. 20 eichene 200 Ltr. Gäller, dith 100-150 M., neue eich Weinfüsser a 60 Ltr. 6 Reif. a. Stüd 235 M. neue eich Spüls u. Gläferbütten, Sandarb., a. St. 125 M., neue eich Weinfrichter a 135 M., große Partie Literflaschen 3 u. 4 M. pro Stüd, Glasballons, Bensinföller versunt.

Saner, Gösenstraße 16.

Göbenitraße 16. Fernruf 5971.

Raufgejude

Rohlen:

Geldäft, lelbit wenn nur mittl. Umfangs, mit In-ventar u. evt. mit Saus au faufen gelucht. Otto Engel Moolfitt, 7. Blaue Dogge

ober Deutiden Schafer-hund gu faufen gejucht Bellrikftr. 10, Birticott.

Gold:

Gegenftande iauft C. Strud, Golbichmied, Wichelsberg 15. Tel. 2198.

Frad-Unzug ichl. Figur, noch gut erb., au taufen gefucht. Off, m. Breisang, an Gludlich, Micheisberg 7. 1, bei

Fradanzug

nicht ohne Sole, für mitt-lere Riaur, Offerten m. Breisangabe an Sartenportier Seibel,

Mod. Sportangua aut erb., für große, ichl. Big., u. 1 Eintochapparat gesucht. Breisofferten u. T. 421 an Tagbl. Berl. Das Spezial Untaufslager

Micheleberg 7, 1 tauft und gab't wegen bringenben Bebarfs für Militärfleider Herrentleider in jeber Art

den höchsten Wert. Beftellung. w. ben ganger Tag entgegengenommen. Bei größeren Boften tomme auch nach auswärte.

Blave Uniform-Rode merben angefauft. Auf Bunich abgebolt 9. Stein, Rurichner, hartinestraße 5.

Rleider, Baiche, Möbel usw.

Sanft und sahlt am belten Frau Klein Coulinite, 3. Fernipr, 3490

Aleider

Daiche, Möbel Decken. Sold, n. Siberlenden. Sold, n. Siberlenden. Jahnsebille Aufkelliach. Bektede. Leucht.
nim. lauit in den höchk.
Taegspreilen D. Siver.
Riehlitraße 11

Telephon 4878. Gebr. a. unmob. Wälche n. Aleider au faut. gel. Fries, Bleichitt. 39. D. 21 Eut erh. Islinderbut (Gr. 5714—58) au faufen gelucht. Zu erfragen bei Muller, Mhelns. Ett. 13. Sth.

Mheing, Etr. 1 Teppidy

(grau, griin), ca. 21/4×3 m, su faufen gef. Breis-ang. u. S. 481 Tagbl.-B. Rote Militär - Zeltbahn lofort su Iquien delucht. Beinrich. Mbefheibitrage 17. Gtbs.

Bitte Ausschneiden buche zu tausen:

Relditeder, phot Uppar, Tennisichläger, hand, u. Reilefoffer, belond Reifi-zeuge, herren Unning. Beib, u. Bettmäiche. Ded, betten Rillen zu boben

Breifen. Artur Jotnid. Banemanultrahe 14. Unt Wunich perion'ider Beiuch a. nach answärte.

Schreibmaschine su taufen gejucht. Bulgberger, 2. 772

bis 15 000. gefucht. Off. unter C. 421 Tagbi Berlan

Mod. Spelfezimmer Breis bis 25 808 Mt. lowie Cien Metalle. Bavier I. Mähmaldine. neueres Mobell. nur aus Brivathand zu faufen gel. Off. u. B. 425 an Taabl. B. Bisberitt. 3. Tel 8058.

Schlafzimmer Speifegimmer 1 Serrengimmer ober Galon Riide

einzeln ober gufammen gu laufen gefucht. Offerten unter T. 424 an ben

Schlafzimmer und Ruche (auch einzeln) suche aus gut. Daufe au faufen. Danblerangebote amedlos. Jäger. Blains. Radftroße 2. egale Betten

gut erhalten, von herr-ichaft au taufen gejucht. Rab. im Tagbl.Berl, Ge Rur gut erhaltenes Metall - Kinderbeitchen mit Fußdrett bevorzugt, von Briv. zu faufen ge-lucht. Kohl. Göbenftr. 16, Hinterhaus 1 St. 1—2 Ichone Bettikellen.

meiß ladiert, mit ober ohne Einl. 2t. Kleibersichrant, lad., auch weiß. gut erhalten, zu faufen geiucht. Ott. Wielenstr. 2. Bart. Ede Malbstrake.

Möbel

kauft böchstzahlend S. E. Sipper Oranienstraße 23 Tel. 3471.

Roßhaare sans aleid ob aus Ma-itabe ob't Möbelftuden tauft höchstaablenb

fauft höchstablend R. Darmkabt.
Frantenftr. 25. Tel. 2008.
Al. Haushalt-Ciomaidine.
Holsfohlendügeleien zu faufen zel. Off. unter O. 420 an Tagbl-Berlag
Sint erbaltener Rinders
Sibligewagen zu faufen zelucht. Georg Wehner.
Woolfftraße 5. 3.
Rinders oder zelchloff.

Klappwagen su faufen gefucht.

hru. U. Damenfahread gu taufen gef. Rubolph, Roonstroke 15. 1 Te pictebrmaidine

Reg-Einfora parat su faufen gefucht. Frau B. v. Schenn, Bierstadter Sobe 8 a. Telephon 1421. Gut erh. emaillierte

Badewanne

su taufen gesucht. Off. an Sias, Kapellenftr. 87. Telephon 6412. Bibhle taufen

tomplette Initaliation für Dampf-Biegelbaderet.

für Dampf-Ziegelbäderet.
Ringofen.
Wiritch.
Karsstraße 4. Bart.
Gebr. Sießfanne
au t. selucht. Naumann.
Echwald. Str. 53. S. 3 t.
Größ. u. fleinere Riften
(auch Marearinefisten)
fauft laufend "Dobal".
6. m. b. S., Wiesbaden.
Raifer-Kriedrich-King 45.
Telephen 6135.

Telephen 6135.
Sebelbant zu tauf. 16.
Off. u. 5. sel Tagbl. 6.
Uchtung!!

Der Wea zu mir lohnt fich! Jahle ten böchien Breis für Alt. Reiling. Glet. Kupfer Jinf. Jinn. Tifen. Lumpen, Nalchen. Appier. Gelle Tuckablatie und Gelchaftsbücher unter Garantie a. Einstempfen Bestell, w. premoj atgeb.

B. Preis

Flaimon Julujuju

Papier, Felle Metalle tauft hochst able d

G. Sipper Dranienfrage 28. Leichhon 3471. Alle gangbaren

Fla den

Jebes Quantum brauchbare

fauft ftets au bochftem Tagespreife Rlaidenbandlung Eugen Klein

Roonite 4.
Televhon 5173.
Lager Vordkraße 7.
Bestellungen w. abgebolt.
Uchtung beim Umzua!
Kaufe fämtl. Speichers,
kellers u. Mani.-Kram.

Reller. u. Mani. Rran Mitter. Mauergaffe 19, 5th. 1. Bachteine

Bapier, Jiafden, Metalle, alte Cuiter, Bint Babewannen, Bim-wers u. Babeofen fauft zu höchlt. Br. D. Sipper, Miehlltrage 11. Tel. 4878.

Seltforfe fauft su hobem Breis. Still, Blüderftr. 3. Tel. 6058,

Strie Hapier ? üngermittel

Rement gante u. gerriffene, sahlen wir bie hochften Tagespreife. 5000-6000 tauft Reichel. Riesel & Sperber, Dot-Mainter Strafe 84. Beimer Ctr. 18. Zel. 6129.

- Gade

Ronfitürenge

in gunftiger Lage Biestabens ju taufen. Angeb unter E. 1963 an Mun. Crb. Ed. Elven, Colingen.

Alte Bronzeuhr u. große hausuhr au taufen gejucht. Weft. Angebote unt. G. 428 an ben Tagbi.-Berlag.

Zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis! Verkäuser von Juwelen

werden m eigenen Interesse höff, ersucht, ihre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Firma

Grosshut 97 Liden u. L Stock Wagemannstr. 2 Telophon 424 früher amtl. Aufkäufer der Kriegsmetall A. G. Berlin, wo Sie die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

- Kaufe große sowie kleinere Objekte Brillanten Perlen, Smaragden

Platin, Tiegel, Kontakte, ennstifte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter Service, Körbe, Becher, Handtaschen, Zigarettenetals (auen Bruch)

ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte).

Sämilidie Verkäufe luxussieuerfrei Achten Sie bitte genau auf Name Grosshuf 97 Liden u. l. Stock Wagemannstr. & Telaphon 4424.

Runftgegenftande aller Art Untiquitaten (auch Dobel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit ju guten Preffen. Kunfthandlung Aathan Hek

Inhaber: Leopold Seg amtlich beeibeter Sachverftanbiger. Begt. 1844. Bilbelmitrage 16. Tei. 182.

Herrschaftsmöbel gange Einrichtungen, Gingelftude, Rachlaffe, Borgell n ufm tauft gegen fofortige Raffe

Zimmermann

Telephon 3253.

Reroftraße 18.

Leere Original Bordeaux und Burgunderflaschen

LAFFON & Co., Luxemburgitrake 7. Die Glaichen muffen &- unb fettfrei fein.

Antifer Schrank

su taufen gelucht. Gefl. Offerten unter F. 428 an ben Tagbi.-Berlag.



jahle jeben bochften Tagespreis für alle Gold. u. Silbergegenftanbe, fowie Bruch in jeber

Form, alte Gebiffe, einzelne gabne ufm. Ueberzeugen Sie fich bei Fachmann Morisftr. 40. Tel. 2832. Muf Bunich perionliche Bejuch.

Pachtgesuche

Jagd ob. teilm, su pacht (Sübner bevorzunt.) u. 6. 428 Tagbl.-15.

Unterricht

Mainzer Pädagogium

Kaiser-Friedrichstr. 25. Borbild. far Gini., Db.fet., Brim. u. Abit., auch f. Damen u. Bollsichaler. herbit 21 bestanden alle, Oftern 22 alle, außer 1 Schiller, bas Reicheberbanbsegam. (früh.Einj.), 3 früh. Brüf. best. jamit.

Volksschüler erlangt, nach faum eini. Borb. b. Eini, und bie Oberiefunbareife. Gintr. jedergrit. Bericht frei. Sprechzeit Dieth, von Jenburgftr. 13¹/₁₀, 1 St. 12—2, 6—7¹/₂ Uhr. Fernruf 3173. F 147

> Staatlich geprüfte Lehrerin

für Luseen erteilt Rach-hilfestd... ebenso Deutsch. Franz. u. Englisch. Off. u. L. 422 Tagbl..Berlas.

Unt. in Französisch w. ert. Blumenstraße 10.

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Lekt. Stenographie Buchführung

Schreibmasch, verleiht Obersetz.-Büro. Beeidigt. Enche aux Ronversation innae Frangofin. Ung u.

Bud. Atademifer hier fremd, lucht Brivat-ftunden, ept gen, lleber-loffung eines Zimmers. Offerien unter S. 422 an den Tanbi.-Berlag.

Rlavier-Unterricht wird gründlich erteilt Ballufer Straße 3. Part.

Gründl. Bauten-Unterr. i. Saufe gel. Breisang. an Saupter, Wiesbaben-Gonnenb., Wiesb. Str. 77

onnig

Mläke u. Unterricht. Es find noch e. Isetien für die Sailon zu v. Jür Kinder v. 9—14 I. noch einige Teil-nehmer an Unterr. u. Spiel gefucht. Tennis-pläke Molfishöhe. Terrains auch kunden-welle. Tel. 6010.

Tang-Unterricht erteilt feberseit Rlapper, malbacher Str. 10.

Berloren + Gefunden

Brillant: Radel

rerloren auf bem Wese Schwarz. Bod. Schlangen-bab u. retour. 1900 M. Belobnung bet Abgabe Schwarzer Bod.

Brieftasche perloren v. Kurbaus bis Frankenstr... Donnerstag-abend. mit franz Kontr... Geburtsichein, franz. und beutsichem Geld. 6000 Mt.. Gute Belohn, d. Kinder. Biolet. Frankenstraße 21. 2 links.

Berloren am 2, 1 gelbe Brieftalche mit Reilevaß u. Bavier. Kriedrichltz. Bismarara. Sedanplas. Abguseben a. Einbehaltuna des Geld-indalts Secrobenitrase 3. 2 St. bel Stu. Junger ichwarser

Wachtelhund

leit Sonntag entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Rossellitrahe 7. Geldeweiber lunger Schäferhund entlaufen, Gegen Belohn, wiederzuhringen Rero-bergitrahe 3.

Geschäftl. Empfehlungen

Guglisch. Franz. Span. wird erledigt. Offert. u. 5 411 an den Igabl.B. Dentist

Abernimmt noch Gold- u. Kauticul-Technit b. erfi-fialliger Arbeit u. billig. Berechnung. Geft. Di. u. K. 418 Tgabl.-Berlag.

Batent-Matragen-Keparainten filhet aus Ernit Bouler. Gneifenauftraße 12

weides Geinaft gibt Kriegsw... Schneid... 14. Juni.
Deimarbeit ab? Rehme
auch n. K. an sum Reuanfertigen u. Umarb v.
Damens u. Kindersard.
Off u. D. 424 Tanbl... Wer nimmt fraftig May Ror etts aus belt. Stoffen werben prow. anaefertigt, besal. Nenberungen lowie Rev. Abelter Göbenftraße 4. 1. Berfette

Schneiderin nimmt noch Kundicatt
an Martifirake 12 2 1
Weikseusnaberin
empf. fich im Aniert. pon
h. u. T.M. fow. Ausbeff. v Walche u. Kleid.
Off u O 422 Igabl. A.
T. Frau. gut empf. im
Maich. Stoof. u. WalcheAusbellern. bat n. Igse
firei. Off. unter u. 428
an ben Igabl. Berlag.

Walche, Itilologenund Strimmfolianien

und Etrümpfeitopfen wirb angenommen

Wäscherei nimmt n. Damen u. D. Walche an: Fremben u. Gilmaide in fürs. Frik. Ras. Mauem. S. Laben.



Baiderei übern. Baide. Eigene Bleiche. Scharnborfiftt. 25. B. r.

Beldfrau bai n. Tase frei. Dellmundstrake 31, Sob. Rans. Kr. Trok.
Sitte ausschneiden!
1. Frieuse empf. sich k. Sanrossene. Ondul., sum baarwalchen f. i. H. mit elettr. Trocner, Färben, Baararb, v. a. H. Manif. Sossmann. Jahnstr. 36.

Berichiedenes

Geicatte in Schweben a. Erl. übern, deutichichwed. Ina., ber Mitte Juni n. bort reift. Buicht unter L. 428 an ben Taabl.-Berlag.

Aelt. Arzt lucht reprof. wirtichaftl. erfahrene Dame & gem. Betrieb e. Settinktituts. Angebote mit Lebensl. u. Bilb unter R. 428 an ben Tagbl.-Berlag.

Sier anfäffige Someiger Familie nimmt Ruaben ober Mabden in Benfion auf. Gelegenh. 3. Eriernung von 4 Sprachen, Duf ! ufro. Off. unter L. 418 an ben Tagbi. Berlag.

Empfehle mich jum Unsfahren von Rinbern. Offerten unter 3. 426 an ben Tanbl.-Berlan.

Welche edelbent. wort-liebende verm. Dame w. es e. Autolvort-Enthylialt. (Elettr. Ins. mit ichoner Bestung) ermögl. fich e. Sport-Auto

pusulegen sweds Teil-nabme an Auto-Wettbe-werben versch. Art. (Eiwa d. Gewähr. e. Darlebens u. Beteilig.) Alles Näh. sufolge Nüclivrache. Off. unter A. 19 an ben Taghi-Berlag.

Gr. 2rad. Handfarren pall. für Gemüle-Geich., peg. fleineren zu vertaulden. epent. zu verf. Seuring. Herberstrahe 31. B.

Teile jedem Sichte und Rheumatismus - Kranten mit, wie er in wenigen Tagen von jeinem Leid, geheilt wird. Biele Danf-ichteiben. Sprechftunden Dienstag. 13., Mittwoch, 14 Auni

gefunden Jungen 8 Monate alt. in Bilege (ent. auch als Eigen) an? Off. u. B. 427 Tanbi-B. Beiferer gebild, gerr findet als Mleinmieter t. leion gelegener Silla in Eltvilla a. Ab. bei flein. Fam. leiones. angenehm.

Deim mit guter Berpfleg. Off. u. 38. 416 Tagbl. B. Gegenwärtig hier zur Rur!

weilende Damen und berren ber erften Gefell-ichaftstreise beguftragten mich, paliende Bartien

zweds Che su fuchen. Frau 2. Diet Wwe.

Größtes internationales Che-Bermtillungs-Institut am Blade, Luisnitrade 22, 1. Stock. Leiephon 1889.

00000

De Continue

田田田

in alter bewährter Güte! Ohne Chieri Wascht geeignet für alle Arten von Wäsche. Niemals losel Nur bielcht und desinftziert. geeignet für alle Arten von Wäsche. Alleinige Hersteler: NENKEL & CIE., DUSSELDERF, auch der albewährten "KENKO" (Henkel's Wasch- und Bielch-Sade).

Preis das Paket Mark 12.-



bigfret and mill! Rariftr. 3812. Gege 1884.

Bettollingerunftau.
Bornebme distr. Andahn.
ideal. Eben durch meine
Besieh. dis su den erken
Geicklichafistr. Damen m.
arok Bermög. low reiche
Kadrifanten. Gutsbel. u
Landw.-Iochter. wo Einh.
erw. deauftr. mich. pall.
Eben zu derm. Bermittle
auch in iud. Kreilen.
Kran Ella Tiichter.
Giabenitrake 2. 2. Glod.
Güt hüblich. Brl. a. s.
Ham. 1.68 m gr., [chlant.]
blond, blaue Ausen, mit
vorz. Allaemeind., fauim.
u. wirlichafil. tüchtig.
Bäldeausft. u. 50 000 M.
Barmitsit. vät. mehr.
wird durch Ebe gedild.
Gatte. F200a
n. u. 30 3... sel. Strengfte Berjoulimer Austrag!

n. u. 30 3. sel. Strengite Dieft. Aust. nur ernftg. Zuichr. m. Bild erb. u. R. 1555 a. d. Aun. Exp. Molf Müller, Main.

obne Andang, 38 J. alt, bausl. seinnt, möchte t. lolid. Berrn in fich. Bol. fennen lernen zw. Che. Kl. Berm. u. jahöne Möh. u. Wällche Musit, norb. Distret. Ebrenj. Kur ernfigen. Off. u. D. 421 an den Tagbl. Berlag.

38 Sahre, eval., neite Erfidein, muntlieb, schöne
3-3im. Bohn, spät. Beren
oder Beamten entsprech,
Alters sweds Seirai f.
31 sernen. Offerten unt.
32. 423 an Tagbl. Berl.

Gräulein 35 Jahre, evangel, mit Bermögen u. Ausst. w. einsachen soliden berrn. Sandw, ober fleinen Se amien aweds heirat t. an lernen. Offert. unter S. 415 an den Tash. S. Rriegerswitme, 29 3. er.
ititl. Erich., 1 Rind. 4 3.
3im.s. u. Kümeneinricht.
wünscht beil. folld. Hande
werfer zweds heirat f.
au lernen. Offerten unt.
6. 424 an Texhl.-Berl.
Anonom zwedl.

Kräulein mit Bermogen m. Seirat mit alterem ioliben Serm. Offert, u. II. 424 an ben Tanbi. S. Detretteler fung. Bert an Damenbefanneige. L. eine Dame tennen gu lernen, 3Weds heirai

Cebensalud, Dif. u.

Witwer, kidt, Arbeit., mit sich. Einf. (penkonsberechtigt), w. Witwe eber alt. Henulein (40 b. 50 Jahre alt)
3Weds heiraf

fennengu lernen, Off. 11. Welche Jame (27—40)
wäre bereit, mit herrn aweds Ebe befannt zu werben. Eig. hans und Bermögen norhand. Gefl. Zuldrift, erb, u. N. 5358 an die Annonc. Ervedif. Mainzer Berlagsankaft, M. Moinz. F155.

Privat., 60er, ev., lebr riftig und lebensfrob, 180 000 M., wünicht für ion. Lebensab, best guif, ober berufstät., gemitte. Dame bis 48 J., mit ein. Deim, fennen zu lernen iweds Setrat. Sit. Distr. Off. u. T. 411 an ben Tagbl.-Verlag.

Ig. geb. Fraul. münicht mit geb. herrn, in auter Stelluns, ameeks heitent au werd. Heit, ist 26—30 Jahre alt fath, wit herzensbildung. Es mögen kah nur iolche herren meld, die es ehrlich meinen u. denen es an einem brav. ansändig auterzogenen kröulein gelogen ik. Off. erbitte mit Bild, w. lofort auruckgelandt wird, unter M. 411 an d. Tashlati-Kerlas.

Solider jung. Mann 28 Jahre, ev., wünscht Befanntichaft mit solib. braven Mädchen des al. Alters aw. Heirat. Off. u. M. 422 an Tagbl.B.

Rriegerswitwe
ant. der 40er Jahre. mit
2 erwachl. Kindern und
ichonem Beim. jucht Betanntichaft mit best. den.
w. in sicherer Stellung ist.
am lieblien Beamten
sweds Beirgt.
Off. u. I. 417 Tagbl.-B.

Rirdliche Anzeigen

Sonnigs. 11. Juni. Evangelijche Rizche. Barfiffede. Um 10 Ube haustaotischtenkt: Wir. Kumpf (Abendmahl). — 5 Ubr Abendpottesch. Bir. Dr. Reinede. Bergische. Um 10 Uhr: Beuptaottesch. Bir. Sela. 11.80 Ubr Aindergotteschienft: Bir. Grein. — Laufen u. Trauungen: Biarrer Grein. Boerbigungen: Def. D. Seefenmager.

menet.
Mingftrise. 10 Uhr: Hauptaotiesdienst: Bfr.
Nauetaotiesdienst: Bfr.
Nauetaotiesdienst: Bfr.
Nauetaotiesdienst: Konl.-Rat
Aostbener. 3.15 Uhr:
Gottesdienst für Schwerbörige in der Safristei:
Bfr. Nauet.
Lutberfirde. 10 Uhr:
Konlist.-Rat Roschener (Abendmadt). 11.30 Uhr
Kinderaotiesdienst: Bfr.
Dr. Ott. — Dienstag.
ben 13. abends 8.30:
Bibestinunde: Konl.-Rat
Korthener.
Baulimenstit. 10 Uhr:
Gottesdienst: Konl.-Rat
Korthener.

Aortheuer.
Es. Sereinshaus, Platter Cir. 2. Sonnieg, 11.30 lihr: Kinderastiesdienst Bir. Schühler. Abende 9.30 Uhr: Vibelfiunde. Miss. Enderste. Mitt-woch, nachm. 5 Uhr Bibelkunde. Bir. Seld.

Rathelliche Kirche. Benbatinsfirche. Deilige Mellen 6 u. 6.45. Umt 7.80 Uhr. Kindergottes-Messen 6 u. 6.45. Ami 7.50 Uhr. Ainbergottesdienit 8.50. Dockamt mit

Frediet 10.30. Ieste b.

Messen 12 Uhr. nachm.

2.15 Christenlebre. abds.

8 Uhr Andacht. — Un

den Machentagen sind b.

Messen um 6.15, 7.10 u.

9 Uhr: 7.10 Uhr sind die

Schalimessen. Donnersins. 15.: Fronteichnamsiest. 5.: Bronteichnamsiest. 5.: Bronteichnamsiest. 5.: Bronteichnamsiest. 5.: Uhr Ind um

5.30. 6, 6.45. 7.15. 11.15

u 12 Uhr. Um 8 Uhr

vorm. ist Dockamt.

Rach demi. Brodessien.

Rach demi. Brodessien.

Rach demi. Brodessien.

And berg. 2.15 Andacht.

Am Berg. 3elu-best ist
morg. 7 Uhr Ami mit
Gegen u. abds. 8 Uhr:
Andacht. Beistisselegenbeit: Gonntag. u. Donkerstagmorgen von 6

Uhr an. Mittwoch. und

Gamstagnachm. 8.30—7

u. nach 8 Uhr: an allen

Bochentagen nach Raria-Sifffire. Seilige Raria-Sifffire. Seilige

Ressen 6 u. 7.30 Ubr.
Rindergottesdiensi 8.45,
Dochamit 10 Ubr.
Rindermittags 2.15 Ubr.
Tindacht.— An Wochenstagen sind die 6. Ressen
um 6.30, 7.10 u. 9 Ubr.
— Am Fronseichnamsfest sind d. Ressen um
6. 8 u. 11.30 Ubr. um
7 Ubr. Dochamt, sugleicht als Kindergottesdienst Gegen 9 Ubr. Beteilig an der von St. Bonissatius ausgeh. Brosest.
Rachm. 2.15: Andacht.
Rachm. 2.16: Andacht.
Rachm. 2.16: Andacht.
Rachm. Beichtgelegensteit. Sonntag u. Fronsleichnam von morg. 6
Uhr an. Mittwoch von 5
bis 7 u. nach 8 Ubr. am
Gamstag von 4—7 und
nach 8 Ubr.
Breifassig. Bjarrsirche.
6.30 Ubr: Brühmesse.
8 Uhr sweize b. Messe
mit Anivrache (gemeinslame b. Rommunion d.
Rannervereins. 9 Ubr:
Rindergottesdienst. Smit.
10 Ubr Dochamt mit
Bredist und Gegen.—
Abends 8 Ubr Andacht.
Un den Bachentagen um
6.30 u. 7 Ubr: d. Ressen.
8 Ubr Amt mit Segen.
8 Ubr Andacht.
Beichtgelegensdeit Samstag.
Andacht. Beichtgelegensdeit. Gomes um 7.30 Ubr:
Bender um 6.30 u. 7.15.
Am Montag und Wittender um 6.30 u. 7.15.
Am Montagen had die bl.
Messen um 7.30 Ubr: Beichtgelegensdeit Samstag.
beit selbitände und Brittwoch nachm. 5—7. Gamstag der leibitände und Brittwoch nachm. 5—7. Gamstag der leibitände und Brittwoch nachm. 5—7. Gamstag der leibitände ergeleiber.
Beichtgelegendeit Samstag früh von 6 Ubr ab:
an nach 8 Ubr. Brenzende.
Beichtgelegendeit Samstag früh von 6 Ubr ab:
an had 8 Ubr. Gonne.

Beichtgelegendeit Samstag früh von 6 Ubr ab:
an had 8 Ubr. Gonne.

Beichtgelegendeit Samstag früh von 6 Ubr ab:
an had 8 Ubr. Gonne.

Beichtgelegendeit Samstag frühre und 6.30 bis 8 Ubr vorm.

Biarrer Bamer.

Ceangeleiblit. 35 9.45 Ubr.

Beichtgelegendeit Samstag frühre und 6.30 bis 8 Ubr.

Biarrer Bamer.

Ceangeleiblit. 35 9.45 Ubr.

Beichtgelegendeit Gemeinbe,

Beichtgelegendeit Gemeinbe,

Beichtgelegendeit

Abelbeiblit. 35. 9.45 Uhr Leisgottesdienst.

Siarrer Eitmeier.

Bartikangemeinde, Adlersit. 19. Barm, 2.30 Uhr: Bredist. Borm. 10.45: Aindernatiesdienst.

Genarienst. 34.245 Uhr Kindersatiesdienst. Mm Kittwoch. adends 8.30: Gottesdienst. Mm Kittwoch. adends 8.30: Gottesdienst. Mm Kittwoch. adends 8.30: Gottesdienst.

Beibabskernemeinde. Cee Doub. n. Dreiweidenstr. Sonnias 9.45: Bredist. 11 Uhr: Gonntagsichnie. Brod. E. Gedardt. Aus der böh. Iochterschule am Schosslat. Eing. Mühlaasse. 3eden Gonntag, adds. 8.30 Uhr. Gedangelisation. Jeden Rittwoch, adds. 8.30 Uhr Bibelltunde.

"Angewandte Kunft Wiesbaden

Befannimadung.

Aus Anlag der Rennen auf der Wiesbader-er Kennbahn bei Erbenbeim am 11. u. 15. d. M. mird zur Regelung des Reit- u. Kuhrverfehrs für die Zeit von 2-3 und 7-9 Uhr nachm. folgendes bestimmt: 1. Die Franffurter Straße ist für Retter, Rad-fahrer und alle nicht der Berjonendeförderung dienenden Fahrseuge verbosen.

2 Der Durchgangsverkehr von Kabrseugen auf der Franklurter Straße, von der Rheinstraße bis dur Gemarkungsgrenze (Ziegelet Birk), ikt in der Zeit von 2-3 Uhr nachmittags für aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Zeit von 7-9 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Wiesbaden kommende Gabrzeug: verboten.

3. Sämtliche Kraftfahrzeug: (Euromobile) haben gut der Zehrt aus Vennslek und zurüf den Tehre

auf ber Sabrt jum Rennplas und gurud ben Gobrbamm ber Frantfurter Strase langs ber Borbtante

des sublichen Burgersteiges zu benuten.

4 Samtliche mit Pierden bespannte Bersonenfuhrwerfe haben auf der Fahrt zum Rennulab und
zurus die Mitte des Fahrdammes der Frankfurter
Etraße zwischen dem für Kraftlahrzeuge destimmten
Begeraum und dem Straßenbahngeleise zu benuben.

5. Sobald bei mehreren der gu 3 und 4 genannten basfelbe Bel verfalgenden Gabracugen einigenbeniolge won 3 und mehr Kahraeugen entsteht,
bat lebes neue binaulommende Erbracus fich bem lekten in der Reibe anzuschlieben. Kein Jahrzeug darf aus der Reibe ausbrechen, vorfahrende über-bolen aber fich in die Reibe eindrängen. 6. Sämtliche Fabrzeuge durfeit nur mit mätiger

Geichmindigleit fabren. Rraftfabrzeuge nicht über

15 Kilometer in der Stunde.
7. In der Funntfurter Straße ift das Galten tin Fahrzeugen nur soweit sestatiet, als des Errand Aussteisen der Anwohner dies unbedingt erferterlich macht

ferterlich macht
Es wird erwartet, daß die gegebenen Borichrifen senzu befolgt werden, da nur dabunch ein serogelter Berkehr von und nach dem Rennplat ersielt werden kann.
Insbeiondere ist den Anordnungen der Polizeibeamten unweigerlich Folge zu leisten, namentsich, menn sie durch Erheben der rechten dand das Zeichen zum "Halten" seben, was dauptsächlich bei der Einfahret der Strahenbahnwagen aus der Rheinstraße in die Frankfurter Strahe ersorderlich werden wird. merben mirb.

Buwiderbandfungen gegen biese Bestimmungen werden auf Grund des § 60 der Strukens-Bererdn.
nom 10 Oktober 1910 mit Geldstrafe die zu 300 Mt., an deren Stelle im Unvermögenstulle eine Saftstrafe die zu 3 Tagen tritt, bestraft.

Biesbaden, ben 8. Juni 1922 Der Boliget Brafibent: Rraufe.

schwerflüssige Spezialöle für die warme Jahreszeit liefert prompt ab Lager

Mineralel - Grosshandelsgesellschaft

Wiesbaden Tel. 1965.



Lietenring 6.

Auflösung eines neuzeitlichen herrichaftshaushalts.

übernimmt ben Berfauf ber Beftanbe, wie: Möbel, Bronzen, Rriftalle, Gomud. Baife, Rleiber uim. teilmeife noch ungebraucht? Sanbler firengftene verbeten Gelfenderfer, Darmftadt, Bismardftr. 80.

Das Cinc-Heilverfahren gegen Bronchialkatarrh, Asthma. Keuchhusten, Heuschnupfen.

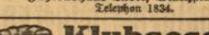
Bei Asthma sofortige Hilfe, schen nach den ersten Behandlungen ungestörte Nachtruhe.

Spezial-Ambulatorium unter arztlicher Leitung. Rheinstraße 97. Sprechstunden von 9-12 und 3-6 Uhr.

Franz Schellenberg Musaileo Instrumente &

Kahrräder Reparaturen

werden prompt und billig andgeführt. Gummibereifung, jowie samtl. Ersapteile auf Lager. Fahrradhaus Lübte, Wellripfraße 39. Telephon 1834.





Klubsessel in echt. Rindleder, Gebelln u. Cord.

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Gegen Sonnenbrand nur Dobal-Greme.

= In Apotheken erhältlich. ==



Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 188.— an Enorme Auswahl stets am Lager.

... 70 Kirchasse Tel. 6138.

Statt Karton. Selma Frank

Hugo Stern Verlobte.

Herne i/W.

Wiesbaden.

Statt Karten.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Mieze Schnaas Oskar Müller

cand. rer. elektr.

Wiesbaden, den 11 Juni 1922 Kaiser-Friedrich-Ring 42. Bierstadter Höhe Grensstraße 5.

> Statt Karten. Ida Kirschbaum

Paul Kusche Verlobte.

Wiesbaden, den 4. Juni 1922 Philippobergstr. 18, 2. Dotsheimer Dotsheimer Str. 72 8.

etten-Spezialhaus Buchdahl

Bärenstraße 4.

Daunen-Decken Steppdecken Unerschöpfliche Auswahl bester Qualitäten außergewöhnlich preiswert! Beitfedern — Daunen — Deckbetten — Kissen — Matratzen

Messingbetten - Metallbetten Kinderbetten in folz u. Metall.

Weißlack. Schränke — Kommoden — Frisier-Goiletten.

Wolldecken Reisedecken

Montag, ben 12. b. M., vorm. 11 Uhr, werben auf bem Gemeindehanfe ju Gan-Algeobeim bie

airigen von über 100 Banmen in mehreren Lojen, sowie Canerfirichen von ca. 60 heden ter Fran Franz Joi. Kronen-berger. Bise., verfteigert. Besichtig. tann Countag, mittags 2 Uhr, erfolg.

Can-Migebheim, ben 8. Juni 1922.

Ortogericht.

Montag, den 12. ds. Mis.

vormittags 91/2 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrag in meinem Berfteigerungslofal

22 Neugasse 22

nachberzeichnetes herrschaftsmobiliar u. Gemalbe :

- 1. Gine Rohrgarnitur (elegant), zehnteilig
- 2. Gine eichene Standuhr (Brachtftud)
- 3. Eine Thele mit weiß. Marmorplatte 2,30 m
- 4. Berichiebene fehr gute Gemalbe u. Beichnungen, barunter bon Gell, Brofeffor Fren, Duflar u. and.
- 5. Sechs Politerivanbe umb zwei fehr gut erhaltene Teppiche

ferner tommen jum Ausgebot ein Rugb .-Konfole mit Spiegel, Nugb .- Tifche, eingelegte Tifche, Stuble, Rachtschränte, Ballon-feffel, eleftr. Lüfter, Banbarme u. Benbel, eleftr. Tijchlampen, Betten, Banbuhren, Bierglaer, Ginmachglafer, ein Gintochapparat, fechs Blatt elegante Tillipor bange, Tijchbeden, ein Schlaffad, ein leb. überfeeifcher Reifetoffer, herrenanguge, Damenfleiber, Schube, Bucher, febr feine Aufftellfachen, barunter Figuren u. Bafen, Haushaltungsgegenstände und Kuchenfachen und vieles andere mehr

bffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung. Besichtigung gestattet.

Ariedrich Arämer

Auftionator und Tagator. Telephon 3870.

NB. Die Möbel und Gemalbe tommen von 11 Uhr ab jum Ausgebot.

D. D.

Bekanntmachung.

uebermorgen Dienstag, den 13. Juni d. J., nachm. 21/, Uhr, versteigere ich im Auftrage bes gerichtlich bestellten Bormunds im Gasthaus "Zum dimmel", Wiesbadener Etr. 106, zu Biedrich a. Rh. 1 Bartie Dobel u. Gebrauchsgegenftande & D. als: Eine moberne Gich. Betiftelle (Gatin) mit Bat.-Rahmen, 1 bito 2tfir, Rleiberichrant unb 1 Rachtisch mit weißer Marmorplatte, lad. Rachtisch und Schränle. 1 schoner Rähtisch, 1 alte Kommede, Küchenschrant mit Anrichte. Tijch und etahle. 1 eletix. und I Casinglampe mit Bebang, and. Betten und Betteile, ca. 70 Pfund gute Matragen-Rohhaare, 1 Linder-Leiterwagen, div. Ruchenfachen und noch anderes mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung. Seinrich Frohlich, Auftionator u. Tagator.

Sonderangebot Tür die Reise

Mantel aus engl. Wollstoff . . . M. 1450 Mantel aus Covercoat . . . M. 2400 Mantel aus wasserdichtem Gabardine M. 2150 Kostům auf Seide M. 3600

> H. Bacharach 4 Webergasse 4



SEIT 1838. WELTBEKANNT Generalvertreter : J. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastralle 28.

F138

Kein Laden!

Graziës und frei sich leicht bewegt, Wer Büstenhalter ,, Forma trägt!

Zu beziehen durch

Korseff-Haus Michel.

L Etage.

Größtes Lager am Platze in fertigen Korsetts, Nutthaltern, mustenhaltern, ff. Damenwäsche, sowie Anfertigung nach Maß von Korsetts, Leibbinden u. Wasche (Handhohlsaum).





Fahrräder.

Spezialität: Dürkopp-leichte kettenlose Räder, ein Triumph deutscher Technik.

Fahrrad-Ersatz-u. Zubehörteile. Ia Bereifungen (Wulst u. Draht) in allen Größ. Schlanchreifen stets sehr preiswert.

Wellritzstraße 39, Fahrradhaus Liibke Telephon Nr. 1834.

Alleinvertretung der Dürkopp-Fahrräder.

Reparaturen prompt.

Jaloufien und Mollfdnipmanbe repartert Wilh. Arombach,

Spez.-Wertfiatte, Franfeuftr. 19. Tel. 2893. Frantfurter Bote

fährt wöchentl. 1—2mal nach Frantlurt, übern. einselne Möbel, Stüd-güter, II. Umsüse, ganse Ladungen. Annahme bei Frijeur Imag. Sismandring 37. Telephon 4292. Karl Wagenbach. Rettelbeditt. 16, 2 Dof P.

Für Liebhaber!
Mitbeutiches Bieriervice
mit Zinnbedel zu vert.
Reininger.
Micheloberg 1. B.

Nachlaß= Versteigerung.

Mittwoch, den 14. Juni porm. 9 Uhr beginnend, durchgebend, ohne Baufe, in meinem Berfteigerungslotal

22 Wellrihstraße 22

nachverzeichnetes, im beften Buftanbe befindliches Mobiliar nim. als

1. Mahagoni . Spiegelichrant, Mahagoni . Frifiertoilette, Mahagoni - Pfellerfpiegel m. Roufolfdvantchen

M. Ronfolschwänkinen Mah. Beiler und andere Spiegel, Mah. Walchfommoben und Nachtrische mir Marmor, runde,
ovale und vietedige Aupsieh und andere Tilche, Eich. Svieltisch. Alpv. Ras. und Bauerntische,
Mah. und Rund Stüble, Schautelkubl. 1. und
Liur. Nuch. und lad. Aleiberichtante, Nah.
Betten mit Robbaarmaisanken, lobe gule DaunenBlumean u. Alken, ishe ant. verbeith, Chatielovance, ishe indiance Sofiel mit Cobeliubenus,
Kleiber- und Blumenhänder Fiageren, Bücherwale, Dandeuchkander, Docker, elektrische RazolikaStänderlanne. Messing-Schreibrischampse Lüster.
Mmpeln und Mardlanven für Clefte, und Sas.
Malchaarnituren, iehr ichöne Bilder, Kupierstiche,
Bücher.

praditvoller Teppid (fehr apartes Mufter) Rotos und Linsleum-Läufer. Borlagen, elegante Bortieren mit Relling Garnituren, Borbange, 2 feidene Daunensteppdeden Ripp. Deforation und Austell-Gegenstände, din Wandteller, Rollichunwand, Kinichenistrunt, Stell-leiter (9 Stufen), fat noue Bolchmangel;

im Auftrage veridiebenes Gerrichaften:

Rameltaiden-Diwan, reichaelch nit Tresor Kameltaiden-Diwan, reichaelch nitte Eich. Truben bant, Rust. und andere Betten elea. Kinderbett in weiß, mit Messingverzierung. Kleiderschränke, Aussug und andere Tilde, Liegeritubl, Schautelkubl, Kliig mit Ständer finderne Teemaldine mit Ständer, Olgemälbe und andere Bilder. Hausapothefen, Wandetageren, D. Kabrad o. Bereilung, eil. Geldtassette, photogr. Apparado o. Bereilung. Editschatusen Wand. u. Standoubren. Kududaubr. Geweils-Sammlung. Jaadstide. Wassenstellen, Badbitesel, und Schube. Delorations-Wassen, Sambel, Epere. Spiebe, Bücker, Koten, gehundene Gartenlaube (24 Bande) iehr gute Teppide, Fell Borlagen. Chatielongue: und Tijchbeden, Bortieren, Borbünge, Wiisseug, sehr guter Rohrplatten- und Reiselosser, febr guter Raffenfdrant mit Trefer

febr guter Rohrplatten- und Reifetoffer, Robeplatten-Sutfoffer, eleg. led. Sandreifetafde m. Receffaire, led, Reifefdirm. bille. Reifofdroibmappe, Schlichtorbe grobe Angabl febr feine Ripp. und Auften-Gegen-ntunde, darunter 1 Wand Granfichen in Gold mit 48 fun woll

geschnitzten Figuren (Brochtstild)

Alberne Jardiniere, Porsellane, Gruppen, Figuren, Balen, Salen, Arfiase, Kriftalle, Kidel-Rauchiervice, 6 Destermester, 6 Despertgabeln (Berkmutt). Schiftboatt-Toelosten mit Elsenbeinversierung, Gläfer, Leuchter, 2 sehr ichone ledenne Damen-Sandtaichen, eleg. Damon- und herrendesleidungekiede, Stief f. mod. Gaswandbadesfen (Kabrit, Junder u. Rah), emailt, Cabe Labonaunte mit Oten, Linkbadewanne, Baichmaichine, Weingmaichine, Beingemangel, febr guter Elaldrant (innen Glas), Bliegenichtant, Kaffeemaschine für Restausgieure, Gasberd, verstellb. Krantensches Chaitelougue. Chaifelongue im meiteren Auftrage:

mia

bat

An

dur nen

für

ton Tithe

nid

Det

Fäl

erfi

beto

für

ban

пец 213el

Ein

tret fom

eine

eine

Беп

det

Meon

Unl

1 fomplette Ladeneinrichtung in weiß, beit, aus: Ladenickennt m. Glasichent, Gefachen und Schiebetüren. 2,40×3,18, Ladenibete mit Glasfahen-Kaffen. 2,80 m. Mölchint. 2,50×1,68, 2 Steh-Musikellahen, Controllsafie, 5 Garderebenstindern, 708 Kleiderbiggein, Ofen, 23 iehe guten

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Benichtigung ab Montag, mabrent b. Geichaftszeit.

Georg Jäger

Tanator, beeib. u. öffentlich angeftellter Auftionator. Bellricht. 22. Beglindel 1897. Ze'coton 2448. Wolleiblie. 32. Gogrundet 1897, Telephon 2448. NB, Die unter Ar. 3 aufgeführte Labeneinrich-tung fornmt nachm. 2 Ubr sum Ausgehot.

Bürsten und Besen

für Bieberverfünfer, liefert gut und billig

Uhrig, Bürftenfabritation Bleichstraße 25. — Telephon 3928.